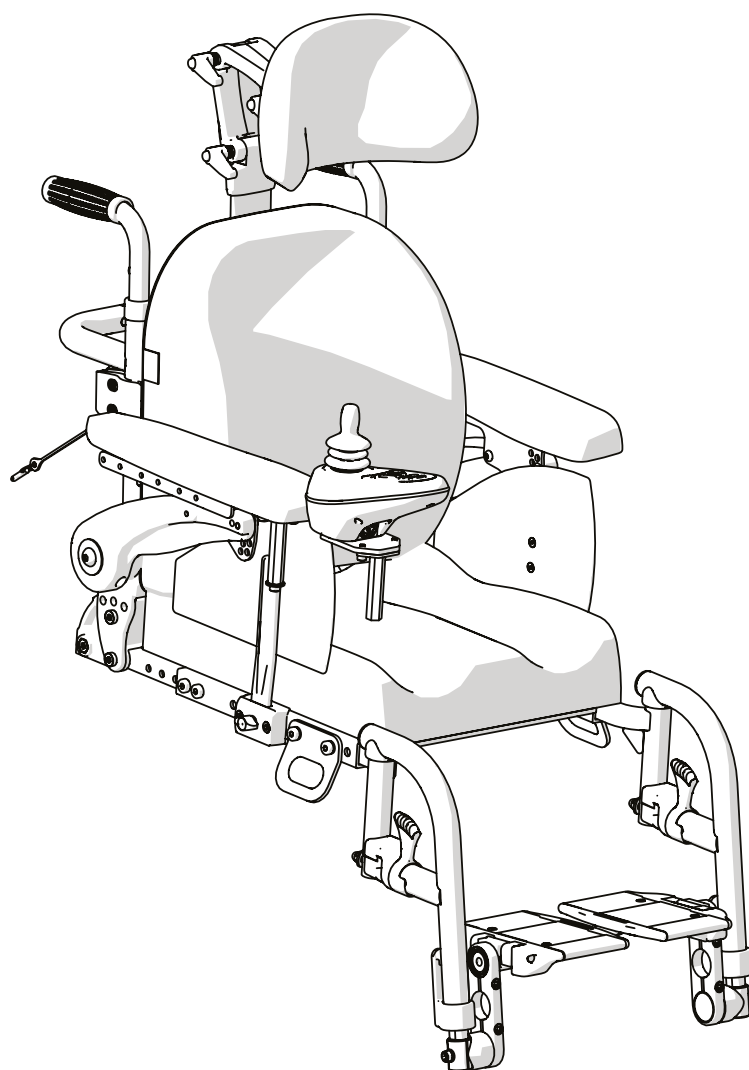




-  Sitzsystem
-  Système d'assise
-  Sistema di seduta

000691024.CH

Quickie Teens
Zippie Kids

Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale d'uso



SUNRISE MEDICAL ist nach ISO 13485 zertifiziert und garantiert damit die Qualität unserer Produkte bei allen Entwicklungs- und Produktionsstufen dieses Rollstuhls. Hier abgebildete Optionen oder Zubehörteile sind gegen Aufpreis erhältlich.



Nous, la société SUNRISE MEDICAL, sommes certifiés ISO-13485, ce qui garantit la qualité de nos produits à tous les stades, du développement jusqu'à la production. Les options ou accessoires illustrés sont disponibles en option.



SUNRISE MEDICAL è certificata ISO 13485 a garanzia della qualità dei nostri prodotti in ogni fase del processo, dalla ricerca e sviluppo sino alla produzione. Gli optional e gli accessori sono disponibili pagando un sovrapprezzo.



Wenn Sie Fragen bezüglich der Benutzung, der Wartung oder der Sicherheit Ihres Sitzsystems haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen autorisierten Sunrise Medical Kundendienst. Falls es in Ihrer Nähe keinen autorisierten Fachhändler gibt oder Sie andere Fragen haben, wenden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch an:

Sunrise Medical GmbH
Kahlbachring 2-4
69245 Malsch
/HD
Heidelberg
Deutschland
Telefon: +49 7253 980-0
Fax: +49 7253 980-222
www.SunriseMedical.de



ISO 7010-M002
Die Gebrauchsanweisung muss
gelesen werden! (Blaues Symbol)



Unterschrift und Stempel des Fachhändlers

1.0 Informationen für den Benutzer	5	5.0 Benutzung des Sitzsystems	27
1.1 Dieses Benutzerhandbuch	5	5.1 Einsteigen in bzw. Aussteigen aus dem Rollstuhl (Transfer)	27
1.2 Für weitere Informationen	5	5.2 Vorbereitung auf das Ein-/Aussteigen von vorne	27
1.3 In diesem Handbuch verwendete Symbole	5	5.3 Vorbereitung auf das seitliche Ein- oder Aussteigen	28
2.0 Sicherheit	6	5.4 Kopfstütze	29
2.1 Am Produkt angebrachte Symbole und Aufkleber für das Sitzsystem	6	5.5 Schwenkbare Halterung für Steuerung	29
2.2 Sicherheit: Temperatur	6	6.0 Manuelle und elektrische Sitzverstellung	30
2.3 Sicherheit: Bewegliche Teile	6	6.1 Manuelle Sitzoptionen	30
2.4 Sicherheit: Erstickungsgefahr	6	6.2 (Elektrische) Optionen des Sitzsystems	31
2.5 Sicherheit: Therapietische	7	7.0 Größe des Sitzsystems für den Transport reduzieren	32
2.6 Bedienungsanleitung für Rollstühle, die mit einem Fern-Aus-Schalter in einem Funkschlüssel ausgestattet sind.	7	7.1 Sitzkissen	32
3.0 Allgemeine Beschreibung und Bestimmungsgemäße Verwendung	8	7.2 Rückenkissen	32
4.0 Sitzsystem einrichten	9	7.3 Schwenkbare Fußrasten	33
4.1 Voreingestellte Sitztiefe	9	8.0 Pflege und Reinigung	34
4.2 Voreingestellte Sitzbreite	9	8.1 Allgemeine Wartung	34
4.3 Voreingestellter Rücken (diese Einstellung kann nur von geschultem Fachpersonal vorgenommen werden)	10	8.2 Reinigung Ihres Sitzsystems	34
4.4 Voreingestellte hochklappbare Armlehnen	12	8.3 Hygienemaßnahmen bei Wiedereinsatz:	34
4.5 Teens Armlehnen	13	8.4 Allgemeine Reinigung:	35
4.6 Seitenteil	14	8.5 Reinigung des Zubehörs:	35
4.7 Voreingestellte zentral montierte Fußraste	15	8.6 Reinigung der Steuerungen:	35
4.8 Voreingestellte, zentral montierte Fußraste	16	8.7 Verstauung	35
4.9 Voreingestellte LIFE-Fußrastenhalter	17	9.0 Entsorgung	36
4.10 Voreingestellte LIFE-Fußrastenhalter – für kurze Unterschenkel	18	10.0 Technische Daten:	37
4.11 Voreingestellte schwenkbare UNI Fußrasten	19	10.1 Anwendbare Normen / Standards	37
4.12 Voreingestellte schwenkbare Fußrasten- Zippie Salsa	19	10.2 Technische Daten: Sitzsystem Zippie Kids/Quickie Teens	37
4.13 Voreingestellte Fußraste	20	11.0 Garantie	39
4.14 Wadenpolster	20		
4.15 Voreingestellte schwenkbare Fußrasten – elektrisch höhenverstellbar/mit Längenausgleich	21		
4.16 Voreingestellte Kopfstütze	22		
4.17 Voreingestellte feste / schwenkbare Halterung für Steuerung – Teens	23		
4.18 Voreingestellte feste /schwenkbare Halterung für Steuerung – Zippie	23		
4.19 Voreingestellte schwenkbare Steuerungseinheit ..	24		
4.20 Voreingestellte Seitenpelotten	25		
4.21 Beckengurt / Sitzpositionierungsgurt	26		

1.0 Informationen für den Benutzer

Vielen Dank, dass Sie einen Rollstuhl von Sunrise Medical gewählt haben. Die qualitativ hochwertigen Mobilitätsprodukte von Sunrise Medical fördern die Unabhängigkeit und erleichtern Ihnen das tägliche Leben.

1.1 Dieses Benutzerhandbuch

Dieses Benutzerhandbuch wird Ihnen bei der sicheren Benutzung und Wartung Ihres Sitzsystems behilflich sein. Dieses Handbuch für das Sitzsystem ergänzt das allgemeine Benutzerhandbuch von Sunrise Medical für Rollstühle:

- Das allgemeine Benutzerhandbuch für den Rollstuhl
- Das Benutzerhandbuch für das Sitzsystem (dieses Handbuch)
- Das Benutzerhandbuch für die Steuerung.

Bei Bedarf wird in diesem Handbuch für das Sitzsystem wie folgt auf andere Handbücher verwiesen:

 Allgemeines Handbuch:	Verweist auf das allgemeine Benutzerhandbuch für den Rollstuhl.
 Steuerung:	Verweist auf das Benutzerhandbuch für die Steuerung.
 Ladegerät:	Verweist auf das Benutzerhandbuch für das Ladegerät.

Benutzen Sie Ihren Rollstuhl erst, wenn Sie das gesamte Handbuch (und alle anderen Handbücher) vollständig gelesen und verstanden haben!

Wenn eines der Handbücher nicht mit dem Rollstuhl mitgeliefert wurde, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Fachhändler. Außer diesem Benutzerhandbuch gibt es auch ein Technisches Handbuch für qualifiziertes Service Personal.

1.2 Für weitere Informationen

Fragen zum Gebrauch, zur Wartung und Sicherheit Ihres Rollstuhls richten Sie bitte an den zuständigen, zugelassenen Sunrise Medical Fachhändler. Falls sich kein zuständiger Fachhändler in Ihrer Nähe befindet oder falls Sie Fragen haben, können Sie SUNRISE MEDICAL auch schriftlich oder telefonisch erreichen. Informationen über Mitteilungen zur Produktsicherheit und zum Rückruf von Produkten finden Sie auf www.SunriseMedical.de

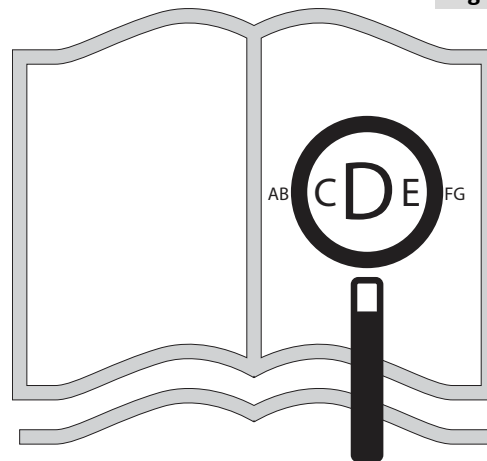
1.3 In diesem Handbuch verwendete Symbole

 GEFAHR/ WARNUNG!	Mögliche Verletzungsgefahr oder Gefahr von schweren Verletzungen und Tod
 VORSICHT!	Mögliche Beschädigung der Ausrüstung

Wenn diese Anweisungen nicht beachtet werden, kann das zu Körperverletzung, Beschädigung des Produkts oder Umweltschäden führen!

Hinweis an den Anwender und/oder den Patienten: Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Fig. 1.1



Für sehbehinderte Personen steht dieses Dokument im PDF-Format auf:
www.SunriseMedical.de



zur Verfügung oder es ist auch im Großdruck erhältlich.



2.0 Sicherheit

Beachten Sie die Anweisungen neben diesen Warnsymbolen immer ganz genau! Wenn diese Anweisungen nicht genau beachtet werden, kann das zu Körperverletzung, Beschädigung des Rollstuhls oder Umweltschäden führen. Sicherheitsinformationen werden soweit wie möglich im jeweiligen Kapitel angegeben.

2.1 Am Produkt angebrachte Symbole und Aufkleber für das Sitzsystem

Die am Rollstuhl angebrachten Schilder, Symbole und Anweisungen gehören zu den Sicherheitseinrichtungen. Sie dürfen keinesfalls abgedeckt oder entfernt werden. Sie müssen während der gesamten Lebensdauer des Rollstuhls vorhanden und gut lesbar sein.

Alle unleserlichen oder beschädigte Schilder, Symbole und Anweisungen sofort ersetzen oder reparieren. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihren Fachhändler.

Fig. 2.1: Warnung – Finger können eingeklemmt werden.

Fig. 2.2: Warnung – Vergewissern Sie sich, dass der Schnellverschluss für die Schnittstelle zum Sitz fest eingeschraubt ist, bevor Sie Ihren Rollstuhl benutzen, vor allem an Steigungen bzw. Gefällen

Fig. 2.3: Warnung – Befahren Sie mit Ihrem Rollstuhl keine Steigungen bzw. Gefälle, wenn die Rückenlehne zurückgestellt und / oder sich der Sitz im Stehmodus befindet

2.2 Sicherheit: Temperatur

GEFAHR/WARNUNG!

- Wenn Sie den Rollstuhl nicht benutzen, achten Sie darauf, dass er nicht über längere Zeit einer direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Bestimmte Teile des Rollstuhls wie der Sitz, der Rücken und die Armlehnen können heiß werden, wenn sie zu lange einer direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt waren. Das kann Verbrennungen oder allergische Reaktionen der Haut verursachen.

2.3 Sicherheit: Bewegliche Teile

GEFAHR/WARNUNG!

Der Rollstuhl weist bewegliche und sich drehende Teile auf. Der Kontakt mit beweglichen Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zur Beschädigung des Rollstuhls führen. Der Kontakt mit beweglichen Teilen des Rollstuhls sollte vermieden werden.

- Elektrische Sitzneigungsverstellung
- Elektrische Sitzhöhenverstellung
- Elektrische Rückenwinkelverstellung
- Schwenkbare Halteplatte für die Steuerung

2.4 Sicherheit: Erstickungsgefahr

GEFAHR/WARNUNG!

Diese Mobilitätshilfe enthält Kleinteile, die unter Umständen eine Erstickungsgefahr für kleine Kinder darstellen können.

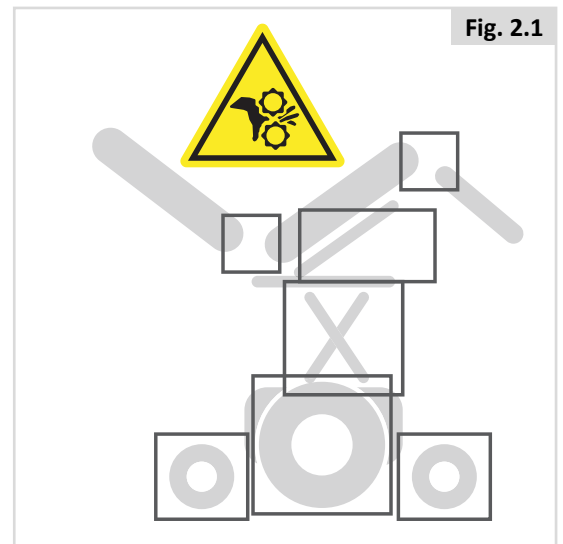


Fig. 2.1



Fig. 2.2

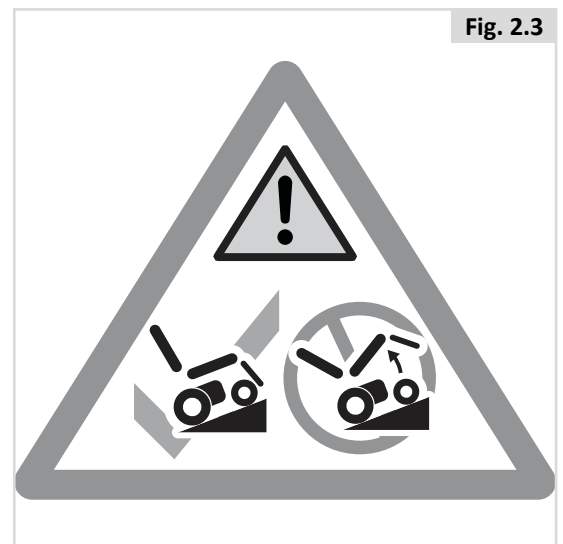


Fig. 2.3

2.5 Sicherheit: Therapietische

Sicherheit: Tisch für Beatmungsgerät



GEFAHR/WARNUNG!

Ein Tisch für ein Beatmungsgerät wirkt sich auf die Stabilität und das Gesamtgewicht des Rollstuhls aus.

- Überprüfen Sie vor der Benutzung, dass die Batterien und das Beatmungsgerät sicher am Tisch befestigt sind.
- Machen Sie sich vor dem Losfahren mit dem größeren Umfang des Rollstuhls vertraut, um Zusammenstöße zu vermeiden.
- Achten Sie beim Verstellen des Rückenwinkels darauf, dass der Bereich um den Tisch für das Beatmungsgerät frei bleibt.
- Bitte beachten Sie, dass beim Tisch für das Beatmungsgerät Einklemmgefahr für die Finger besteht, wenn der Rückenwinkel nach hinten verstellt wird.
- Der Tisch für das Beatmungsgerät ist nur zum Aufstellen des Beatmungsgeräts und der dazugehörigen Batterien ausgelegt, für Sauerstoffflaschen etc ist er nicht geeignet. Durch die Benutzung dieser Objekte kann der Rollstuhl ins Kippen kommen.
- Der Tisch für das Beatmungsgerät muss von einem durch Sunrise Medical autorisierten Händler installiert und gewartet werden.

Sicherheit: Schwenkbarer Therapietisch:



GEFAHR/WARNUNG!

- Das zulässige Höchstgewicht für den Therapietisch beträgt 2,5 kg.
- Überladen Sie den Tisch nicht, da er sonst brechen oder der Rollstuhl seine Stabilität verlieren könnte.
- Bringen Sie keine brennenden Zigaretten oder andere Hitzequellen mit dem Tisch in Berührung, da sich der Tisch sonst verformen und Brandflecken bekommen könnte.
- Stellen Sie bei der Positionierung des Therapietisches für den Gebrauch sicher, dass Körperteile und Kleidung dadurch nicht behindert werden.

2.6 Bedienungsanleitung für Rollstühle, die mit einem Fern-Aus-Schalter in einem Funkschlüssel ausgestattet sind.



WARNUNG!

Diese Bedienungsanleitung muss von allen verantwortungsbewussten Erwachsenen gelesen werden, die mit diesem Elektro-Rollstuhl in Kontakt kommen, und sollte auch mit den Informationen für den Benutzer gelesen werden, die mit dem Funkschlüssel mitgeliefert werden, sowie den Warnhinweisen in den entsprechenden Abschnitten im Benutzerhandbuch



WARNUNG!

Da die Wegfahrsperrung des Elektrorollstuhls mit dem Funkschlüssel aktiviert werden kann, ohne den Benutzer vorher darüber zu informieren, darf diese Funktion nur von verantwortlichen Erwachsenen verwendet werden.

Der Funkschlüssel darf nicht unbeaufsichtigt und in Reichweite von unbefugten Personen oder Kindern gelassen werden.



WARNUNG!

Die Begleit-/Pflegeperson muss sich vor jedem Gebrauch des Rollstuhls vergewissern, dass der Fern-Aus-Schalter ordnungsgemäß funktioniert.

Warnhinweise für den Benutzer und Nutzungsbeschränkungen:



HINWEIS/VORSICHT!

Der Benutzer hat zwar weiterhin die Kontrolle über den Elektrorollstuhl, doch wenn die Taste an der Fernbedienung gedrückt wird, wird die elektronische Fahrsperrung des Elektrorollstuhls aktiviert. Der fahrende Elektrorollstuhl wird damit kontrolliert zum Stillstand gebracht und verhindert, dass der Benutzer den Rollstuhl in irgendeine Richtung fahren kann. Die Sperrfunktion wird deaktiviert, wenn die Taste an der Fernbedienung erneut gedrückt wird.



HINWEIS/VORSICHT!

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Fahrsperrung des Elektrorollstuhls nicht in einer gefährlichen Umgebung oder Gefahrensituation aktiviert wird. (z. B. an einer Kreuzung oder an einem Bahnübergang)



WARNUNG!

Obwohl die Fahrsperrung den Elektrorollstuhl zu einem kontrollierten Stillstand bringt, empfiehlt Sunrise Medical Ltd dringend, einen Beckengurt oder Gurt am Rollstuhl anzubringen und dass der Benutzer diesen stets anlegt, wenn er im Rollstuhl sitzt.



HINWEIS/VORSICHT!

Da der Rollstuhl zu einem kontrollierten Stillstand kommt, ist zu beachten, dass der Bremsweg etwas länger ist und es sich dabei nicht um eine Notbremsung handelt.



HINWEIS/VORSICHT!

Die Fern-Aus-Funktion des Rollstuhls hängt ganz von der Integrität der Funkverbindung zwischen dem Sender (Funkschlüssel) und dem Empfänger (Rollstuhl) ab. Wird die Integrität der Funkverbindung unterbrochen oder beschädigt, ist es unter Umständen nicht möglich, den Rollstuhl anzuhalten. Die Kommunikation kann insbesondere durch Folgendes unterbrochen werden:

- Der Batteriestrom des Senders oder Empfängers reicht für die Kommunikation nicht aus.
- Das gesendete Signal wird durch Umgebungsfaktoren behindert, z. B. muss eine direkte Sichtverbindung zum Rollstuhl bestehen, oder das gesendete Signal wird durch etwas absorbiert, wie z. B. durch in der Nähe befindliche große Objekte aus Metall.
- Der Abstand zwischen dem Sender und dem Rollstuhl ist größer als die Reichweite des Sende- /Empfangsgeräts.
- Andere störende Sendegeräte, z. B. Fernbedienungen von Garagentoren, Mobiltelefone, Funktürme, das Funknetz der Rettungsdienste oder Starkstromverteilerkabel.
- Umgebungseinflüsse, Gewitter, Eindringen von Regenwasser in die Sende-/Empfangsgeräte.

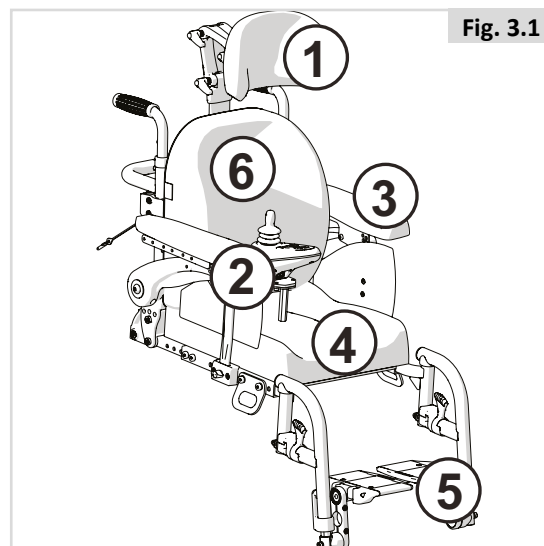
3.0 Allgemeine Beschreibung und Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Rollstuhl ist mit dem Sedeo Lite Sitzsystem ausgestattet. Das Sedeo Lite Sitzsystem sorgt für eine ausgezeichnete Unterstützung von Kopf, Oberkörper, Armen und Beinen. Die optimale Unterstützung des Körpers gewährleistet die maximale Unabhängigkeit des Rollstuhlbenutzers.

Der Rollstuhl muss von qualifizierten Fachleuten eingestellt werden. Falsche Einstellungen können sich negativ auf die Sitzhaltung auswirken.

Hauptkomponenten (Fig. 3.1):

1. Kopfstütze
2. Joystick
3. Armauflage
4. Sitzkissen
5. Fußraste
6. Rücken



4.0 Sitzsystem einrichten

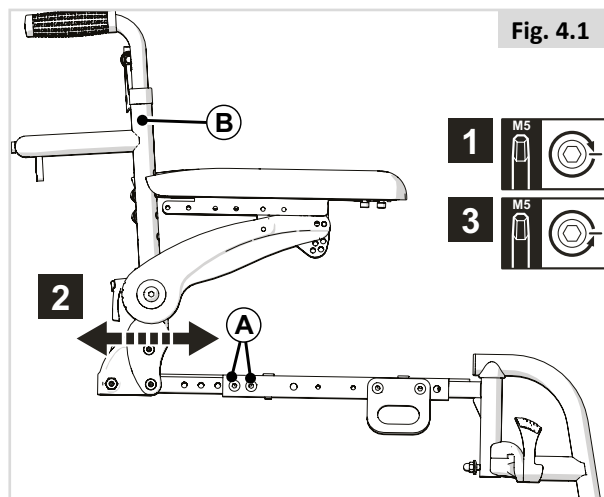
Es gibt keinen durchschnittlichen Rollstuhlfahrer. Deshalb können die Rollstühle von Sunrise Medical für die individuellen Bedürfnisse des Benutzers voreingestellt werden.

Die Voreinstellungen werden einmal vorgenommen, bei der erstmaligen Benutzung des Rollstuhls. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, müssen diese von qualifizierten Fachleuten vorgenommen werden.

4.1 Voreingestellte Sitztiefe

Tiefe des Rückenrahmens (Fig. 4.1):

1. Die 2 Schrauben (A) auf beiden Seiten lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. Alle Schrauben (A) wieder einsetzen und anziehen.



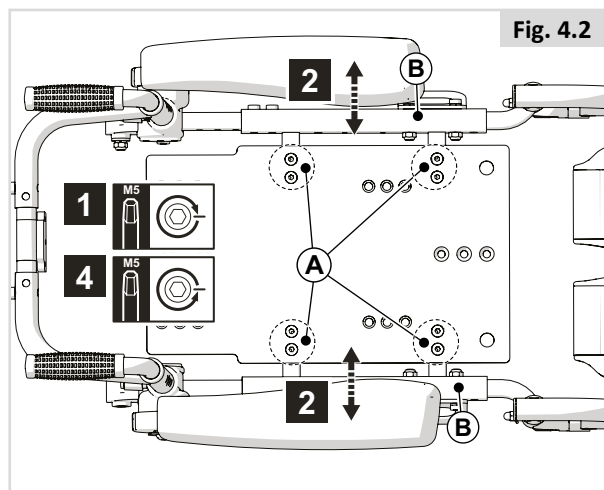
4.2 Voreingestellte Sitzbreite

Zur Breitenverstellung des Sitzgestells muss auch die Breite der Sitzplatte und des Rückenrahmens verstellt werden. Dies wird zur Vereinfachung in Fig. 4.2 und 4.3 separat gezeigt.

Breite des Sitzgestells (Fig. 4.2 und Fig. 4.3)

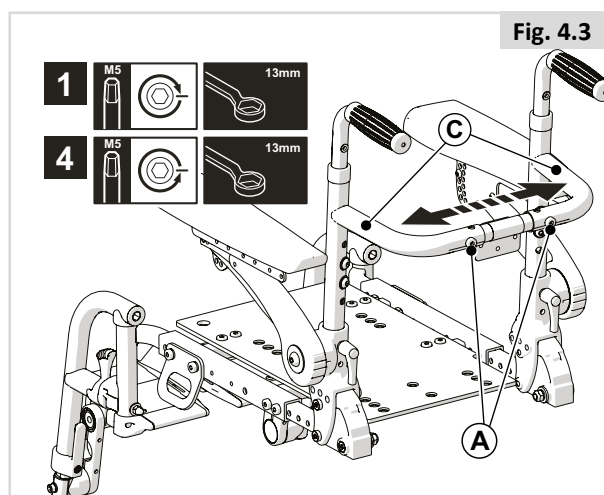
Ziehen Sie das Sitzkissen von den Klettverschlüssen ab, um an die Sitzplatte zu gelangen.

1. Die 10 Schrauben (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. Bringen Sie (C) in die gewünschte Position.
4. Alle Schrauben (A) wieder einsetzen und anziehen.



HINWEIS/VORSICHT!

Für die Breitenverstellung des Rückenrahmens gibt es 2 Größen. Eine für 30-34 cm und eine für 36-40 cm.



4.3 Voreingestellter Rücken (diese Einstellung kann nur von geschultem Fachpersonal vorgenommen werden)

Rückenwinkel (Fig. 4.4)

1. Die Schrauben (A) auf beiden Seiten lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) wieder einsetzen und anziehen.

Rückenhöhe bei Rückenbespannung (Fig. 4.5)

(Rückenbespannung zuvor abnehmen)

1. Die 4 Schrauben (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) wieder einsetzen und anziehen.
4. Die Rückenbespannung wieder anbringen.

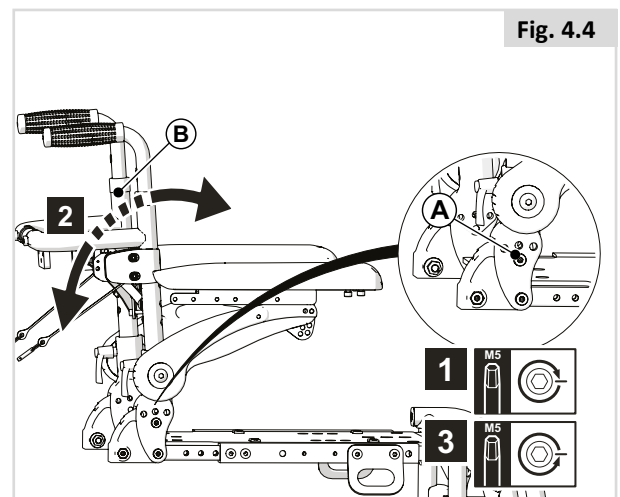


Fig. 4.4

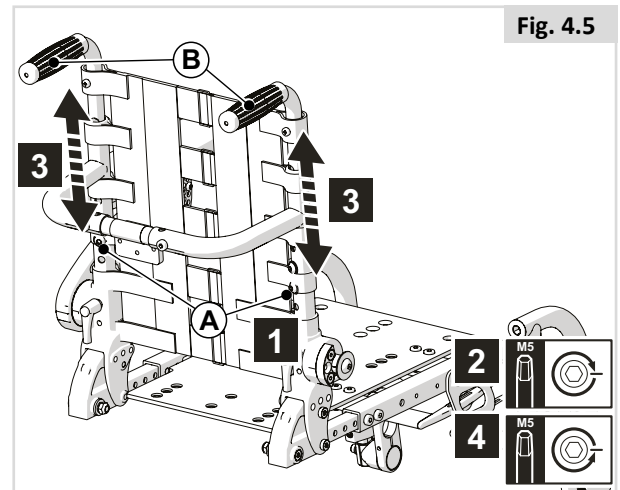


Fig. 4.5

Rückenhöhe bei SEDEO LITE Rückenkissen (Fig. 4.6)

1. Die 2 Schrauben (A) auf beiden Seiten lockern.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. Alle Befestigungsteile (A) anziehen.

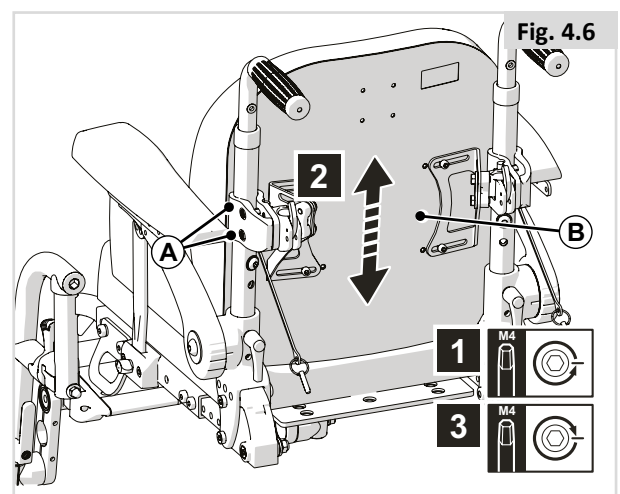


Fig. 4.6

Rückenbespannung mit verstellbaren Gurten (Fig. 4.7)

Der Rollstuhl verfügt über eine Rückenbespannung, die an die Wölbung des Rückens angepasst werden kann, um eine bequeme Sitzposition und eine gute Stabilität zu erzielen. Der Benutzer kann im Rollstuhl sitzen bleiben, während die Wölbung des Rückens verstellt wird.

1. Falten Sie (A) nach hinten.
2. Lockern oder ziehen Sie (B) mit dem Klettverschluss an.

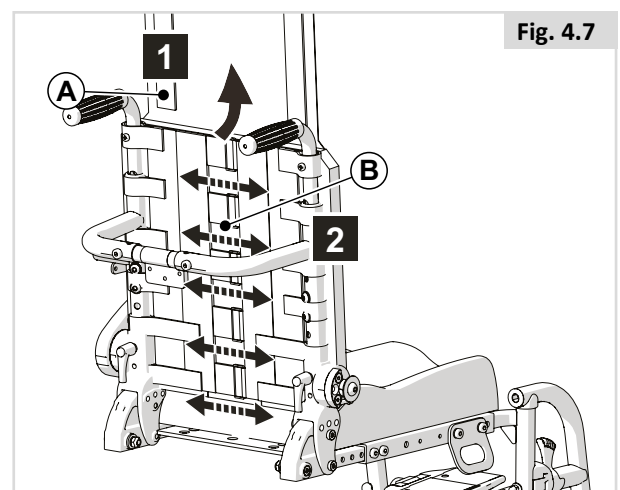
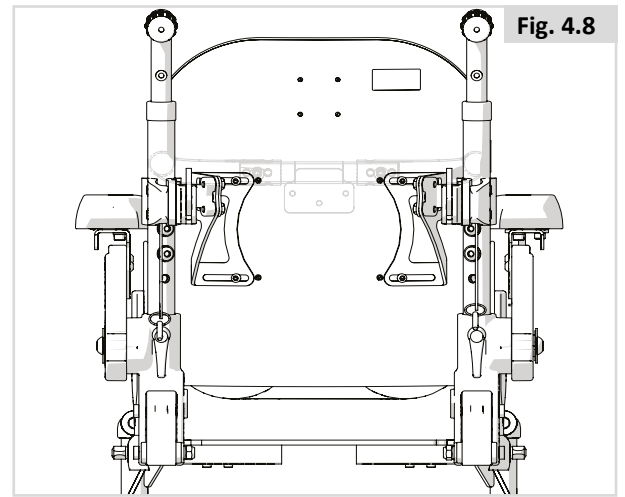


Fig. 4.7

J3 Rücken (Fig. 4.8)

 **HINWEIS:** Der JAY 3 Rücken kann zusammen mit dem Sedeo Lite Sitzsystem verwendet werden. Siehe das Benutzerhandbuch für den J3 Rücken zu Einbau und Einstellung.



4.4 Voreingestellte hochklappbare Armlehnen

Armlehnenhöhe

Die Grund- und Feineinstellung besteht aus zwei Schritten:

TEIL 1 (Fig. 4.9)

1. Drehen Sie (A), um (B) zu verstellen.

TEIL 2 (Fig. 4.10)

1. Die hintere Schraube (A) um eine Umdrehung lockern und dann (B) ganz abnehmen.
2. Bringen Sie (C) in die gewünschte Position.
3. (A) und (B) wieder einsetzen und anziehen.

Tiefe des Armlehnenpolsters (Fig. 4.11)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

HINWEIS

Um bei den niedrigeren Armlehnenhöhen an die hintere Schraube zu kommen, lockern Sie die Schrauben (A) wie in Fig. 4.10 gezeigt und verstellen Sie zuerst den Winkel des Polsters.

GEFAHR/WARNUNG!

Alle Schrauben sollten in regelmäßigen Abständen auf festen Sitz überprüft werden. Wenn das Armpolster locker ist, könnte es nach unten rutschen, wenn es belastet wird.

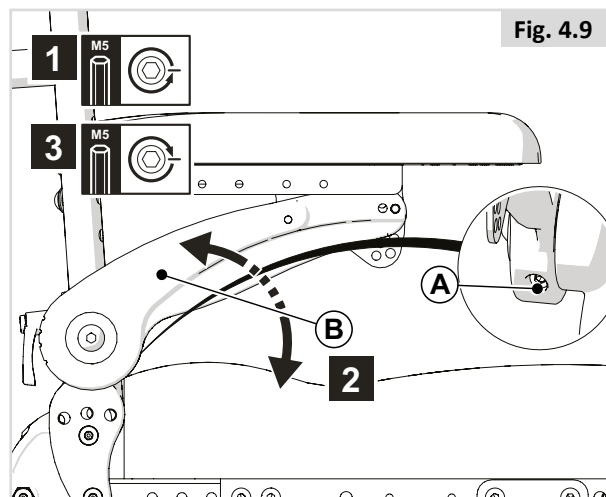


Fig. 4.9

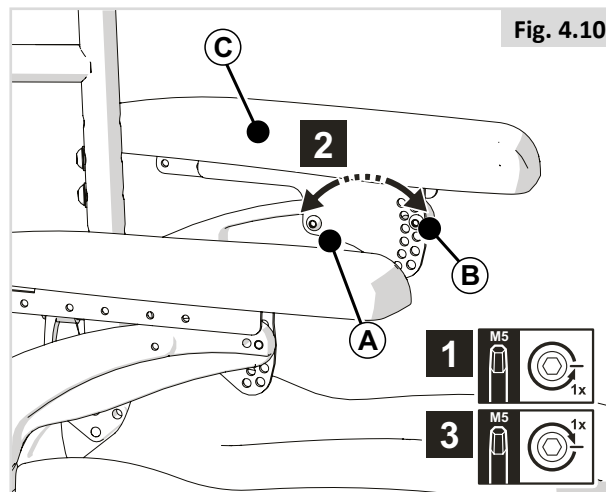


Fig. 4.10

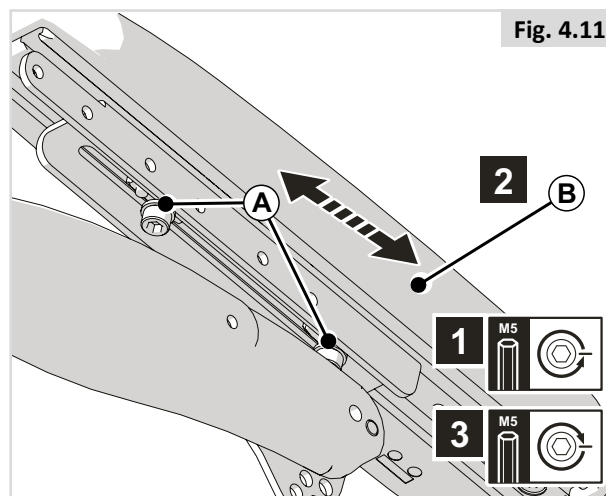


Fig. 4.11

4.5 Teens Armlehnen

Armlehnenhöhe

Die Grund- und Feineinstellung besteht aus zwei Schritten:

TEIL 1 (Fig. 4.12)

1. Drehen Sie (A), um (B) zu verstellen.

TEIL 2 (Fig. 4.13)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Tiefe des Armlehnenpolsters (Fig. 4.14)

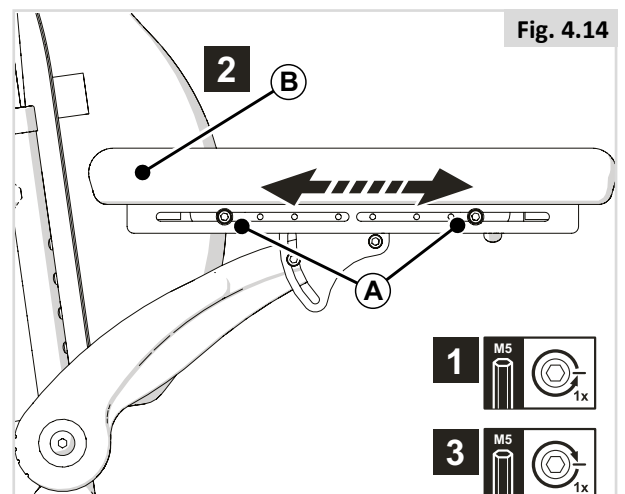
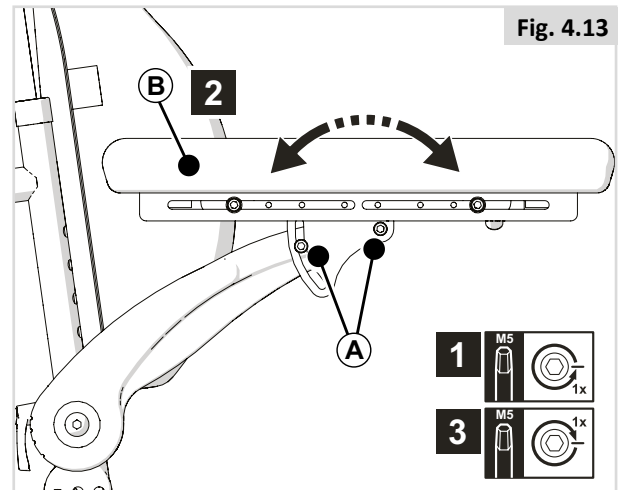
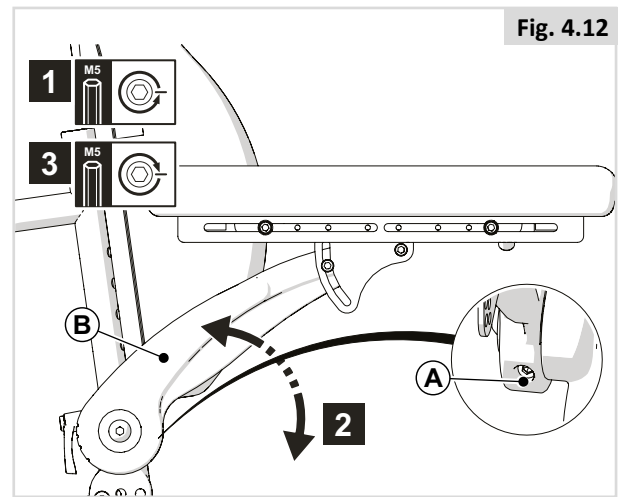
1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

HINWEIS

Um bei den niedrigeren Armlehnenhöhen an die hintere Schraube zu kommen, lockern Sie die Schrauben (A) wie in Fig. 4.12 gezeigt und verstellen Sie zuerst den Winkel des Polsters.

GEFAHR/WARNUNG!

Alle Schrauben sollten in regelmäßigen Abständen auf festen Sitz überprüft werden. Wenn das Armpolster locker ist, könnte es nach unten rutschen, wenn es belastet wird.



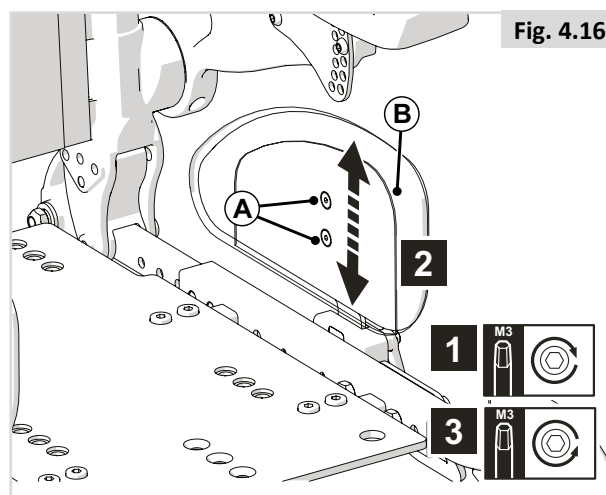
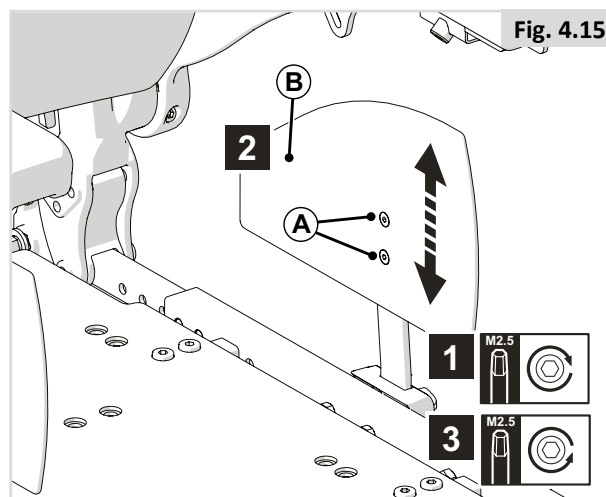
4.6 Seitenteil

Höhenverstellung des geraden Seitenteils (Fig. 4.15)

1. Lösen Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Höhenverstellung des Seitenteils bei nach innen montierter Armauflage (Fig. 4.16)

1. Lösen Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



4.7 Voreingestellte zentral montierte Fußraste

Unterschenkellänge (Fig. 4.17)

1. (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) wieder einsetzen und anziehen.



HINWEIS/VORSICHT!

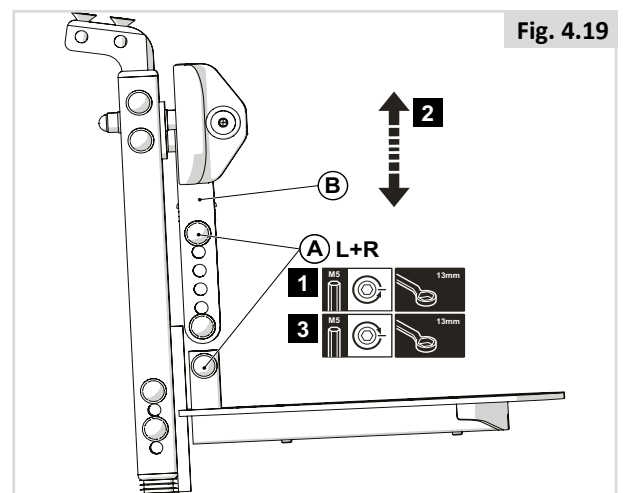
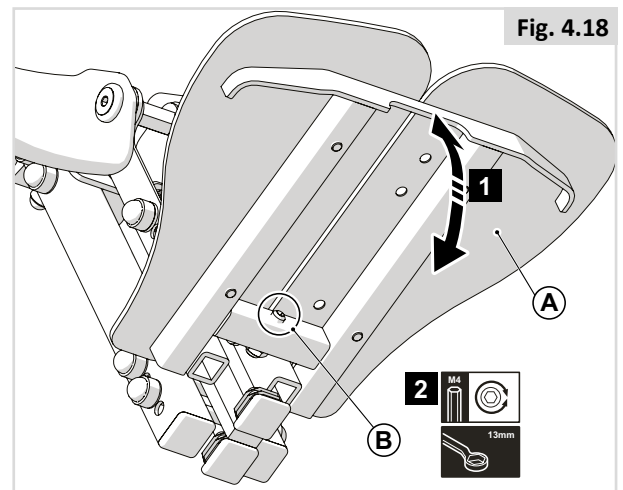
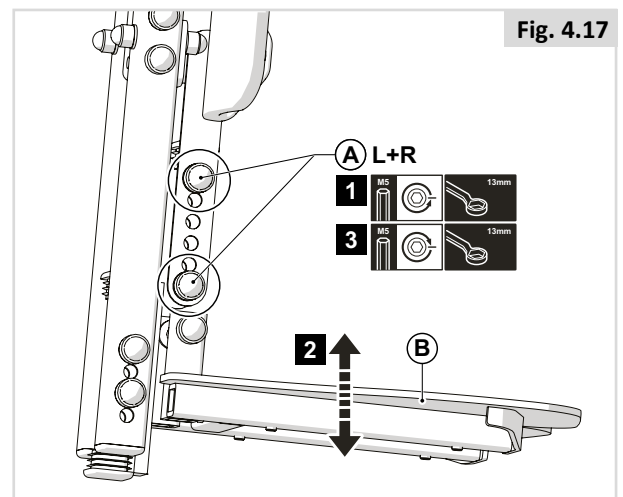
Vergewissern Sie sich, dass genügend Platz unter (B) bleibt, damit der Rollstuhl über Hindernisse fahren kann.

Winkel des Knöchels (Fig. 4.18)

1. Schwenken Sie (A) hoch.
2. Drehen Sie (B), um den Fußplattenwinkel wie gewünscht einzustellen.
3. Klappen Sie (A) nach unten.

Höhe des einteiligen Wadenpolsters (Fig. 4.19)

1. (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) wieder einsetzen und anziehen.



4.8 Voreingestellte, zentral montierte Fußraste

Unterschenkellänge (Fig. 4.20)

1. (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) wieder einsetzen und anziehen.

Winkel des Knöchels (Fig. 4.21)

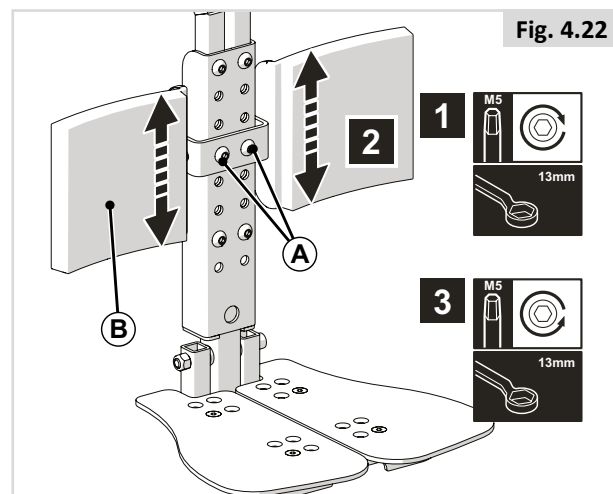
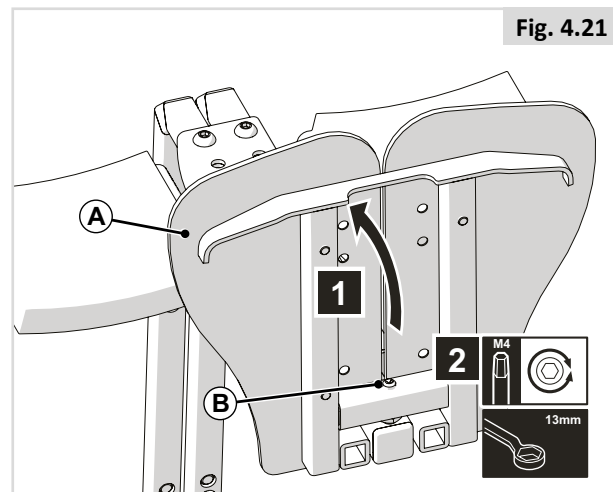
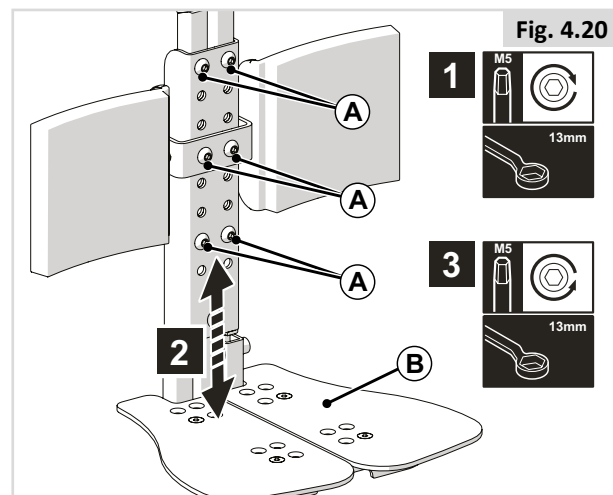
1. Schwenken Sie (A) hoch.
2. Drehen Sie (B), um den Fußplattenwinkel wie gewünscht einzustellen.
3. Klappen Sie (A) nach unten.

GEFAHR/WARNUNG!

- Nach dem Einstellen und mit dem Sitz in der normalen Fahrposition: Achten Sie darauf, dass zwischen dem Boden und dem Fußbrett immer genügend Platz (>25 mm) bleibt.
- Führen Sie diesen Test durch, während der Benutzer im Rollstuhl sitzt und die Fußrasten belastet sind.
- Wenn die Fußrasten zu tief eingestellt sind, kann das bei der Benutzung des Rollstuhls zu Körperverletzungen oder Beschädigung des Rollstuhls und dessen Umgebung führen.

Wadenpolsterhöhe (Fig. 4.22)

1. (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



4.9 Voreingestellte LIFE-Fußrastenhalter

Unterschenkellänge (Fig. 4.23)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Fußrastenwinkel (Fig. 4.24)

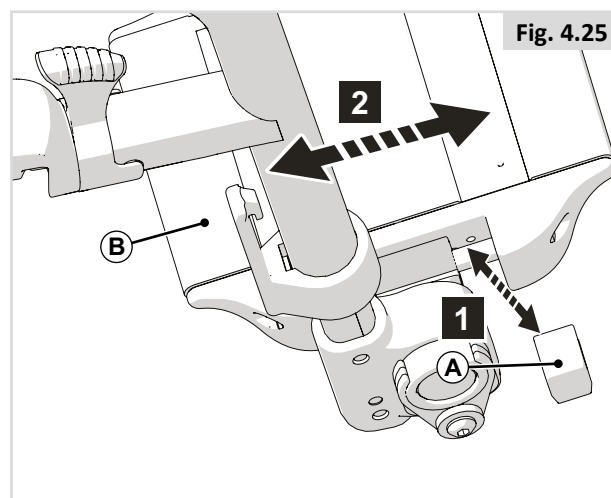
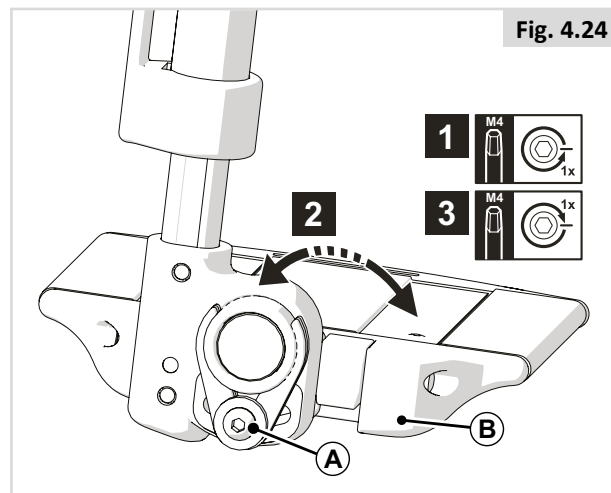
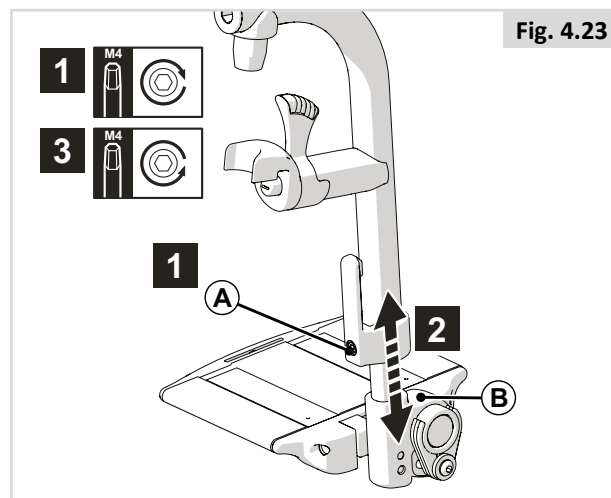
1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

HINWEIS/VORSICHT!

- Vergewissern Sie sich, dass genügend Platz unter (B) bleibt, damit der Rollstuhl über Hindernisse fahren kann.

Tiefe des Fußbretts (Fig. 4.25)

1. Entfernen Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. Bringen Sie (A) wieder an.



4.10 Voreingestellte LIFE-Fußrastenhalter – für kurze Unterschenkel

Unterschenkellänge (Fig. 4.26)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

HINWEIS/VORSICHT!

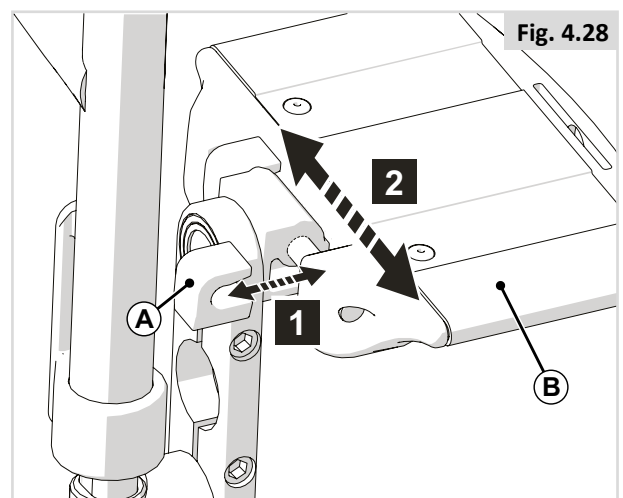
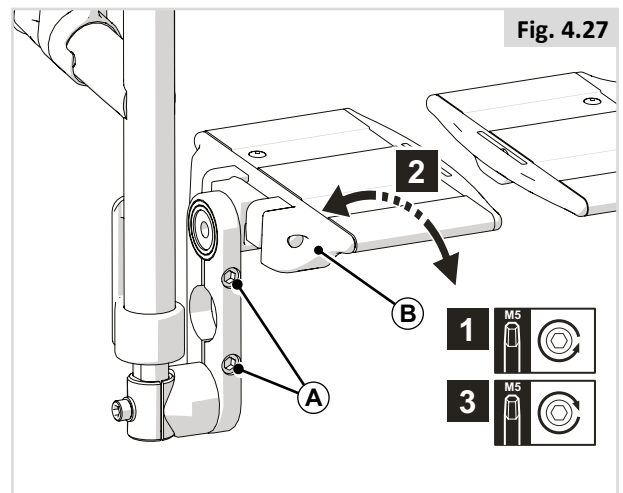
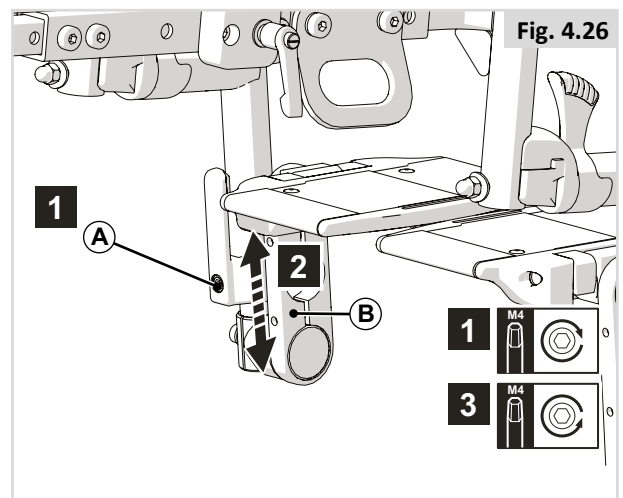
- Vergewissern Sie sich, dass genügend Platz unter (B) bleibt, damit der Rollstuhl über Hindernisse fahren kann.

Fußrastenwinkel (Fig. 4.27)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Tiefe des Fußbretts (Fig. 4.28)

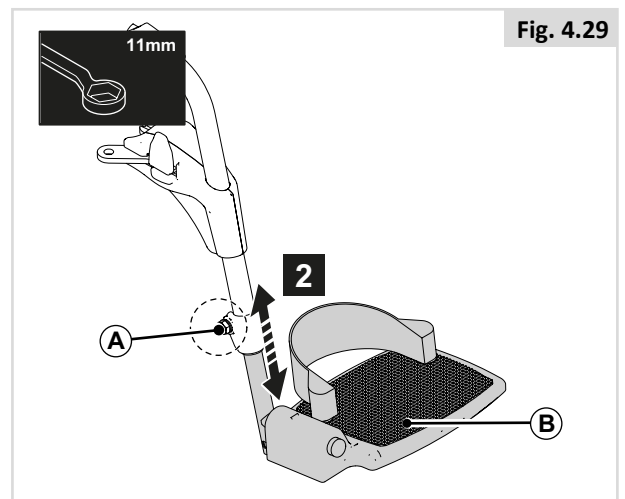
1. Entfernen Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. Bringen Sie (A) wieder an.



4.11 Voreingestellte schwenkbare UNI Fußrasten

Unterschenkellänge (Fig. 4.29)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



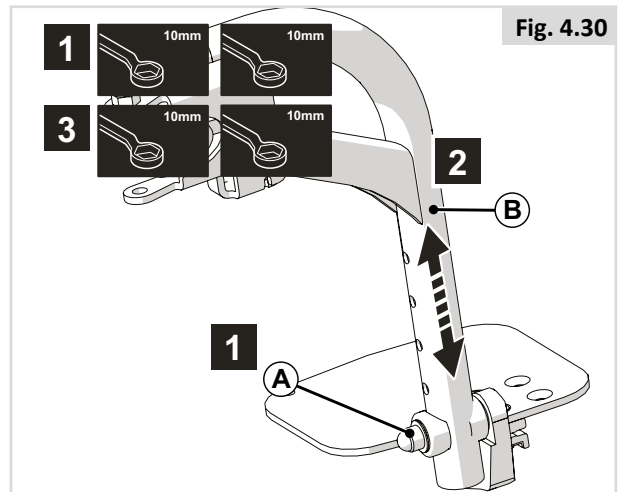
4.12 Voreingestellte schwenkbare Fußrasten - Zippie Salsa

Unterschenkellänge (Fig. 4.30)

1. (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) wieder einsetzen und anziehen.

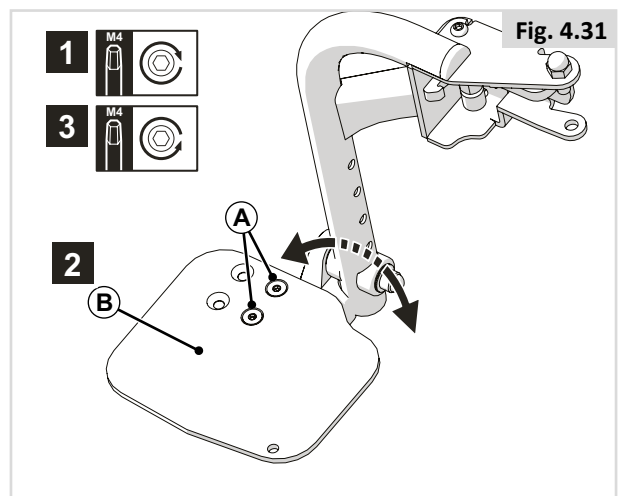
! HINWEIS/VORSICHT!

- Vergewissern Sie sich, dass genügend Platz unter (B) bleibt, damit der Rollstuhl über Hindernisse fahren kann.



Fußrastenwinkel (Fig. 4.31)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



4.13 Voreingestellte Fußraste

Unterschenkellänge (Fig. 4.32)

1. (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) wieder einsetzen und anziehen.

! HINWEIS/VORSICHT!

- Vergewissern Sie sich, dass genügend Platz unter (B) bleibt, damit der Rollstuhl über Hindernisse fahren kann.

Fußrastenwinkel (Fig. 4.33)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

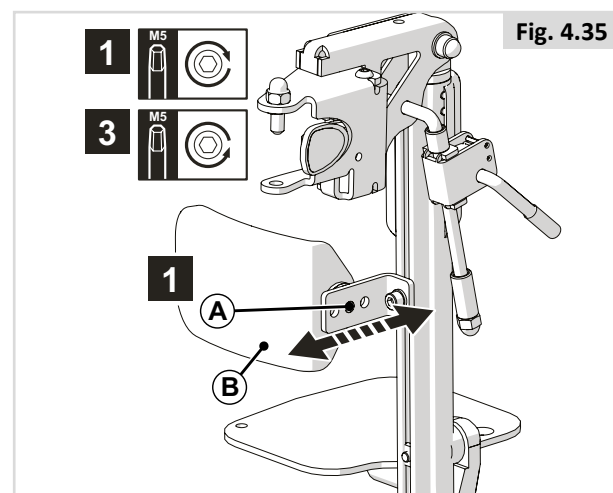
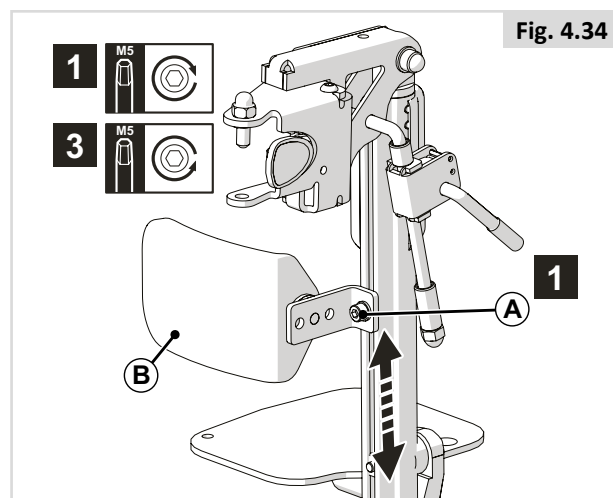
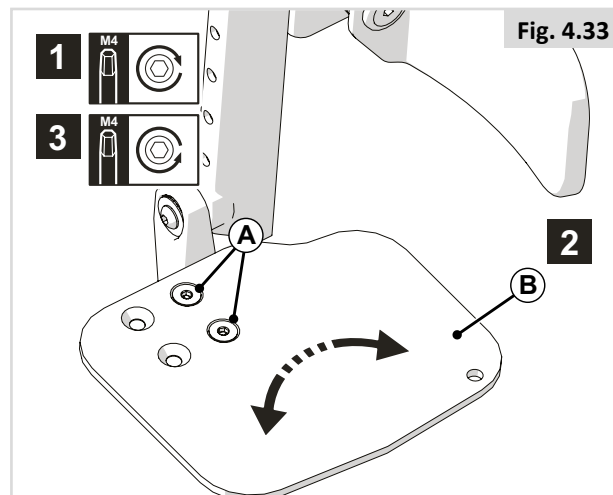
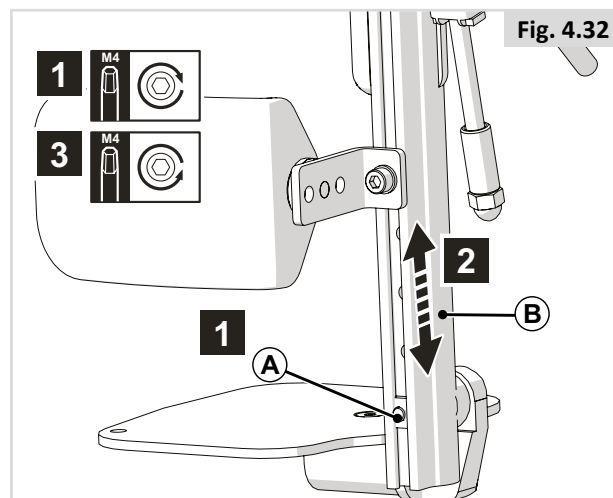
4.14 Wadenpolster

Wadenpolsterhöhe (Fig. 4.34)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Wadenpolstertiefe (Fig. 4.35)

1. (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) wieder einsetzen und anziehen.



4.15 Voreingestellte schwenkbare Fußrasten – elektrisch höhenverstellbar/mit Längenausgleich

Unterschenkellänge (Fig. 4.36)

1. (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) wieder einsetzen und anziehen.

! HINWEIS/VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, dass genügend Platz unter (B) bleibt, damit der Rollstuhl über Hindernisse fahren kann.

Winkel des Knöchels (Fig. 4.37)

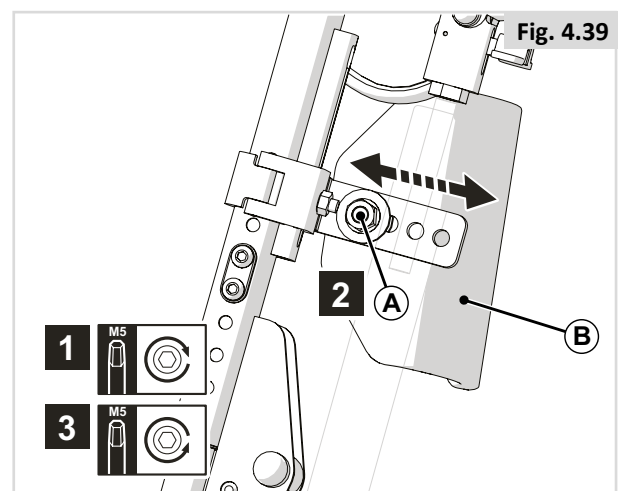
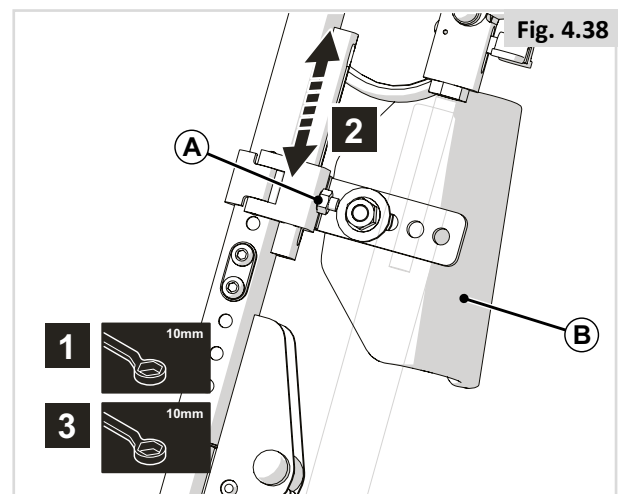
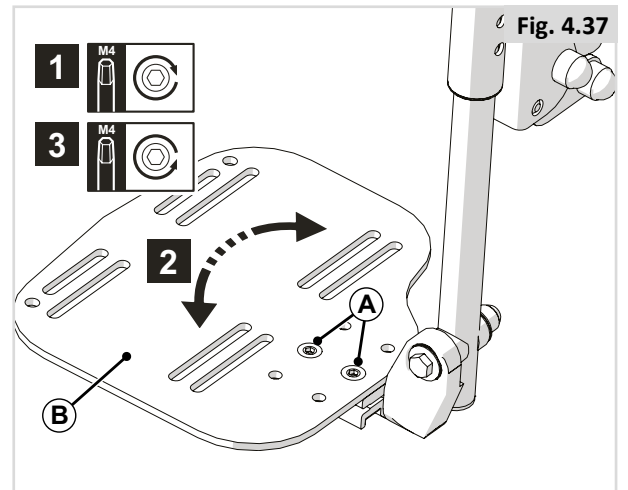
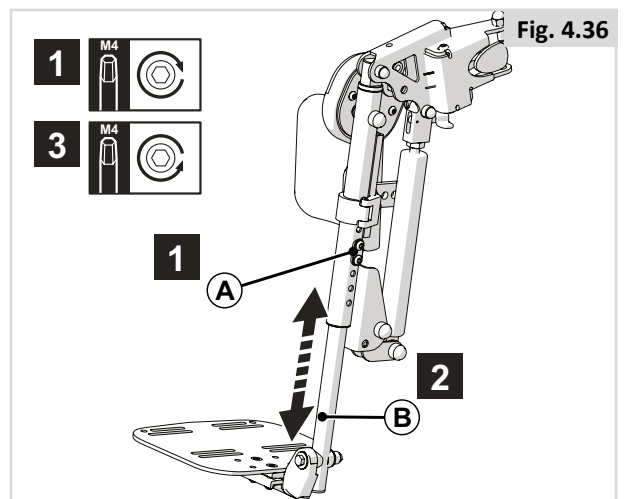
1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Wadenpolsterhöhe (Fig. 4.38)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Wadenpolsterhöhe (Fig. 4.39)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



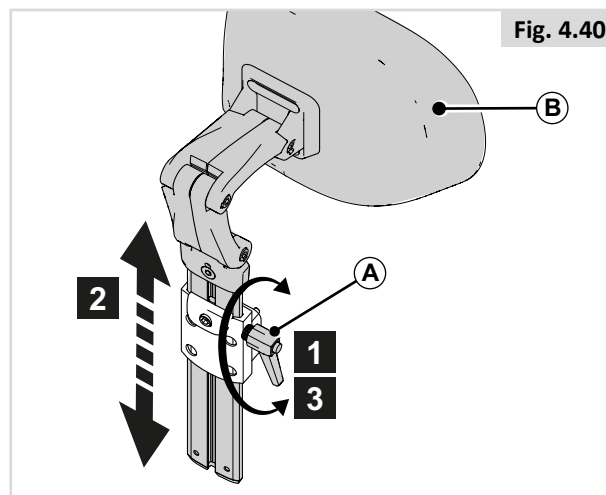
4.16 Voreingestellte Kopfstütze

GEFAHR/WARNUNG!

- Wenn eine Kopfstütze als Option für den Benutzer/Rollstuhl ausgewählt wurde, den Rollstuhl nie ohne Kopfstütze fahren.
- Den Rollstuhl nie ohne Kopfstütze benutzen, wenn eine Person mit dem Rollstuhl in einem Fahrzeug transportiert wird.

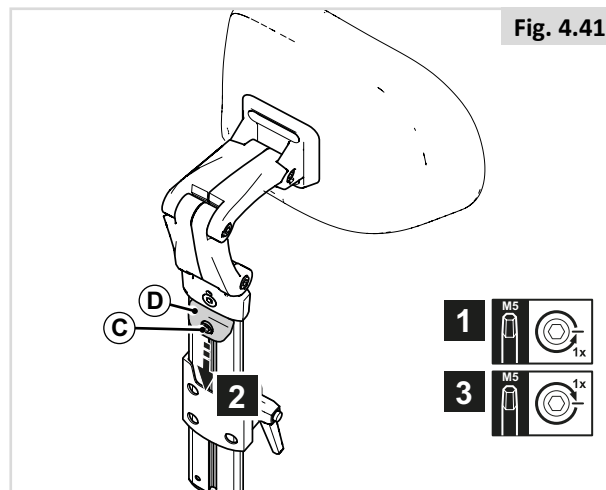
Höhe der Kopfstütze (Fig. 4.40)

1. Lockern Sie (A) um ein paar Umdrehungen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



Speichereinstellung (Fig. 4.41)

1. Lockern Sie (C) um eine Umdrehung.
2. Schieben Sie (D) so weit wie möglich nach unten.
3. (C) festziehen.



Position der Kopfstütze (Fig. 4.42)

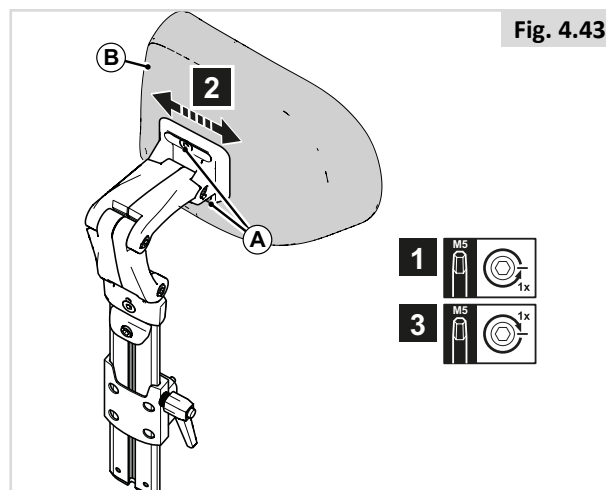
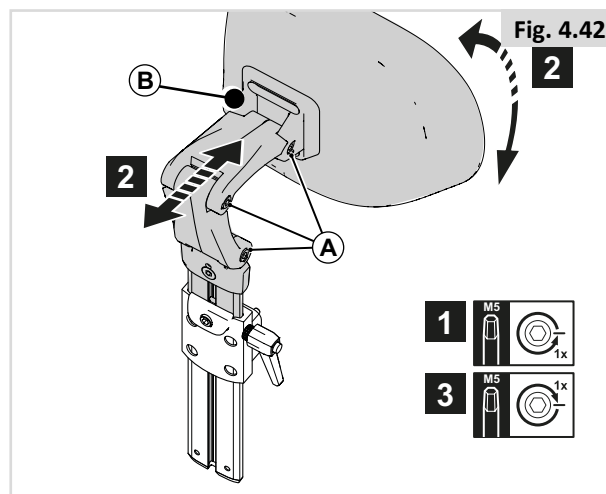
1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

HINWEIS/VORSICHT!

Korrigieren Sie die Höhe der Kopfstütze und neigen Sie das Kopfstützenpolster nach Bedarf.

Position des Kopfstützenpolsters - waagrecht (Fig. 4.43)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



4.17 Voreingestellte feste / schwenkbare Halterung für Steuerung – Teens

Tiefe der Steuerung (Fig. 4.44)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Höhe der Steuerung (Fig. 4.45)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

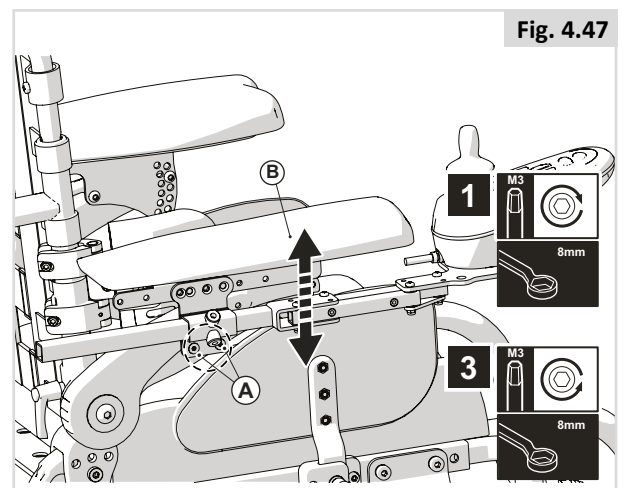
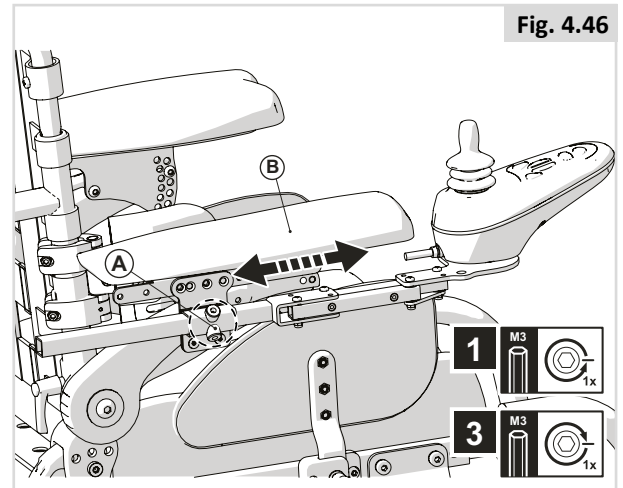
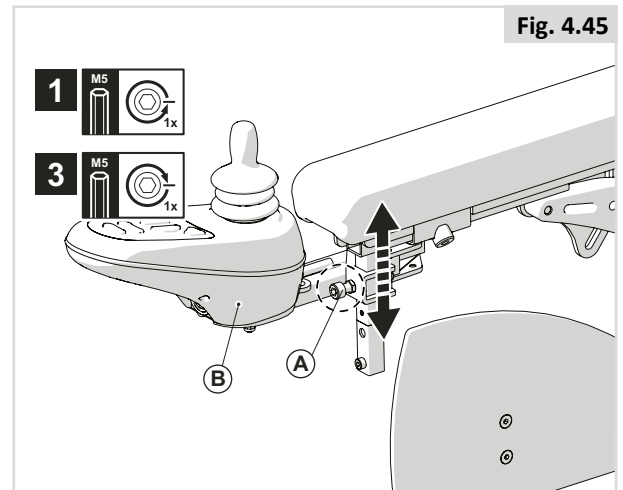
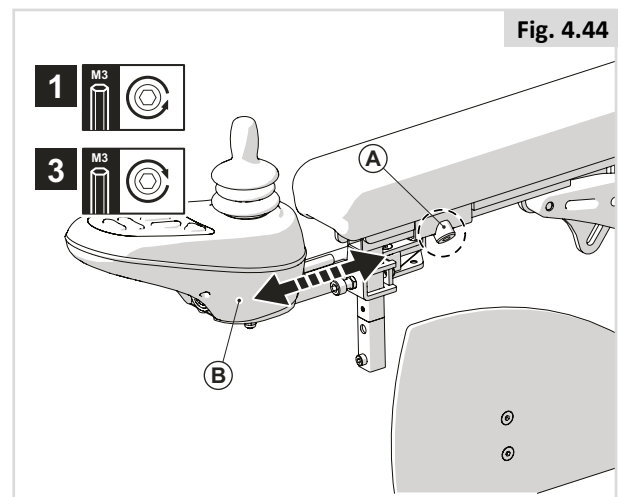
4.18 Voreingestellte feste /schwenkbare Halterung für Steuerung – Zippie

Tiefe der Steuerung (Fig. 4.46)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Höhe der Steuerung (Fig. 4.47)

1. (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) wieder einsetzen und anziehen.



4.19 Voreingestellte schwenkbare Steuerungseinheit

Tiefe der Steuerung (Fig. 4.48)

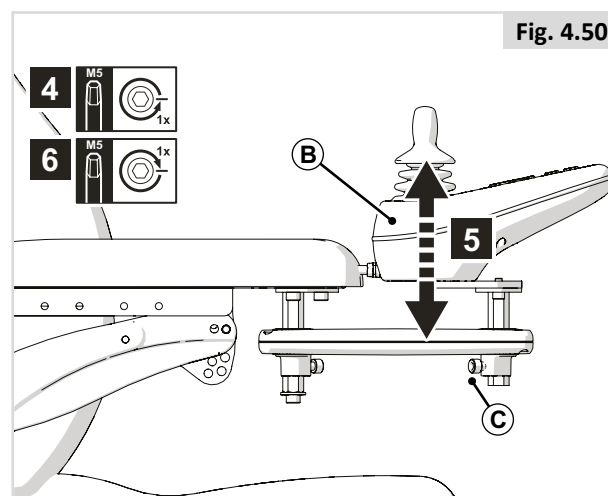
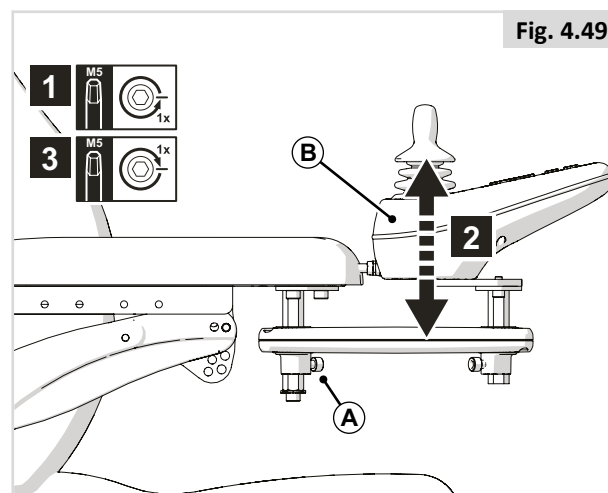
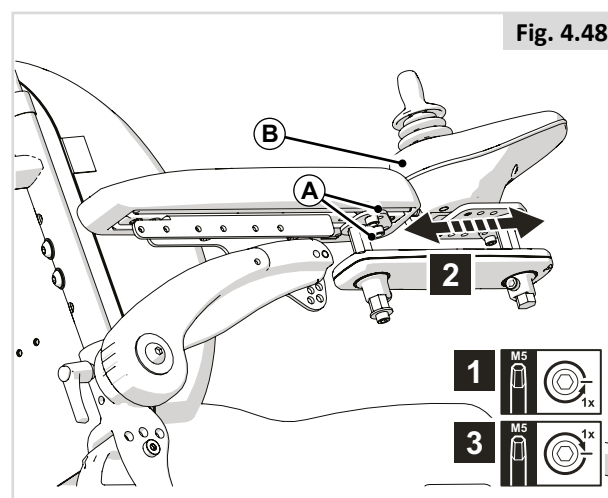
1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Höhe der Steuerung (1) (Fig. 4.49)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Höhe der Steuerung (2) (Fig. 4.50)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



4.20 Voreingestellte Seitenpelotten

Höhe der Seitenpelotten (Fig. 4.51)

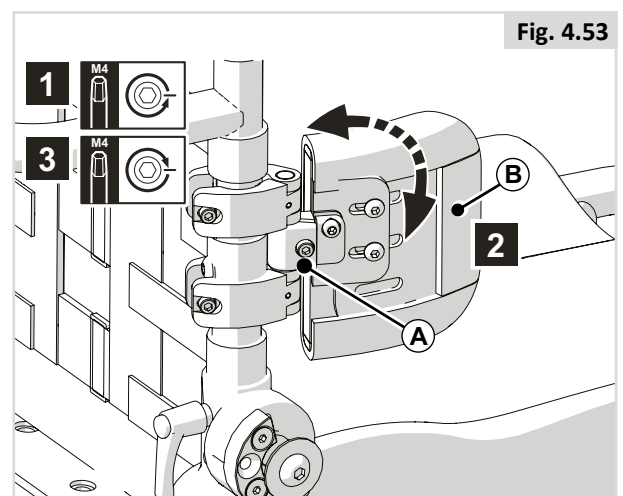
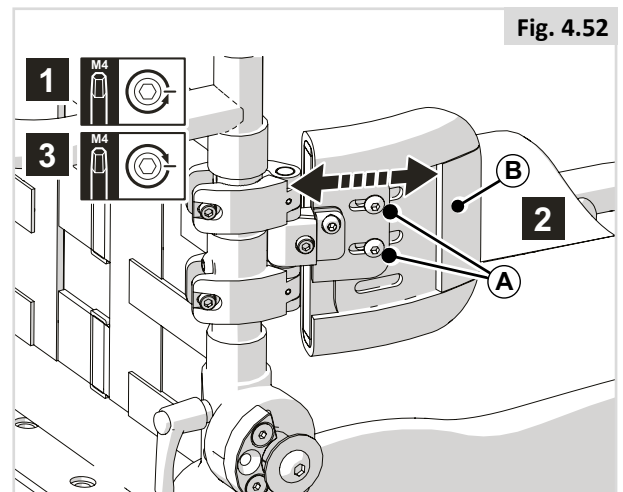
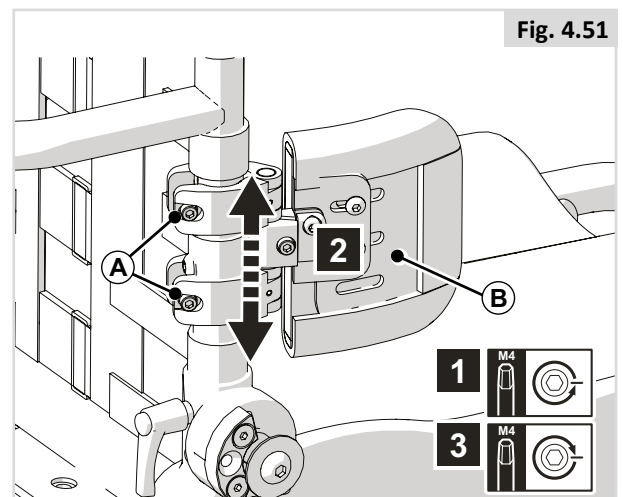
1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Tiefe der Seitenpelotten (Fig. 4.52)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Winkel der Seitenpelotten (Fig. 4.53)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



4.21 Beckengurt / Sitzpositionierungsgurt

GEFAHR/WARNUNG!

- Dieses Produkt darf nur zum Positionieren einer einzelnen Person in einem Rollstuhl verwendet werden.
- Beckengurte sind für den Transport in Fahrzeugen nicht geeignet, es müssen zugelassene Rückhaltesysteme verwendet werden.
- Die Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Pflege- oder Begleitperson im richtigen Gebrauch der Gurte geschult wurde.
- Bei ungeschulten Pflege- oder Begleitpersonen kann es im Notfall zu Verzögerungen kommen.

Montage des Beckengurts / Sitzpositionierungsgurts

1. Befestigen Sie (A) links und rechts mit einer Schraube am Sitzrahmen. (Fig. 4.55)

Positionierung von Personen mit einem Beckengurt

- Die Länge des Beckengurts passend einstellen. Um den Komfort und die Sicherheit des Benutzers zu gewährleisten, sollte die Lücke nicht mehr als eine Handbreite betragen (Fig. 4.56).
- Die Handbreite sollte mit dem normal gespannten Beckengurt gemessen werden und keine großen Lücken oder Schlaufen lassen.
- Normalerweise sollte der Beckengurt so angebracht werden, dass sich die Gurte in einem Winkel von ca. 45° (Fig. 4.57) befinden; wenn er richtig eingestellt ist, darf der Benutzer im Sitz nicht nach unten rutschen.
- Den Gurt locker über den Sitz legen; für einen Linkshänder zeigt dabei die Öffnung der Schnalle nach rechts und für einen Rechtshänder nach links. Führen Sie das andere Ende des Gurts durch die Lücke zwischen den Rückenrohren und dem Rücken.

GEFAHR/WARNUNG!

- Achten Sie immer darauf, dass der Beckengurt vor dem Anlegen korrekt angebracht und eingestellt ist.
- Wenn ein Gurt zu locker sitzt, könnte der Benutzer nach unten rutschen und sich schwer verletzen.
- Prüfen Sie den Beckengurt und die Befestigungsteile in regelmäßigen Abständen auf Anzeichen von Ausfransen oder Schäden. Je nach Bedarf muss er ausgetauscht werden.
- Beim Service überprüfen, dass die Schnalle richtig funktioniert und auf Anzeichen von Abnutzung am Material oder an den Plastikhalterungen achten.
- Regelmäßige Überprüfungen/Aktivitäten:
- Wie bei allen Positionierungsteilen können Anpassungen erforderlich sein, wenn die Person im Laufe der Zeit ihre Sitzposition ändert.
- Überprüfen Sie die Gurte regelmäßig auf korrekten Sitz, um die Sicherheit und den Komfort des Benutzers zu gewährleisten.

Fig. 4.54

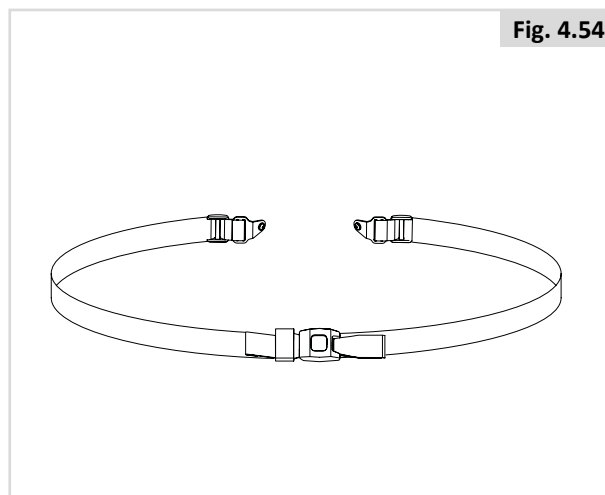


Fig. 4.55

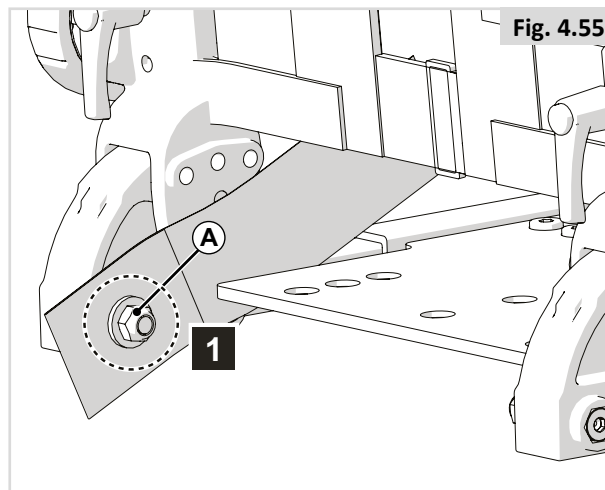


Fig. 4.56

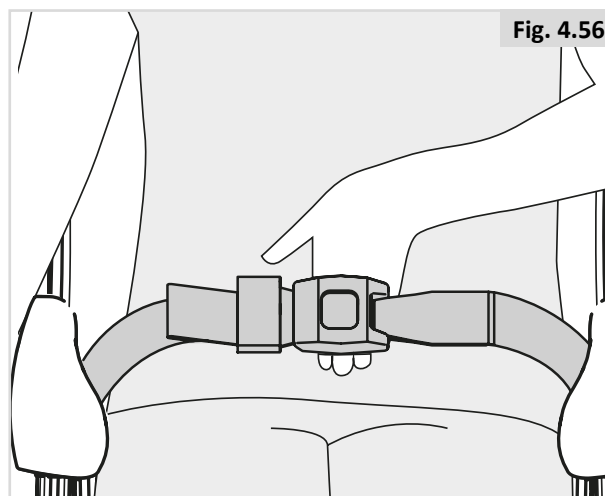
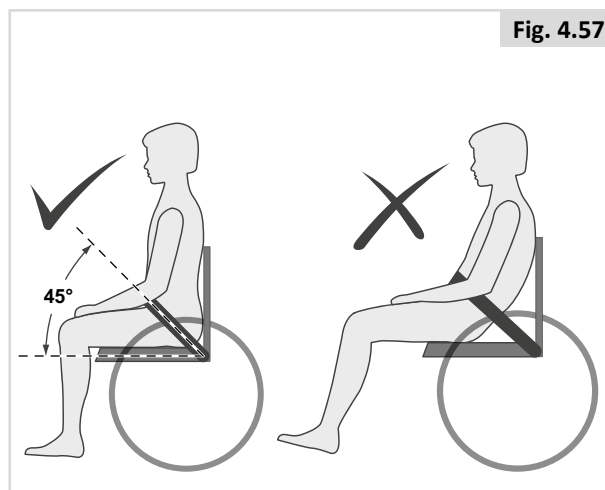


Fig. 4.57



5.0 Benutzung des Sitzsystems

5.1 Einsteigen in bzw. Aussteigen aus dem Rollstuhl (Transfer)

Sunrise Medical empfiehlt, dass Sie mit Ihrem Therapeuten Rücksprache halten, um die Ein- und Aussteigetechnik - von vorn oder von der Seite - zu ermitteln, die Ihren persönlichen Ansprüchen am besten zusagt und mit der Verletzungen vermieden werden.

GEFAHR/WARNUNG!

So vermeiden Sie das Herausfallen:

- Achten Sie darauf, dass die Steuerung beim Ein- und Aussteigen ausgeschaltet ist, damit sich der Rollstuhl nicht plötzlich in Bewegung setzt. Geschieht dies nicht, könnten Sie den Joystick aus Versehen berühren und das System in Bewegung versetzen, wenn Sie es nicht erwarten.
- Vergewissern Sie sich, dass der Freilaufhebel auf „Fahren“ gestellt ist  Allgemeines Handbuch.
- Drehen Sie die vorderen Lenkräder so, dass sie nach vorne zeigen.
- Arbeiten Sie mit ihrem Therapeuten zusammen, um alle sicheren Methoden für das Ein- und Aussteigen zu erlernen.
- Stellen Sie sicher, dass die Motorbremse aktiviert ist. Dadurch wird verhindert, dass sich der Rollstuhl beim Umsteigen bewegt.
- Es ist gefährlich, alleine zu transferieren. Dazu ist gutes Gleichgewicht und Behändigkeit nötig. Bedenken Sie, dass sich beim Umsteigen immer einen Moment lang der Rollstuhl nicht mehr unter Ihnen befindet.
- Lernen Sie, welche Körperhaltung Sie einnehmen müssen, und wie Sie sich während des Transferierens stützen müssen.
- Lassen Sie sich helfen, bis Sie sicher sind, dass Sie das Umsteigen gefahrlos alleine durchführen können.
- Nicht auf der Fußraste stehen. Wenn Sie, außer beim Q700-Up, das Fußbrett mit Ihrem ganzen Gewicht belasten, kann dadurch der Rollstuhl beschädigt werden und eine Gefahrensituation wie das Umkippen des Rollstuhls entstehen.
- Achten Sie darauf, dass sich Ihre Füße nicht in dem Zwischenraum zwischen den Fußstützen verfangen oder „hängen bleiben“.

5.2 Vorbereitung auf das Ein-/Aussteigen von vorne

GEFAHR/WARNUNG!

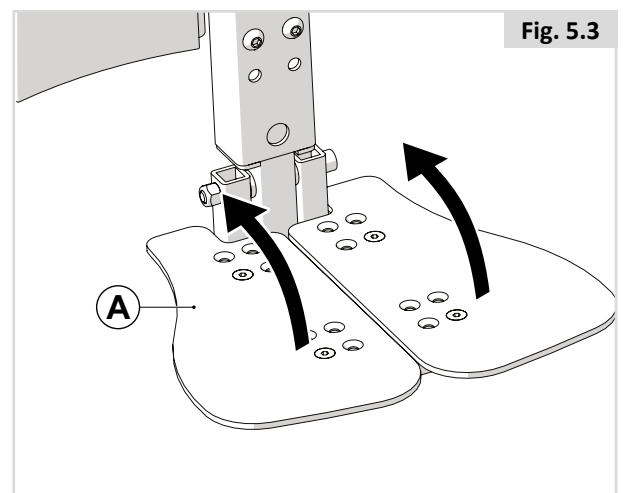
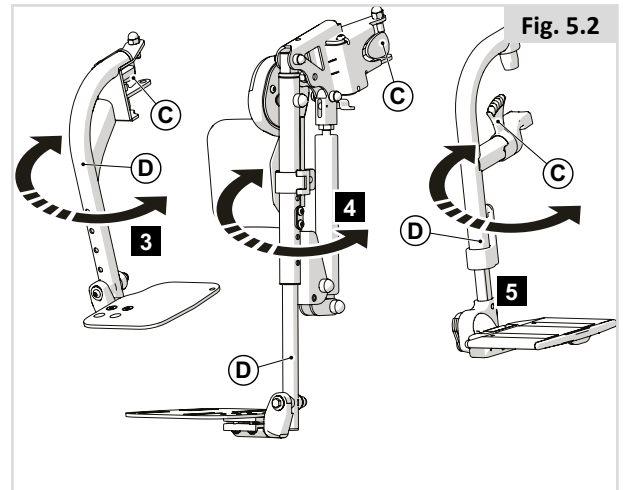
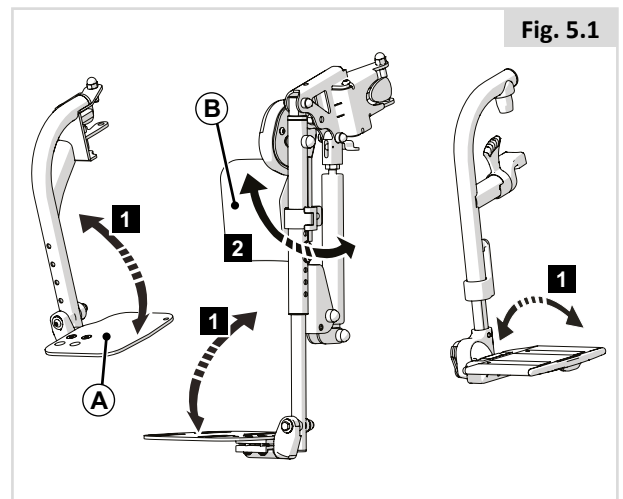
Fahren Sie Ihren Rollstuhl so nah wie möglich an den Sitz heran, in den Sie umsteigen wollen.

Schwenkbare Fußrasten (Fig. 5.1 und 5.2)

1. Klappen Sie die Fußrasten (A) hoch
2. Schwenken Sie die Wadenpolster (B) zur Seite (falls zutreffend)
3. Hebel (C) nach hinten stellen
4. Fußrasten (D) zur Seite schwenken

Zentral montierte Fußraste (Fig. 5.3)

1. Schwenken Sie (A) hoch.



5.3 Vorbereitung auf das seitliche Ein- oder Aussteigen

GEFAHR/WARNUNG!

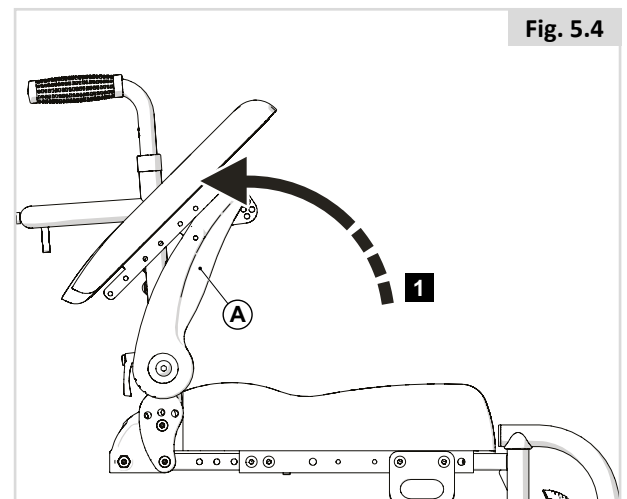
- Fahren Sie Ihren Rollstuhl so nah wie möglich an den Sitz heran, in den Sie umsteigen wollen. Wenn möglich, benutzen Sie eine Umsteighilfe (Transferhilfe).
- Setzen Sie sich so weit wie möglich nach hinten im Sitz. Dadurch wird die Gefahr verringert, dass Sie den Sitz verpassen oder herunterfallen.

HINWEIS/VORSICHT!

- Einige Ausführungen der Steuerung müssen zur Seite geschwenkt werden.
- Nehmen Sie den Therapietisch ab, bevor Sie die Armlehne nach hinten klappen.
- Nicht auf die nach hinten geklappte Armlehne lehnen.

Nach hinten hochklappbare Armlehne (Fig. 5.4)

1. Klappen Sie (A) nach hinten.



5.4 Kopfstütze

Abnehmen/Positionieren der Kopfstütze (Fig. 5.8)

1. Heben Sie (A) an.
2. Schieben Sie (B) aus (C) heraus oder in (C) hinein.
3. Drücken Sie (A) nach unten.

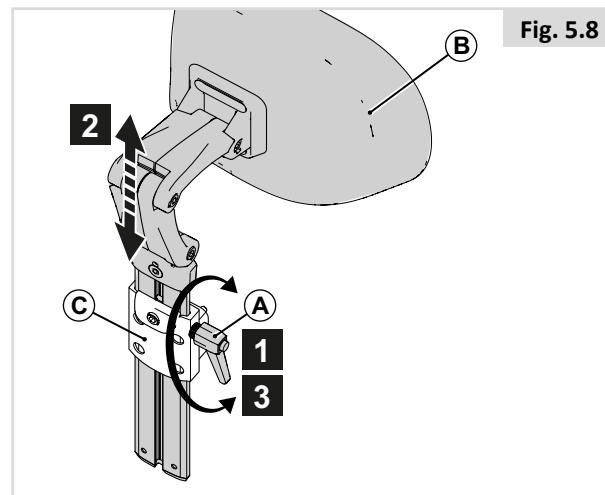


Fig. 5.8

5.5 Schwenkbare Halterung für Steuerung

Seitliches Abschwanken der Steuerungseinheit (Fig. 5.9).

Der Joystick ist mit einem Mechanismus befestigt, mit dem er vorne in zwei Positionen arretiert werden kann.

1. Drücken Sie (A) nach außen oder innen.
2. Um in die Vorwärtsstellung zurückzukehren, schieben Sie die Rückseite des Joysticks nach vorne, bis er einrastet (Klickgeräusch)

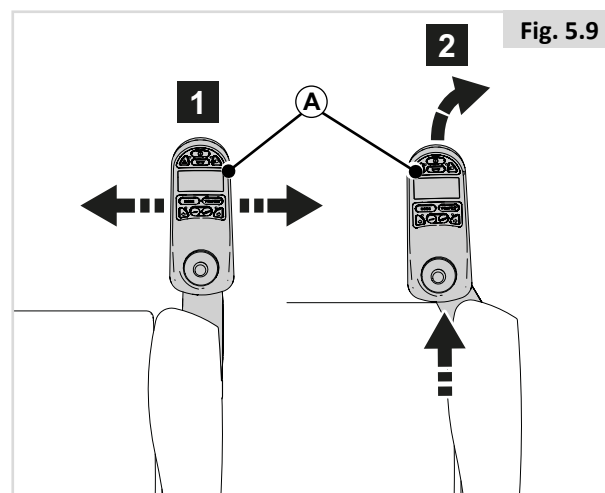


Fig. 5.9

Halterung der Steuerung zur Seite schwenken (Fig. 5.10).

1. Schieben Sie (A) nach außen.
2. Um in die Vorwärtsstellung zurückzukehren, schieben Sie die Rückseite des Joysticks nach vorne, bis er einrastet (Klickgeräusch)

⚠ HINWEIS/VORSICHT!

Wenn Sie die Halterung der Steuerung zur Seite schwenken, können Sie nahe an einen Tisch heranfahren. Die Bedienung der Steuerung ist weiterhin möglich

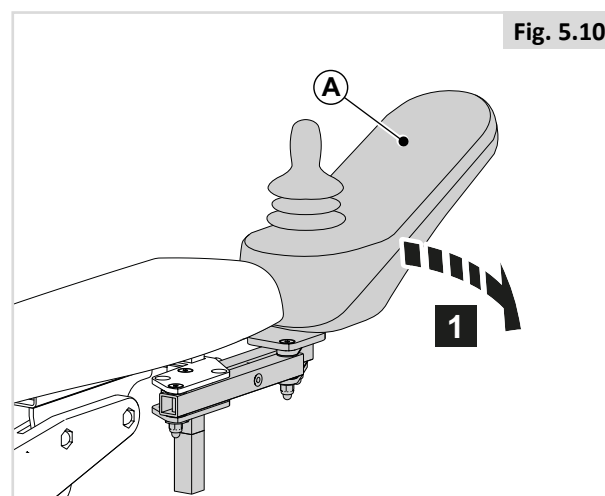


Fig. 5.10

6.0 Manuelle und elektrische Sitzverstellung

6.1 Manuelle Sitzoptionen

Kniewinkel von manuell höhenverstellbaren Fußrasten – Zippie (Fig. 6.1)

Der Winkel der Komfort-Fußrasten kann unabhängig voneinander verstellt werden.

1. Um die Fußraste (A) höher zu stellen, zuerst das Bein anheben.
2. Hebel (B) betätigen, um die Fußraste abzusenken.

GEFAHR/WARNUNG!

- Quetschgefahr! Greifen Sie beim Verstellen der Fußrasten nach oben oder unten nicht in den Verstellmechanismus zwischen den beweglichen Teilen der Fußraste.

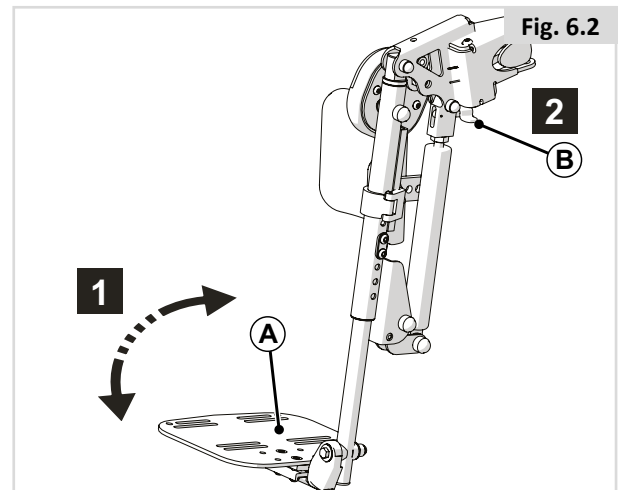
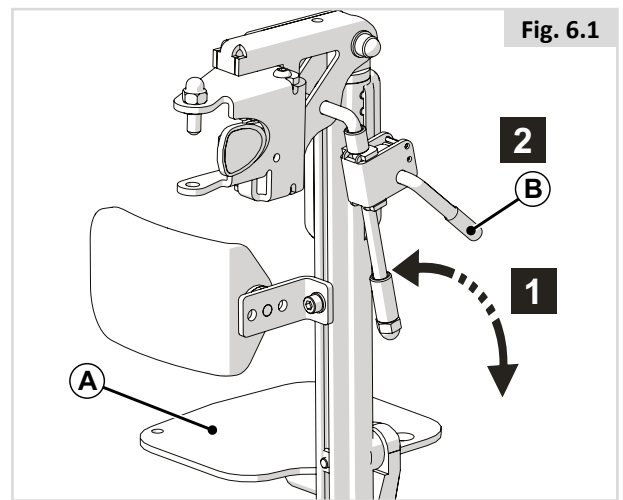
Manuell höhenverstellbare Fußrasten - Kniewinkel (Fig. 6.3)

Der Winkel der Komfort-Fußrasten kann unabhängig voneinander verstellt werden.

1. Um die Fußraste (A) höher zu stellen, zuerst das Bein anheben.
2. Hebel (B) betätigen, um die Fußraste abzusenken.

GEFAHR/WARNUNG!

- Quetschgefahr! Greifen Sie beim Verstellen der Fußrasten nach oben oder unten nicht in den Verstellmechanismus zwischen den beweglichen Teilen der Fußraste.



6.2 (Elektrische) Optionen des Sitzsystems

Der Rollstuhl kann mit den folgenden elektrischen Optionen zum Verstellen der Sitzposition ausgestattet werden. Diese Optionen können vom Benutzer ohne Werkzeug betätigt werden.

Elektrische Sitzverstellmöglichkeiten (Fig. 6.4 - Fig. 6.6)

Eine Anleitung zur Betätigung dieser elektrischen Sitzverstellmöglichkeiten finden Sie in STEUERUNG.

1. Elektrische Sitzneigungsverstellung
2. Elektrische Sitzhöhenverstellung
3. Elektrische Rückenwinkelverstellung
4. Elektrisch hochschwenkbare Fußraste

Der Rollstuhl kann mit einer Funktion ausgestattet sein, die es ermöglicht, den Elektrorollstuhl mit bis zu 4,5 km/h zu fahren, wenn der Sitzlift aktiviert ist; diese Funktion wird „C-Me“ genannt. Für Informationen zum max. Körpergewicht des Benutzers und zur empfohlenen Rollstuhlkonfiguration, die für das Fahren mit der Funktion C-Me empfohlen wird, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Sunrise Medical Händler.



GEFAHR!

- Der Gebrauch der elektrischen Sitzverstellmöglichkeiten kann sich auf die Stabilität des Rollstuhls auswirken.
- Verwenden Sie die elektrischen Sitzverstellmöglichkeiten nur, wenn sich der Rollstuhl auf ebenem Untergrund befindet! Betätigen Sie die elektrischen Sitzverstellmöglichkeiten nicht an Steigungen und Gefällen.
- Halten Sie sich von allen Verstellmotoren fern, während sich die Komponente bewegt. Diese Verstellmotoren haben große Bewegungsbereiche. Die Benutzer sollten auf die Umgebung achten, während sich die Komponenten bewegen.
- Beim Fahren mit aktivierter Rückenwinkelverstellung, Sitzlift oder Sitzneigung Vorsicht walten lassen.
- Betätigen Sie die elektrischen Sitzverstellmöglichkeiten nicht, während sich der Rollstuhl bewegt.
- Betätigen Sie die elektrischen Verstellmöglichkeiten für Sitzhöhe oder Sitzneigung nicht in der Anwesenheit von Kindern.
- Durch eine entsprechende Programmierung kann die Richtung aller elektrischen Sitzfunktionen umgekehrt werden. Vergewissern Sie sich, dass Sie wissen, in welche Richtung sich Ihr Sitz bewegen wird, bevor Sie die Verstellfunktion betätigen.
- Bitte denken Sie daran, dass bei Kombimodulen Einklemmgefahr besteht. Achten Sie bei der Betätigung des Kombimoduls darauf, dass keine Kleidungsstücke, Hände, Füße oder andere Extremitäten eingeklemmt werden können. Oberstes Prinzip ist in jedem Fall das Vermeiden von Verletzungen.
- Befahren Sie keine Steigungen bzw. Gefälle, wenn sich der Sitz in der angehobenen Position befindet. Stellen Sie den Rollstuhl vor dem Befahren von Steigungen bzw. Gefällen immer auf eine normale Sitzposition zum Fahren und den Rücken in die aufrechte Stellung.
- Der Antrieb ist so ausgelegt, dass die Höchstgeschwindigkeit automatisch auf den Kriech- und/oder C-Me-Modus verringert wird, wenn bestimmte Grenzen der elektrischen Sitzverstellung erreicht sind. Je nach der Konfiguration des Rollstuhls kann es mehrere Kriech- und/oder C-Me-Geschwindigkeiten geben.
- Bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl im Kriech- und/oder C-Me-Modus benutzen, lesen Sie bitte alle Warnhinweise und Richtlinien in Bezug auf diese Funktion. Dort wird erläutert, wie Sie die Gefahr von Stürzen oder Umkippen verringern und wie Sie die Umgebungsbedingungen erkennen können, die Ihre Sicherheit bei der Fahrt mit Kriechgeschwindigkeit oder im C-Me-Modus beeinträchtigen könnten.
 1. Der Kriechgangmodus sollte bei der Fahrt in Gebäuden und im Freien nur auf ebenem und festem Untergrund verwendet werden.
 2. Auf unebenem Gelände wie Kies, Gras, holprigem Untergrund, unebenen Gehsteigen oder Steigungen/Gefällen darf nicht im Kriechgangmodus gefahren werden.
 3. Stellen Sie den Sitz NIE hoch, wenn der Rollstuhl in der Nähe der oben genannten Untergründe oder auf einer unebenen Oberfläche benutzt wird.

Fig. 6.4

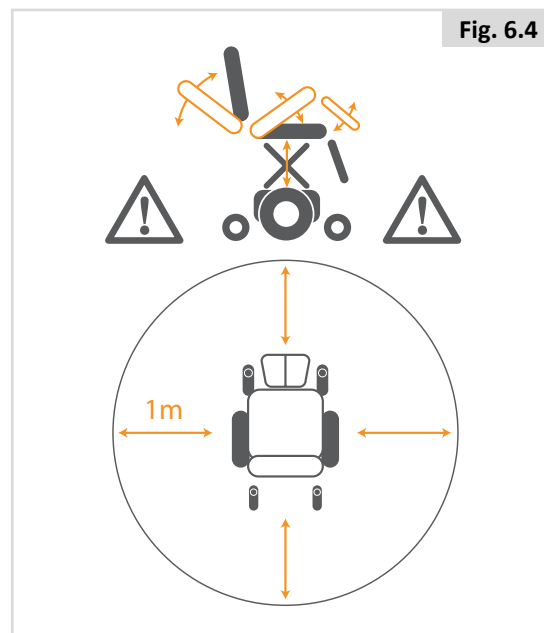
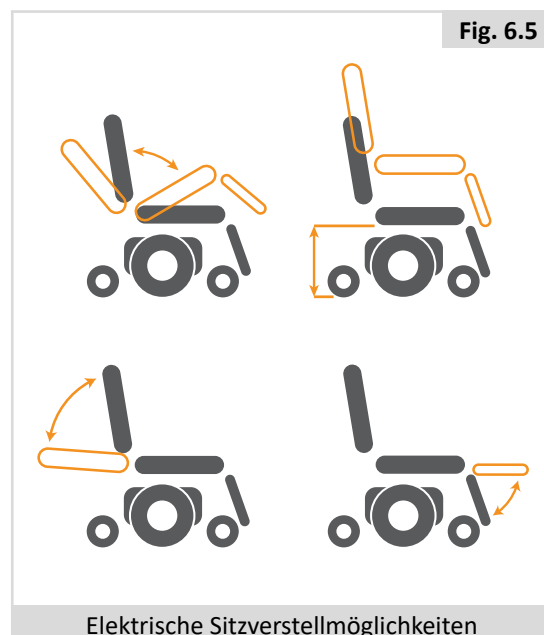
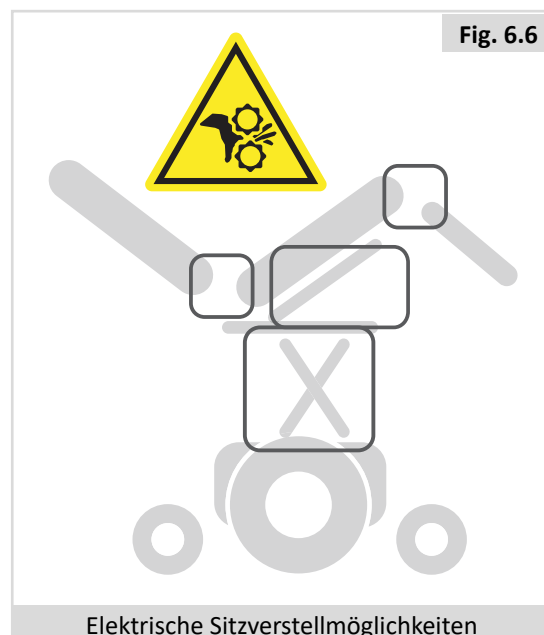


Fig. 6.5



Elektrische Sitzverstellmöglichkeiten

Fig. 6.6



Elektrische Sitzverstellmöglichkeiten

7.0 Größe des Sitzsystems für den Transport reduzieren

GEFahr/WARNUNG!

Der Rollstuhl kann für den Transport ohne Fahrer verkleinert werden. Alle Komponenten des Sitzsystems, die sich einfach abnehmen lassen, sollten abgenommen werden. Verstauen Sie diese Komponenten so, dass sie keine Verletzungen oder Schäden verursachen oder selbst beschädigt werden können.

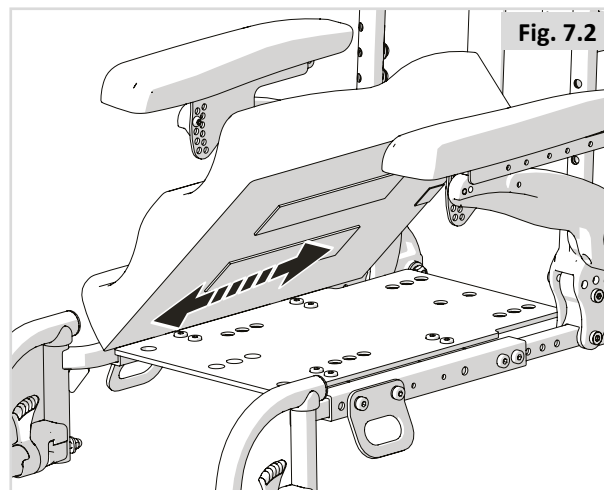
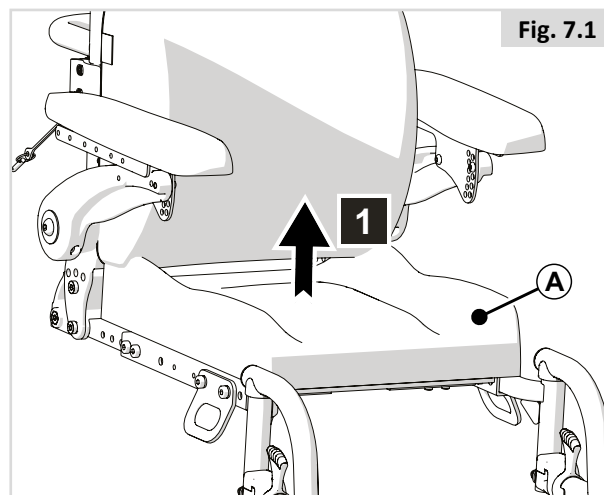
7.1 Sitzkissen

Sitzkissen abnehmen (Fig. 7.1)

1. Ziehen Sie (A) nach oben.

Sitzkissen wieder anbringen (Fig. 7.2)

1. Beim Wiedereinbau die Klettverschlüsse miteinander ausrichten.



7.2 Rückenkissen

Rückenkissen abnehmen (Fig. 7.3)

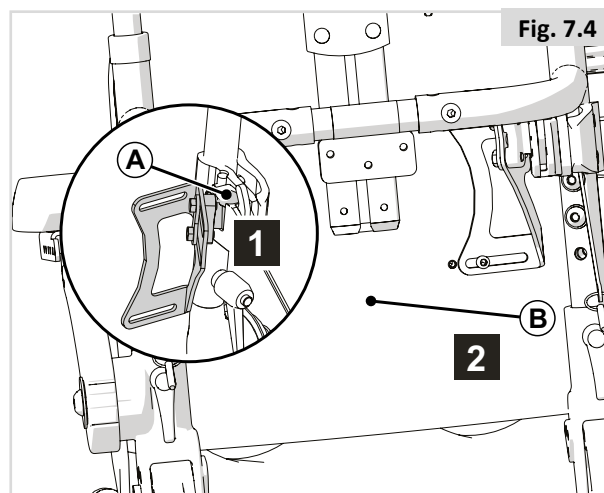
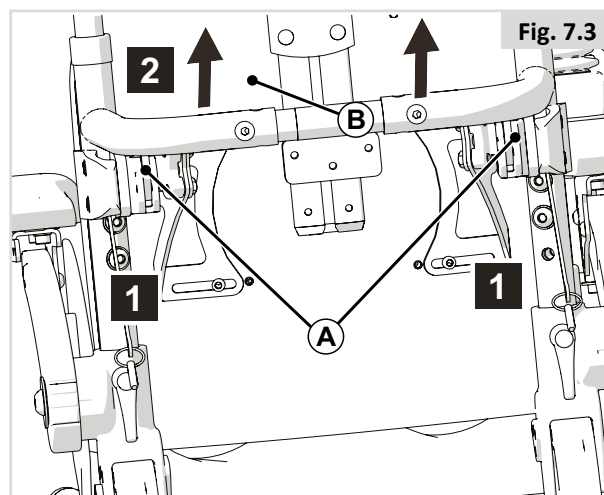
1. Schieben Sie (A) zum Entriegeln nach vorne.
2. Kissen (B) anheben

Rückenkissen positionieren (Fig. 7.4)

1. Richten Sie (A) aus.
2. Bringen Sie (B) wieder in Position.

HINWEIS/VORSICHT!

Wenn die Stifte richtig positioniert sind, rasten sie mit einem Klickgeräusch hörbar ein.



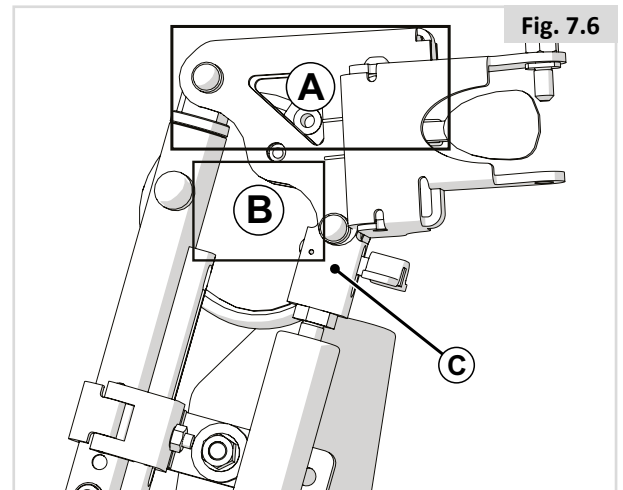
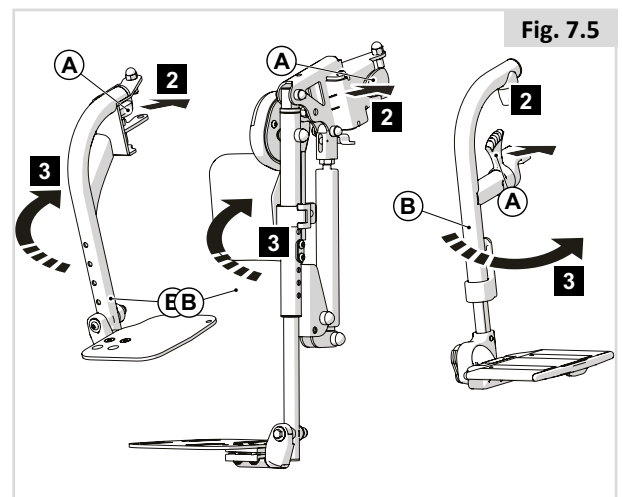
7.3 Schwenkbare Fußrasten (Fig. 7.5)

Schwenkbare Fußrasten abnehmen

1. Lockern Sie das Wadenband.
2. Drücken Sie die Arretierung (A) nach hinten, um die Fußraste zu entriegeln.
3. Schwenken Sie die Fußraste nach außen.
4. Heben Sie die Fußraste (B) an, um sie von ihrer Halterung abzunehmen.

Wenn die Fußraste wieder angebracht wird, sollten Sie ein Klickgeräusch hören. Das zeigt an, dass die Fußraste arretiert ist.

Finger können eingeklemmt werden (Fig. 7.6)



⚠ Warnung!

Wenn die manuell höhenverstellbare schwenkbare Fußraste abgenommen wird, tragen Sie die Fußraste an dem Griff, der zum Abnehmen/Tragen vorgesehen ist (A).

Wenn Sie die Fußraste mit der Hand an B halten und gleichzeitig Hebel C lösen, besteht Einklemmgefahr für die Finger.

8.0 Pflege und Reinigung

8.1 Allgemeine Wartung

- Alle Verbindungselemente sollten monatlich auf Abnutzung wie etwa lose Schrauben oder defekte Bauteile überprüft werden.
- Lose Verbindungselemente sollten gemäß der Montageanleitung wieder angezogen werden. Siehe die Tabelle unten für die erforderlichen Drehmomente. Hinweis: Ein Drehmomentschlüssel ist erforderlich.

ALLGEMEINE DREHMOMENTE	
BESCHREIBUNG	DREHMOMENT
M3 POZI FLACHKOPF	2-3 Nm
M4 POZI FLACHKOPF	3-4 Nm
M5 ZYLINDERKOPF	4-5 Nm
M5 POZI FLACHKOPF	4-5 Nm
M6 SECHSKANT	9-10 Nm
M6 RUNDKOPF	9-10 Nm
M6 ZYLINDERKOPF	9-10 Nm
M8 SECHSKANT	15-20 Nm
M8 ZYLINDERKOPF	15-20 Nm
M8 SENKKOPF	15-20 Nm
M10 SECHSKANT	20-25nm
M10 SENKKOPF	20-25nm

- Alle Gurte monatlich auf Ausfransen, eingerissene Nähte oder andere Anzeichen von übermäßiger Abnutzung oder Beschädigung überprüfen. Wenn eine Beschädigung festgestellt wird, nicht weiter verwenden.
- Brustgurte sollten bei den ersten Anzeichen von Beschädigung und/oder übermäßiger Abnutzung ausgetauscht werden.
- Wenn ein defektes oder loses Bauteil festgestellt wird, nicht weiterverwenden. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sunrise Medical Händler für einen Ersatz.
- Überprüfen Sie, dass alle Klettverschlüsse nach dem Zusammendrücken richtig haften.
- Achten Sie darauf, dass alle Fremdkörper wie Flusen, Haare etc. von den Klettverschlüssen entfernt werden. Diese Fremdkörper können die Haftung beeinträchtigen.

8.2 Reinigung Ihres Sitzsystems

Der Rollstuhl sollte einmal in der Woche mit einem angefeuchteten, nicht nassen Tuch abgewischt werden und alle Flusen und Staub, die sich um die Verstellmotoren angesammelt haben, sollten weggeblasen oder abgestaubt werden.



HINWEIS/VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass Sie alle Teile des Rollstuhls abtrocknen, die nach dem Reinigen noch nass oder feucht sind oder wenn er bei Nässe oder Feuchtigkeit benutzt wurde.



GEFAHR/WARNUNG!

Wenn der Rollstuhl von mehreren Personen benutzt wird, muss er gründlich gereinigt werden, damit keine Ansteckungsgefahr besteht

8.2.2 Reinigung und Inspektion des Sitzes



GEFAHR/WARNUNG!

Risse, Beulen, Abnutzung oder Nachlassen der Bespannung besonders in der Nähe von Metallteilen könnte zu schlechter Haltung oder Beeinträchtigung von Komfort und Druckentlastung führen.

Reinigungsanleitung für den Sitz:

Wenn sich im Kissenbezug ein Waschetikett befindet, können Sie den Bezug waschen. Beachten Sie die Anweisungen auf dem Waschetikett. Vor dem Waschen Schaumstoffeinlagen herausnehmen und die Klettverschlüsse schließen!



WARNING!

Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel wie Verdünner, Reinigungsbenzin oder Testbenzin.

Den Bezug nicht chemisch reinigen. Den Bezug nicht bügeln oder schleudern.

Bespannungen, die nicht abgenommen werden können, regelmäßig reinigen, damit sich kein Schmutz ansammelt. Mit einem mit Seifenlösung angefeuchteten Tuch reinigen, es kann aber auch verdünntes Desinfektionsmittel unter Beachtung der Gebrauchsanweisung verwendet werden. All gereinigten Flächen müssen gut mit sauberem Wasser abgespült und sorgfältig getrocknet werden.

8.3 Hygienemaßnahmen bei Wiedereinsatz:

Bevor der Rollstuhl wiedereingesetzt wird, muss er sorgfältig vorbereitet werden. Alle Oberflächen, mit denen der Benutzer in Berührung kommt, müssen mit einem Desinfektionsmittel besprüht werden.

Dafür muss ein Desinfektionsmittel zur schnellen Desinfektion auf Alkoholbasis für Medizinprodukte und -geräte verwendet werden.

Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers für das Desinfektionsmittel, das Sie benutzen.



HINWEIS/VORSICHT!

- Lösungsmittel, Bleiche, Scheuermittel, chemische Reinigungsmittel, Wachspolituren und Aerosole dürfen nicht verwendet werden.
- Desinfektionsmittel müssen in der vom Hersteller angegebenen Verdünnung verwendet werden.
- All gereinigten Flächen müssen mit sauberem Wasser abgespült und sorgfältig getrocknet werden.

8.4 Allgemeine Reinigung:



HINWEIS/VORSICHT!

- Sie sollten Flecken auf Ihrem Sitz so schnell wie möglich entfernen.
- Nach längerem Gebrauch sollten Sie den Sitzbezug mit einem handelsüblichen Trockenschaum-Reinigungsmittel reinigen.
- Sie sollten dabei immer die gesamte Fläche reinigen und nicht nur einzelne Flecken, damit keine unansehnlichen Ränder entstehen. Je länger Sie warten, desto schwieriger sind sie zu entfernen.
- Vermeiden Sie starkes Reiben mit wässrigen Lösungen. Dadurch wird der Bezugsstoff aufgeraut.
- Schmutzflecken (z. B. Bier, Blut, Cola, Rotwein etc) lassen sich am besten mit Trockenschaum oder einem milden Reinigungsmittel entfernen.
- Bitte beachten Sie die jeweilige Gebrauchsanweisung, wenn Sie die Bezüge reinigen.
- Nach der Reinigung mit Schaumstoff-Reinigungsmitteln die Bezüge mindestens 48 Stunden lang trocknen lassen.
- Fettflecken (z. B. Kugelschreiber, Lippenstift, Kaugummi etc): Verwenden Sie einen geeigneten Fleckenentferner. Reiben Sie die verschmutzte Stelle nur an der Oberfläche vorsichtig mit einem sauberen Tuch, das mit Fleckenentferner getränkt wurde.
- Verwenden Sie nur eine sehr geringe Menge des Fleckenentferners.
- Testen Sie ihn zuerst an einer Stelle, die wenig sichtbar ist.
- Der Bespannungsstoff darf nicht durchtränkt werden, da er sonst vom Fleckenentferner angegriffen und zerstört werden kann.
- Starkes Reiben an im Siebdruckverfahren aufgedruckten Markierungen wie zum Beispiel die Pfeile an der Sitzplatte und die Skala für die Sitzbreitenverstellung ist zu vermeiden.
- Der Rollstuhl darf nicht mit einem Schlauch oder Hochdruckreiniger gereinigt werden.



GEFAHR/WARNUNG!

- Bei allen gewerblichen oder Haushaltsreinigern immer zuerst das Etikett lesen.
- Die Anleitung immer genau befolgen.

8.5 Reinigung des Zubehörs:

- Alle Teile und alles Zubehör wie etwa abschwenkbare Therapietische mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Alle seitlichen Stützen, Kopfstützen, Armlehnen, Seitenteile, Wadenpolster, Beckengurte und Kniepolster mit einem feuchten Tuch reinigen.

8.6 Reinigung der Steuerungen:

Sollte die Steuerung des Rollstuhls schmutzig werden, kann sie mit einem feuchten Lappen und verdünntem Desinfektionsmittel gesäubert werden.



GEFAHR/WARNUNG!

- Das ist zur Vermeidung der Ansteckungsgefahr wichtig, wenn der Rollstuhl von mehreren Personen benutzt wird.
- Achten Sie darauf, dass 5 Tasten Bedienbrett, Joysticks (alle Varianten), Kopfsteuerungen und externe Eingabegeräte (alle Varianten) mit einem milden Desinfektionsmittel und einem Lappen gereinigt werden, um eine Ansteckungsgefahr zu vermeiden. Das Mundstück und den Schlauch der Saug- und Blassteuerung regelmäßig vom Rollstuhl abnehmen und auswaschen, damit sie sauber und funktionsfähig bleibt.
- Vor dem Reinigen immer die Steuerung ausschalten.

8.7 Verstaung

Um die Bespannung und andere Teile des Rollstuhls in einem guten Zustand zu halten, lagern Sie ihn in einer trockenen Umgebung und möglichst bei Zimmertemperatur.



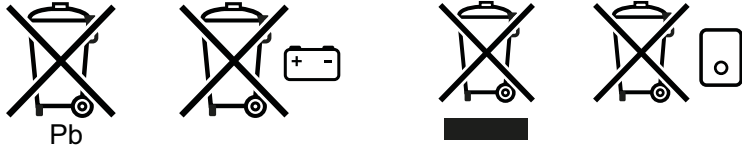
GEFAHR/WARNUNG!

- Lagern Sie Ihren Rollstuhl nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit oder im Freien.
- Durch direkte Sonneneinstrahlung können die Bespannung und Kunststoffteile ausbleichen und Metallteile heiß werden.

9.0 Entsorgung

Die nachfolgenden Symbole bedeuten, dass Ihr Produkt gemäß den gesetzlichen Vorschriften und Regelungen vor Ort vom Hausmüll getrennt entsorgt werden muss. Wenn dieses Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, bringen Sie es zu der von Ihrer zuständigen Behörde vor Ort benannten Sammelstelle. Das separate Sammeln und Recycling Ihres Produkts tragen zur Schonung von natürlichen Ressourcen bei und stellen sicher, dass es auf umweltfreundliche Art und Weise recycelt wird.

Bevor Sie die Entsorgung nach den oben aufgeführten Empfehlungen und den gesetzlichen Vorschriften vor Ort veranlassen, klären Sie ab, dass Sie der rechtmäßige Eigentümer des Produkts sind.



Im folgenden Abschnitt werden die Materialien beschrieben, die für das Produkt verwendet werden mit Angaben zur Entsorgung oder zum Recycling des Produkts und dessen Verpackung.

Darüber hinaus können vor Ort besondere Vorschriften bezüglich der Entsorgung oder Wiederverwertung gelten, die bei der Entsorgung Ihres Produkts beachtet werden müssen. (Dazu kann auch die Reinigung oder Dekontaminierung des Produkts vor der Entsorgung gehören).

Aluminium: Lenkradgabeln, Räder, Seitenteile des Stuhles.

Stahl: Befestigungspunkte, Steckachse

Kunststoff: Handgriffe, Rohrstopfen, Lenkräder und Rad/Reifen

Verpackung: Plastiktüten aus weichem Polyethylen, Karton

Die Entsorgung oder das Recycling sollte über eine Entsorgungsfirma oder eine öffentliche Entsorgungsstelle erfolgen. Sie können Ihr Produkt zur Entsorgung auch an Ihren Fachhändler zurückgeben.



10.0 Technische Daten:

10.1 Anwendbare Normen / Standards

EN-ISO10993-5: 2009	Biologische Beurteilung von Medizinprodukten.
EN 1021 1&2	Bewertung der Entzündbarkeit von Polstermöbeln. Zündquelle: glimmende Zigarette/einem Streichholz vergleichbare Gasflamme

10.2 Technische Daten:

Sitzsystem Zippie Kids/Quickie Teens	Werte metrisches System		Werte angloamerikanisches System + Alternative	
	Minimum	Maximales	Minimum	Maximales
Sitzwinkelverstellung				
Elektrische Sitzneigungsverstellung mit Schwerpunktverstellung optional	0° - 30°		-5° - 25°	
Elektrische Sitzneigungsverstellung mit Schwerpunktverstellung optional	-5° - 25°		0° - 30°	
Elektrische Sitzneigungsverstellung mit Schwerpunktverstellung optional	0° - 50°		0° - 50°	
Effektive Sitztiefe	260 mm	500 mm	10,2"	19,7"
Effektive Sitzbreite	280 mm	400 mm	11"	15,7"
Höhe vom Sitz bis zum Boden				
Füllermodul (keine elektrische Sitzneigungsverstellung, kein Sitzlift)				
Pos. 1 60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	410 mm		16,1"	
Pos. 2 60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	430 mm		16,9"	
Pos. 3 60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	450 mm		17,7"	
Pos. 4 60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	470 mm		18,5"	
Elektrische Sitzneigungs- und Sitzhöhenverstellung (300 mm)				
Pos. 1 60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	N/Z	N/Z	N/Z	N/Z
Pos. 2 60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	N/Z	N/Z	N/Z	N/Z
Pos. 3 60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	450 mm	750 mm	17,7"	29,5"
Pos. 4 60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	470 mm	770 mm	18,5"	30,3"
Rückenwinkel				
Mit Werkzeug winkelverstellbarer Rücken	86°,90°,94°,98°,102°,106°		86°,90°,94°,98°,102°,106°	
Elektrische Rückenwinkelverstellung	85° - 120°		85° - 120°	
Rückenhöhe (Sitzplatte bis Oberseite des Rückenkissens)	380 mm	530 mm	15,0"	20,9"
Hochklappbare Armlehne				
Armlehnenhöhe (Sitzplatte bis Oberseite des Armpolsters)	190 mm	350 mm	7,5"	13,8"
Verstellbereich der Länge des Armlehnenpolsters	90 mm		3,5"	
Winkel des Armlehnenpolsters (senkrecht)	0° - 15°		0° - 15°	
Zentral montierte Fußraste Zippie				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	180 mm	280 mm	7,1"	11,0"
Winkel der Knie	80°		80°	
Winkel des Knöchels	+7° - -10°		+7° - -10°	

	Werte metrisches System		Werte angloamerikanisches System + Alternative	
	Minimum	Maximales	Minimum	Maximales
Zentral montierte Fußraste Teens				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	290 mm	470 mm	11,4"	18,5"
Winkel der Knie	90°		90°	
Winkel des Knöchels	+7° - -10°		+7° - -10°	
Schwenkbare LIFE-Fußrasten				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	320 mm	430 mm	12,6"	16,9"
Winkel der Knie	70/80°		70/80°	
Winkel des Knöchels	+20° - -20°		+20° - -20°	
Schwenkbare LIFE-Fußrasten für kurze Unterschenkellängen				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	160 mm	480 mm	6,3"	18,9"
Winkel der Knie	60° - 90°		60° - 90°	
Winkel des Knöchels	+50° - -50°		+50° - -50°	
Schwenkbare Fußrasten UNI				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	350 mm	480 mm	13,8"	18,9"
Winkel der Knie	75SDgr		75SDgr	
Winkel des Knöchels	+30° - -30°		+30° - -30°	
Schwenkbare Zippie-Fußrasten				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	160 mm	270 mm	6,3"	10,6"
Winkel der Knie	90°		90°	
Winkel des Knöchels	+50° - -50°		+50° - -50°	
Schwenkbare Zippie-Fußrasten, manuell höhenverstellbar				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	170 mm	270 mm	6,7"	10,6"
Winkel der Knie	25° - 87°		25° - 87°	
Winkel des Knöchels	+50° - -50°		+50° - -50°	
Schwenkbare Salsa-Fußrasten, manuell höhenverstellbar				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	410 mm	510 mm	16,1"	20,1"
Winkel der Knie	18° - 75°		18° - 75°	
Winkel des Knöchels	+50° - -50°		+50° - -50°	
SEDEO Halteplatte für Multi-Positions-Kopfstütze				
Einstellbereich Kopfstützenhöhe	170 mm		6,7"	
Einstellbereich Kopfstützentiefe	200 mm		7,9"	
Kopfstützenwinkel (senkrecht)	-45° - +45°		-45° - +45°	
Kopfstützenbreite	-20 mm	20 mm	-0,8"	+0,8"
Seitliche Pelotten				
Einstellbereich Breite der Seitenpelotten	90 mm		3,5"	
Einstellbereich Höhe der Seitenpelotten	170 mm		6,7"	
Einstellbereich Tiefe der Seitenpelotten	45 mm		1,8"	

11.0 Garantie

DIESE GARANTIE BESCHRÄNKT IHRE GESETZLICHEN RECHTE IN KEINER WEISE.

Sunrise Medical* gewährt seinen Kunden für alle Rollstühle eine Garantie gemäß den nachfolgenden Garantiebedingungen.

Garantiebedingungen:

1. Sollte ein Teil oder sollten Teile des Rollstuhls als Folge eines Herstellungsfehlers innerhalb von 24 Monaten bzw. bei Rahmen- und Kreuzstreben innerhalb von 5 Jahren nach der Auslieferung an den Käufer eine Reparatur oder einen Austausch benötigen, wird das betroffene Teil bzw. werden die betroffenen Teile repariert oder kostenlos ausgetauscht. Die Garantie deckt ausschließlich Herstellungsfehler ab.
2. Zur Geltendmachung der Garantie benachrichtigen Sie bitte umgehend den Sunrise Medical Kundendienst mit einer genauen Beschreibung des Problems.
Sollten Sie den Rollstuhl außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Sunrise Medical Kundendienstes verwenden, werden Reparatur oder Austausch von einem anderen, vom Hersteller bezeichneten Kundendienst ausgeführt. Der Rollstuhl muss von einem von Sunrise Medical bezeichneten Kundendienst /Händler repariert werden.
3. Für Teile, die im Rahmen dieser Garantie repariert oder ausgetauscht werden, gewähren wir eine Garantie nach diesen Garantiebedingungen für die für den Rollstuhl verbleibende Garantiedauer nach Ziffer 1.
4. Auf Original-Ersatzteile, die auf Kosten des Kunden eingebaut wurden, wird nach dem Einbau gemäß den Garantiebedingungen eine Garantie von 12 Monaten gewährt.
5. Ansprüche aus dieser Garantie entfallen, wenn eine Reparatur oder ein Ersatz des Rollstuhls oder eines Teiles aus den folgenden Gründen erforderlich ist:
 - a. Normaler Verschleiß an Bauteilen wie beispielsweise Batterien, Armpolster, Sitz- und Rückenbespannung, Polster, Reifen, Bremsen etc.
 - b. Überlastung des Produkts, bitte überprüfen Sie die maximal zulässige Zuladung des Produkts auf dem Typenschild.
 - c. Das Produkt oder das Teil wurde nicht gemäß den in der Betriebsanleitung und/oder dem Service-Handbuch aufgeführten Empfehlungen des Herstellers gepflegt oder gewartet.
 - d. Es wurde Zubehör verwendet, bei dem es sich nicht um Originalzubehör handelte.
 - e. Der Rollstuhl oder ein Teil des Rollstuhls wurde durch Nachlässigkeit, Unfall oder unsachgemäße Verwendung beschädigt.
 - f. Änderungen/Modifikationen am Rollstuhl oder an Teilen, die von den Herstellerspezifikationen abweichen.
 - g. Es wurden Reparaturen durchgeführt, bevor unser Kundendienst über den jeweiligen Sachverhalt informiert wurde.
6. Diese Garantie unterliegt dem Recht des Landes, in dem das Sunrise Medical Produkt gekauft wurde.

* Standort von Sunrise Medical, von dem das Produkt gekauft wurde.

Pour toute question relative à l'utilisation, à l'entretien ou à la sécurité de votre système d'assise, contactez votre revendeur agréé Sunrise Medical. Si vous ne connaissez aucun revendeur dans votre région ou si vous avez des questions supplémentaires, vous pouvez écrire ou téléphoner à :

Sunrise Medical S.A.S
ZAC de la Vrillonnerie
17 Rue Mickaël Faraday
37170 Chambray-Lès-Tours
Tel : +33 (0) 247554400
Fax : +30 (0) 247554403
www.sunrisemedical.fr



ISO 7010-M002
L'utilisateur doit impérativement
lire le manuel d'utilisation/livret !
(Icône bleue)



Tampon et signature du revendeur

1.0 Informations utilisateur	42	5.0 Utilisation du système d'assise.....	64
1.1 À propos du présent manuel d'utilisation	42	5.1 Monter et descendre du véhicule (Transfert)	64
1.2 Informations complémentaires	42	5.2 Préparation pour un transfert vers l'avant	64
1.3 Symboles utilisés dans le manuel	42	5.3 Préparation pour un transfert latéral	65
2.0 Sécurité	43	5.4 Appui-tête.....	66
2.1 Symboles et étiquettes relatifs à l'assise apposés sur le produit	43	5.5 Support de boîtier de commande escamotable	66
2.2 Sécurité : Température	43	6.0 Options d'assise manuelles et électriques	67
2.3 Sécurité : Organes mobiles	43	6.1 Options d'assise manuelles	67
2.4 Sécurité : Risque d'étouffement	43	6.2 Options d'assise (électriques)	68
2.5 Sécurité : Tablettes	44	7.0 Réduire l'encombrement du fauteuil en vue de le transporter	69
2.6 Consignes d'utilisation du fauteuil avec la commande d'arrêt à distance.....	44	7.1 Coussin d'assise	69
3.0 Description générale et usage prévu	45	7.2 Coussin de dossier	69
4.0 Configuration du système d'assise	46	7.3 Repose-jambe escamotables (Fig. 7.5)	70
4.1 Pré-réglage de la profondeur d'assise	46	8.0 Entretien et nettoyage	71
4.2 Pré-réglage de la largeur d'assise	46	8.1 Maintenance générale	71
4.3 Pré-réglage du dossier (ce réglage doit être effectué exclusivement par un revendeur agréé Sunrise Medical)	47	8.2 Nettoyage du système d'assise :	71
4.4 Pré-réglage des accoudoirs relevables	49	8.3 Mesure d'hygiène en cas de cession du fauteuil : ..	71
4.5 Accoudoirs Teens.....	50	8.4 Instructions générales de nettoyage :	72
4.6 Protège-vêtement	51	8.5 Nettoyage des accessoires :	72
4.7 Pré-réglage du repose-jambe central	52	8.6 Nettoyage des commandes :	72
4.8 Pré-réglage du repose-jambe central	53	8.7 Entreposage	72
4.9 Pré-réglage des potences LIFE	54	9.0 Enlèvement	73
4.10 Pré-réglage des potences LIFE – montage haut	55	10.0 Caractéristiques techniques :	74
4.11 Pré-réglage des repose-jambes escamotables UNI ..	56	10.1 Normes en vigueur	74
4.12 Pré-réglage des repose-jambes escamotables- Zippie Salsa	56	10.2 Caractéristiques techniques : Système d'assise Zippie/Teens	74
4.13 Pré-réglage du repose-jambe	57	11.0 Garantie	76
4.14 Appui-mollet	57		
4.15 Pré-réglage des repose-jambes escamotables à élévation et à compensation	58		
4.16 Pré-réglage de l'appui-tête	59		
4.17 Pré-réglage du support du boîtier de commande fixe / escamotable- Teens	60		
4.18 Pré-réglage du support du boîtier de commande fixe / escamotable- Zippie	60		
4.19 Pré-réglage du boîtier de commande escamotable intérieur/extérieur	61		
4.20 Pré-réglage des cales tronc	62		
4.21 Ceinture de bassin / ceinture de positionnement ..	63		

1.0 Informations utilisateur

Nous vous remercions d'avoir choisi un fauteuil roulant Sunrise Medical. Sunrise Medical proposent des produits de mobilité de qualité conçus pour renforcer votre indépendance et faciliter la réalisation de vos activités quotidiennes.

1.1 À propos du présent manuel d'utilisation

Le présent manuel d'utilisation vous aidera à utiliser et à entretenir votre système d'assise en toute sécurité. Ce manuel d'utilisation du système d'assise vient en supplément du manuel d'utilisation générale du fauteuil roulant Sunrise Medical :

- Manuel d'utilisation générale du fauteuil roulant
- Manuel d'utilisation du système d'assise (le présent fascicule)
- Manuel d'utilisation du boîtier de commande.

Le cas échéant, le présent manuel d'utilisation du système d'assise renvoie à d'autres manuels, notamment :

 Manuel d'utilisation générale :	Renvoie au manuel d'utilisation du fauteuil roulant.
 Boîtier de commande :	Renvoie au manuel d'utilisation du boîtier de commande.
 Chargeur de batteries :	Renvoie au manuel d'utilisation du chargeur de batterie.

N'utilisez pas votre fauteuil avant d'avoir pris connaissance des informations contenues dans le présent manuel (et tous ceux qui l'accompagnent).

Si l'un des fascicules venait à manquer lors de la livraison de votre fauteuil, veuillez le signaler immédiatement à votre revendeur. Outre le manuel d'utilisation, il existe également un manuel technique destiné au personnel qualifié.

1.2 Informations complémentaires

Adressez-vous à votre service après-vente Sunrise Medical, compétent et agréé, pour toute question concernant l'utilisation, la maintenance ou la sécurité de votre fauteuil roulant. S'il n'y a aucun revendeur près de chez vous ou si vous avez des questions, contactez-nous par courrier ou par téléphone à l'adresse suivante. Pour toute information sur les avis de sécurité et rappels de produits, rendez-vous sur www.SunriseMedical.fr.

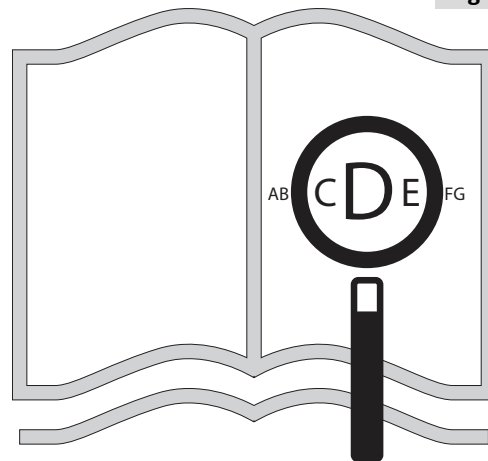
1.3 Symboles utilisés dans le manuel

 DANGER/ AVERTISSEMENT !	Risque potentiel de blessures, voire de blessures graves ou mortelles
 ATTENTION !	Risque potentiel d'endommagement du matériel

Le non-respect des présentes instructions peut causer des blessures physiques, l'endommagement du matériel ou la dégradation de l'environnement.

Avis à l'utilisateur et/ou au patient : Tout incident grave en rapport avec le dispositif doit être signalé au fabricant et aux autorités compétentes de l'État membre dans lequel réside l'utilisateur et/ou le patient.

Fig. 1.1



Si vous souffrez de déficience visuelle, ce document peut être consulté en format PDF sur www.sunrisemedical.fr



ou vous être envoyé en grands caractères, sur demande.



2.0 Sécurité

Respectez toujours scrupuleusement les consignes apparaissant en regard des symboles d'avertissement. Le non-respect des instructions peut causer des blessures physiques, l'endommagement du fauteuil roulant ou la dégradation de l'environnement. Dans la mesure du possible, les informations relatives à la sécurité sont fournies dans le chapitre consacré à ce sujet.

2.1 Symboles et étiquettes relatifs à l'assise apposés sur le produit

Les signes, symboles et instructions apposés sur le fauteuil roulant font partie de l'ensemble des mesures de sécurité. Ils ne doivent jamais être recouverts, ni retirés. Ils doivent rester en place et être clairement lisibles tout au long de la durée de vie du fauteuil roulant.

Tout signe, symbole et instruction illisible ou endommagé doit être immédiatement remplacé ou réparé. Pour toute assistance, contactez votre revendeur.

Fig. 2.1 : Avertissement – Risque de pincement des doigts

Fig. 2.2 : Avertissement – Vérifier que la vis à déverrouillage rapide de l'interface d'assise est bien serrée avant d'utiliser le fauteuil, surtout en pente

Fig. 2.3 : Avertissement – N'utilisez pas votre fauteuil en pente avec le dossier incliné et/ou le siège en position verticale.

2.2 Sécurité : Température

DANGER/AVERTISSEMENT !

- Pendant la non-utilisation de votre fauteuil, évitez de le laisser exposer à la lumière directe du soleil pendant des périodes prolongées. Certains composants du fauteuil, comme le siège, le dossier et les accoudoirs peuvent chauffer s'ils restent exposés au soleil pendant trop longtemps, risquant de provoquer des brûlures ou des réactions allergiques cutanées.

2.3 Sécurité : Organes mobiles

DANGER/AVERTISSEMENT !

Le fauteuil roulant possède des pièces mobiles et rotatives. Tout contact avec les organes mobiles peut entraîner de graves blessures ou endommager le fauteuil. Il convient d'éviter tout contact avec les organes mobiles du fauteuil.

- Mécanisme électrique de bascule d'assise
- Option d'élévation électrique du siège
- Mécanisme électrique d'inclinaison du dossier
- Support escamotable du boîtier de commande

2.4 Sécurité : Risque d'étouffement

DANGER/AVERTISSEMENT !

Ce fauteuil est composé de petites pièces qui, dans certaines conditions, peuvent présenter un risque d'étouffement pour les jeunes enfants.

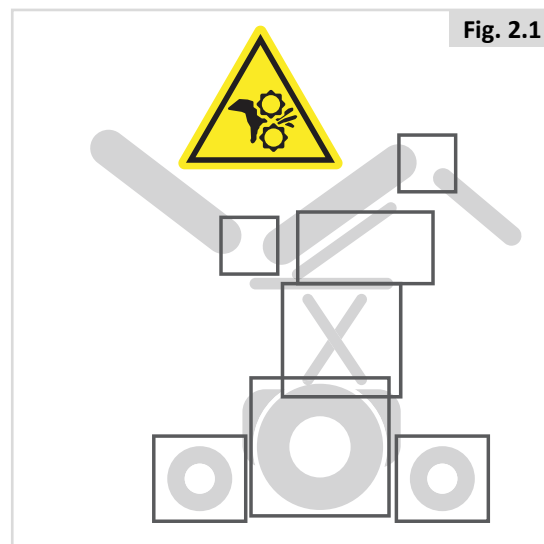


Fig. 2.1

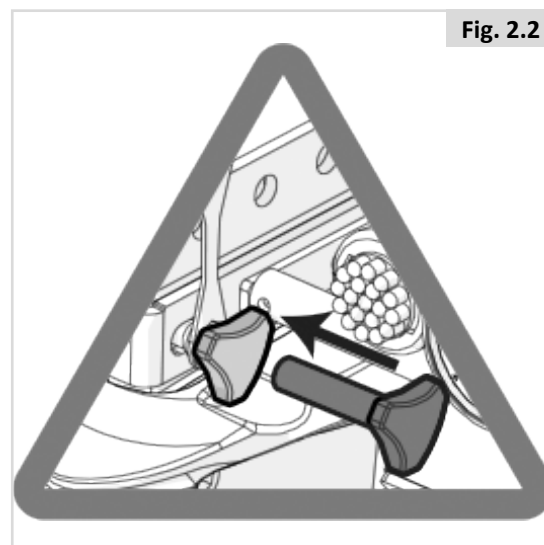


Fig. 2.2

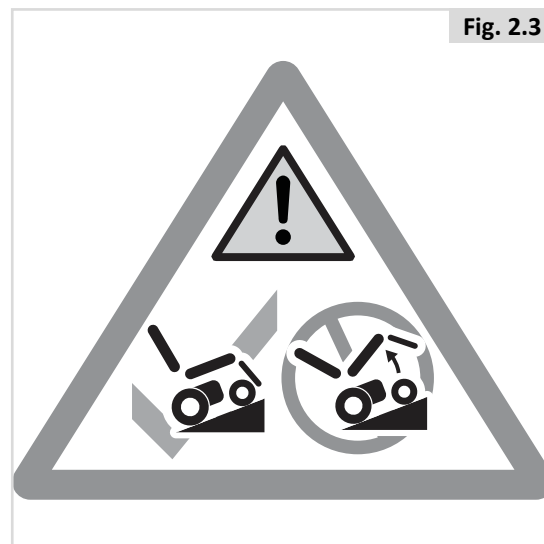


Fig. 2.3

2.5 Sécurité : Tablettes

Sécurité : Support pour respirateur



L'utilisation d'un support pour respirateur a un impact sur la stabilité et la charge totale de votre fauteuil.

- Avant d'utiliser le fauteuil, vérifiez que le respirateur et ses batteries sont bien attachés au support.
- Familiarisez-vous avec les nouvelles dimensions du fauteuil pour éviter tout risque de collision.
- Lorsque vous inclinez le dossier, vérifiez que l'espace autour du support pour respirateur est libre.
- Il convient de préciser ici que le support pour respirateur représente un risque de pincement des doigts lorsque le dossier est incliné.
- Le support n'est pas prévu pour transporter autre chose que le respirateur et ses batteries ; il n'est pas prévu pour supporter une bouteille d'oxygène, etc. La présence d'un respirateur peut déstabiliser votre fauteuil.
- Le support pour respirateur doit être installé et contrôlé par un revendeur agréé Sunrise Medical.

Sécurité : Tablette escamotable :



- Le poids maximal autorisé sur la tablette est de 2,5 kg.
- Ne surchargez pas la tablette, ceci pourrait la casser ou rendre le fauteuil instable.
- Ne laissez pas de cigarette allumée ou d'autres sources de chaleur sur la tablette, car ceci pourrait la déformer et laisser des marques.
- Assurez-vous de ne pas vous pincer la peau ou de coincer vos vêtements pendant le positionnement de la tablette.

2.6 Consignes d'utilisation du fauteuil avec la commande d'arrêt à distance.



Les présentes consignes d'utilisation doivent être lues par les adultes amenés à manipuler le fauteuil roulant électrique. Il convient également de prendre connaissance des informations fournies avec la commande d'arrêt à distance et les avertissements énoncés dans les sections correspondantes du manuel d'utilisation



La télécommande peut entraîner l'arrêt du fauteuil roulant sans en avertir l'utilisateur préalablement. Pour cette raison, elle doit être utilisée de manière responsable par un adulte.

La télécommande ne doit pas rester sans supervision et ne doit pas être laissée à la portée de personnes non autorisées, ou d'enfants.



Avant chaque utilisation du fauteuil roulant, l'accompagnateur doit vérifier le bon fonctionnement de la fonction d'arrêt à distance avant de l'actionner.

Avertissements adressés à l'utilisateur et restrictions d'emploi :



L'utilisateur commande son fauteuil roulant, cependant lorsque le bouton de la télécommande est actionné, la fonction de blocage électrique de la conduite du fauteuil roulant est activée. Le fauteuil ralentit puis s'immobilise de manière contrôlée s'il était en mouvement, et l'utilisateur ne pourra plus le faire avancer, dans quelque direction que ce soit. Pour désactiver la fonction de blocage, il suffit d'appuyer à nouveau sur le bouton de la télécommande.



Il est important de veiller à ce que le fauteuil ne soit pas immobilisé dans une position ou un endroit dangereux. (par ex. au milieu de la chaussée)



Bien que la fonction de blocage de conduite entraîne un arrêt contrôlé du fauteuil roulant, Sunrise Medical Ltd recommande vivement l'utilisation d'une ceinture sous-abdominale ou d'un harnais à bord du fauteuil à chaque sortie.



L'arrêt du fauteuil roulant étant contrôlé et progressif, il convient de prendre en compte la distance de ralentissement avant l'immobilisation totale du fauteuil. Il ne s'agit pas d'un arrêt d'urgence (arrêt brusque).



La fonctionnalité d'arrêt à distance du fauteuil roulant dépend entièrement de l'intégrité du signal de communication radio entre l'émetteur (la télécommande) et le récepteur (le fauteuil). Si l'intégrité du signal de communication est perturbée ou entravée, il pourrait s'avérer impossible d'immobiliser le fauteuil roulant. Les sources de perturbation de la communication sont, sans s'y limiter :

- La charge de la batterie de l'émetteur ou du récepteur est trop faible pour permettre la communication.
- L'environnement obstrue la transmission du signal, par ex. si le fauteuil roulant se trouve en plein soleil ou à proximité d'objets métalliques de grande taille qui entravent le signal transmis.
- La distance entre l'émetteur et le récepteur dépasse la portée de transmission / réception des dispositifs.
- Autres interférences causées par des dispositifs de transmission, comme les télécommandes de porte de garage, téléphones portables, tours de radio-transmission, communications de services d'urgence, câbles d'alimentation électrique.
- Effets environnementaux : orage électrique, présence d'eau dans les dispositifs d'émission / transmission.

3.0 Description générale et usage prévu

Ce fauteuil est équipé d'un système d'assise Sedeo Lite. Le système d'assise Sedeo Lite assure un excellent soutien de la tête, du torse, des bras et des jambes. Un soutien optimal permet à l'utilisateur de bénéficier d'une indépendance maximale.

Le fauteuil doit être réglé par un spécialiste. Des réglages incorrects pourraient avoir des conséquences néfastes sur la posture de l'utilisateur.

Principaux composants (Fig. 3.1) :

1. Appui-tête
2. Joystick
3. Accoudoir
4. Coussin d'assise
5. Repose-jambes
6. Dossier

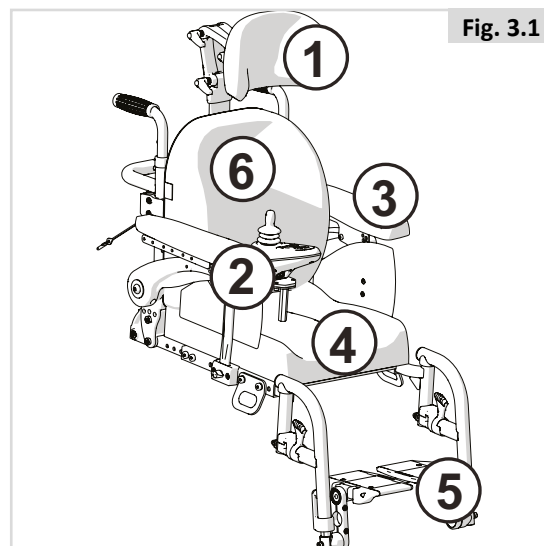


Fig. 3.1

4.0 Configuration du système d'assise

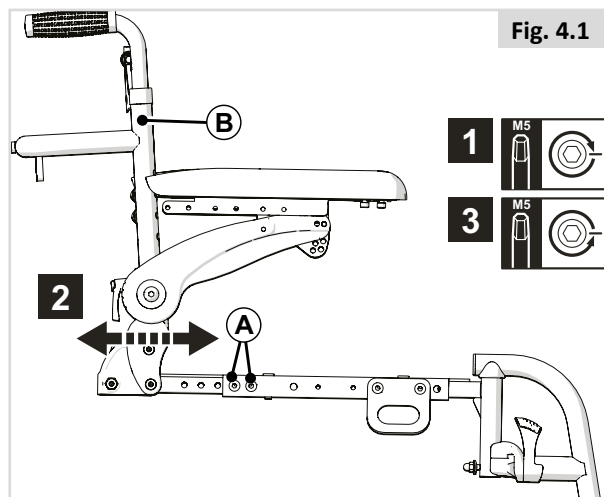
Il n'existe pas de profil commun à tous les utilisateurs de fauteuil roulant. C'est pourquoi les fauteuils Sunrise Medical peuvent être préalablement ajustés en fonction des besoins des utilisateurs.

Les réglages préalables sont effectués une seule fois, lorsque le fauteuil est sur le point d'être utilisé. Les réglages doivent être réalisés par un spécialiste, sauf indication contraire.

4.1 Pré-réglage de la profondeur d'assise

Profondeur du cadre du dossier (Fig. 4.1) :

1. Dévissez et retirez les 2 vis (A) des deux côtés.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Réinsérez et resserrez les vis (A).



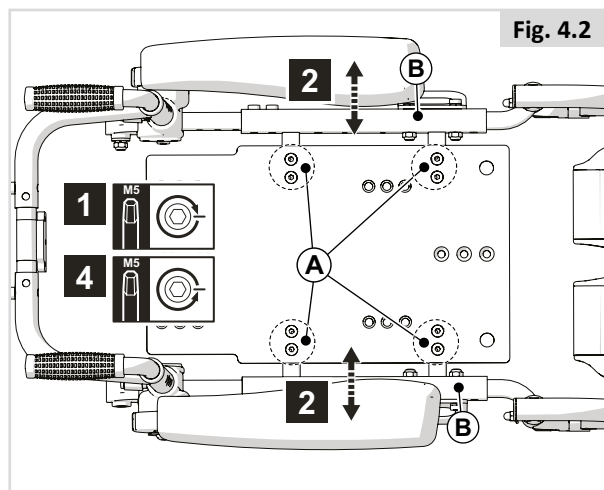
4.2 Pré-réglage de la largeur d'assise

Pour ajuster la largeur du cadre d'assise, il convient de régler en même temps la largeur de la plaque d'assise et du cadre du dossier. Afin de faciliter la manœuvre, référez-vous aux Fig. 4.2 et 4.3.

Largeur du cadre d'assise (Fig. 4.2 et 4.3)

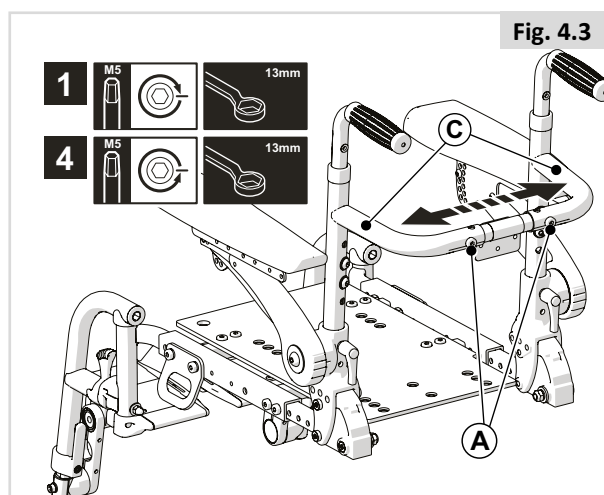
Soulevez le coussin d'assise et détachez-le des bandes Velcro® pour accéder à la plaque d'assise.

1. Dévissez et retirez les 10 vis (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Réglez (C) à la position désirée.
4. Réinsérez et resserrez toutes les vis (A).



⚠ REMARQUE/ATTENTION !

Il existe deux réglages de cadre de dossier : L'un pour 30-34 cm et le second pour 36-40 cm.



4.3 Pré-réglage du dossier (ce réglage doit être effectué exclusivement par un revendeur agréé Sunrise Medical)

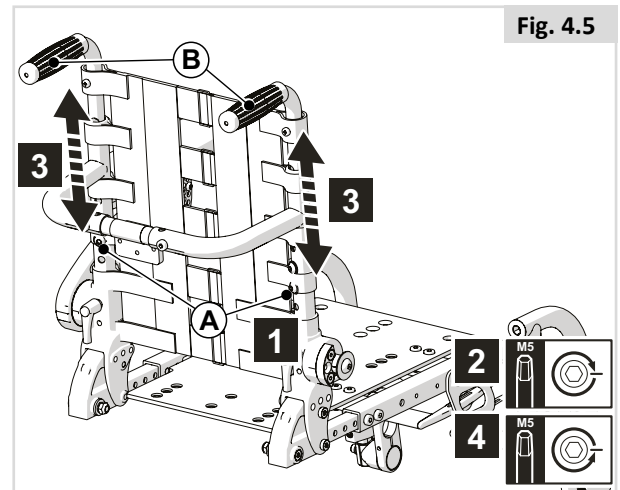
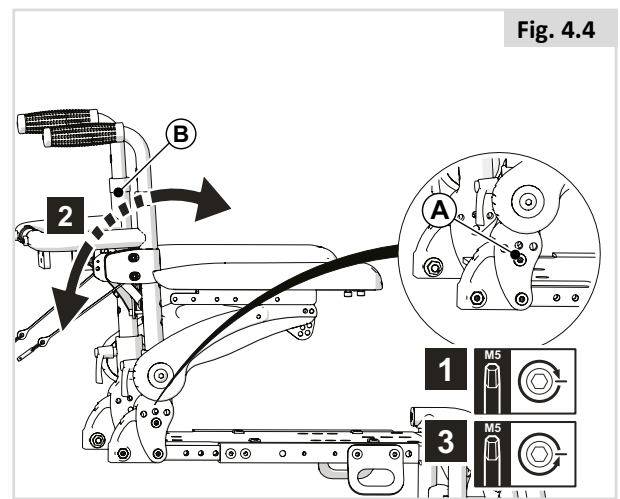
Angle d'inclinaison du dossier (Fig. 4.4)

1. Dévissez et retirez la vis (A) des deux côtés.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Réinsérez et resserrez (A).

Réglage de la hauteur de la toile du dossier (Fig. 4.5)

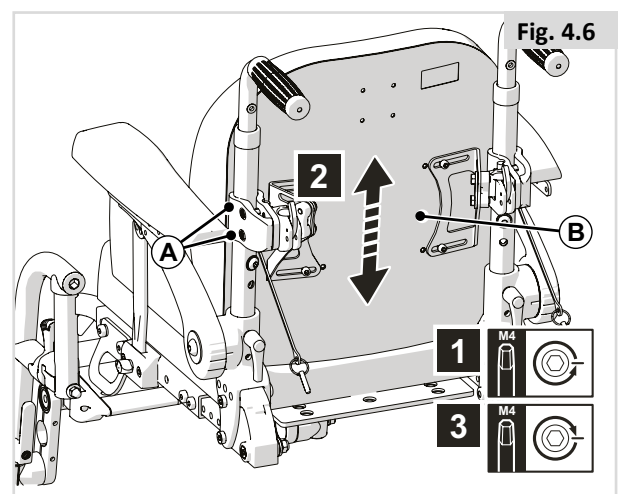
(Enlevez la toile du dossier avant cette opération)

1. Dévissez et retirez les 4 vis (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Réinsérez et resserrez (A).
4. Remplacez la toile.



Réglage de la hauteur du coussin de dossier SEDEO LITE (Fig. 4.6)

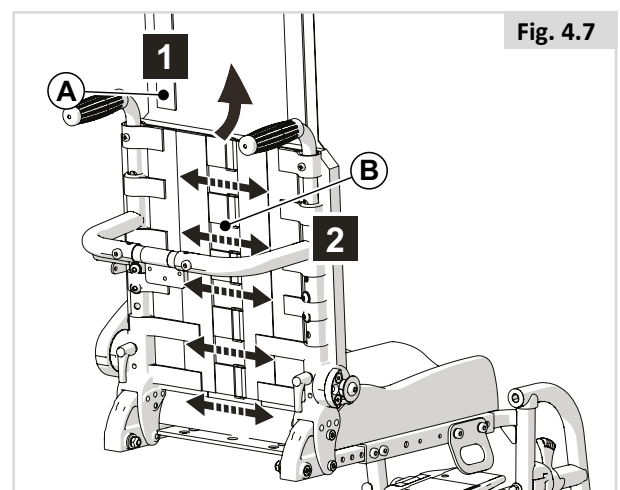
1. Dévissez les 2 vis (A) des deux côtés.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez les vis (A).



Toile avec sangles réglables (Fig. 4.7)

Le fauteuil possède une toile de dossier pouvant être ajustée en fonction de la courbure du dos afin de garantir une position assise confortable et une bonne stabilité. L'utilisateur peut être assis dans son fauteuil pendant le réglage de la courbure du dossier.

1. Rabattez (A).
2. Serrez ou desserrez (B) à l'aide des bandes Velcro.



Dossier J3 (Fig. 4.8)

 REMARQUE : Le dossier Jay 3 est compatible avec le système d'assise Sedeo Lite. Vous trouverez les consignes de montage et de réglage dans le manuel d'utilisation du dossier J3.

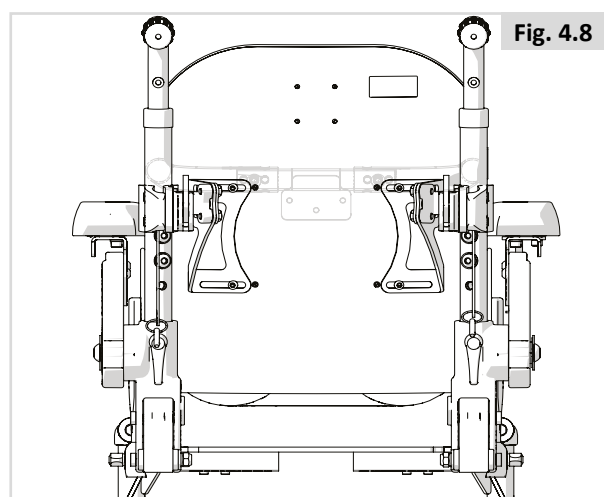


Fig. 4.8

4.4 Pré-réglage des accoudoirs relevables

Hauteur de l'accoudoir

Qu'il s'agisse d'ajustements mineurs ou majeurs, le processus se fait en deux étapes :

PARTIE 1 (Fig. 4.9)

1. Tournez (A) pour pouvoir régler (B).

PARTIE 2 (Fig. 4.10)

1. Desserrez la vis arrière (A) d'un tour, puis retirez la vis (B).
2. Réglez (C) à la position désirée.
3. Réinsérez et resserrez (A) et (B).

Profondeur de la manchette (Fig. 4.11)

1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

REMARQUE

Pour atteindre facilement la vis arrière lorsque les accoudoirs sont bas, desserrez les vis (A) de la Fig. 4.10 et inclinez la manchette pour rendre la vis plus accessible.

DANGER/AVERTISSEMENT !

Vérifiez régulièrement le serrage de toutes les vis. Si les vis sont desserrées, la manchette peut glisser au moment de poser le bras dessus.

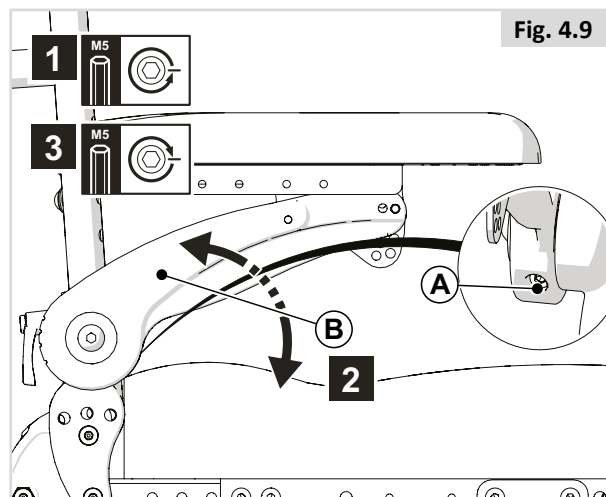


Fig. 4.9

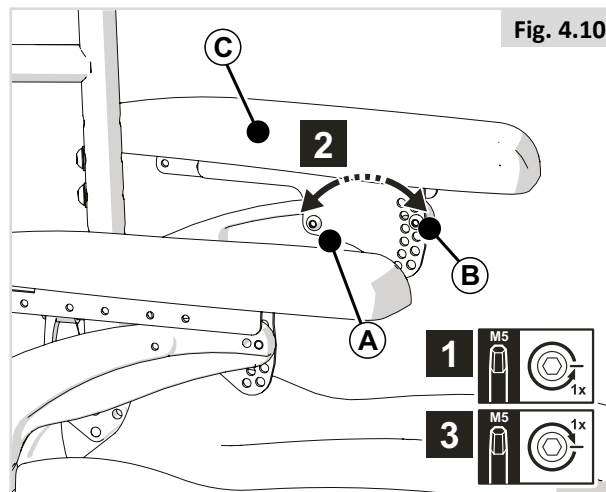


Fig. 4.10

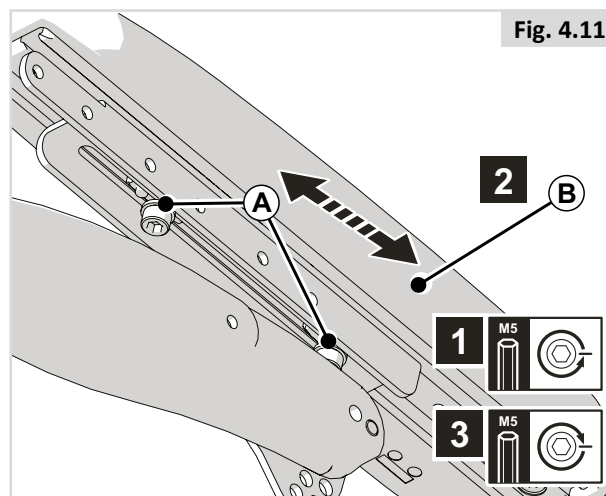


Fig. 4.11

4.5 Accoudoirs Teens

Hauteur de l'accoudoir

Qu'il s'agisse d'ajustements mineurs ou majeurs, le processus se fait en deux étapes :

PARTIE 1 (Fig. 4.12)

1. Tournez (A) pour pouvoir régler (B).

PARTIE 2 (Fig. 4.13)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Profondeur de la manchette (Fig. 4.14)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

REMARQUE

Pour atteindre facilement la vis arrière lorsque les accoudoirs sont bas, desserrez les vis (A) de la Fig. 4.12 et inclinez la manchette pour rendre la vis plus accessible.

DANGER/AVERTISSEMENT !

Vérifiez régulièrement le serrage de toutes les vis. Si les vis sont desserrées, la manchette peut glisser au moment de poser le bras dessus.

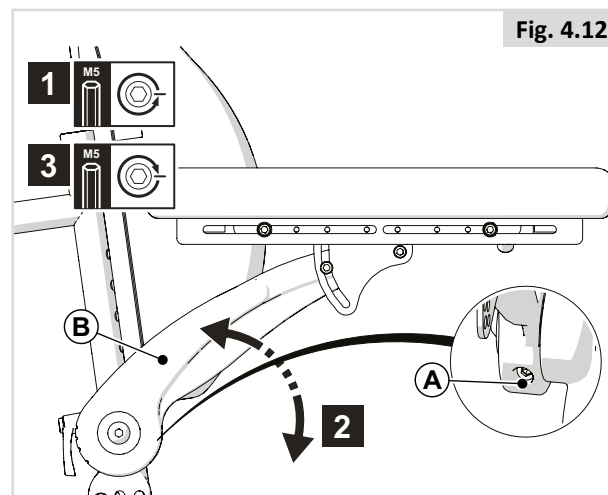


Fig. 4.12

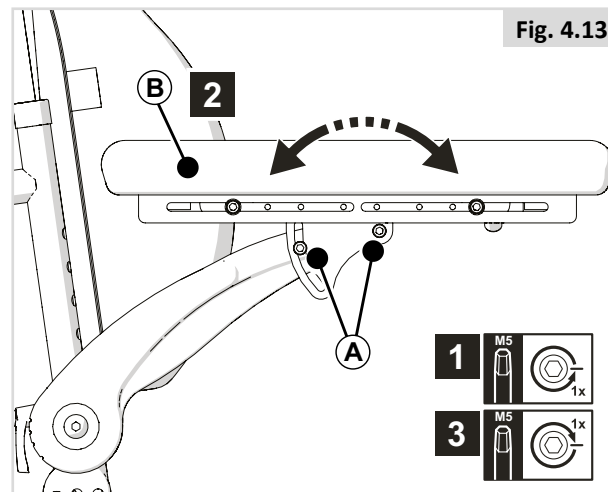


Fig. 4.13

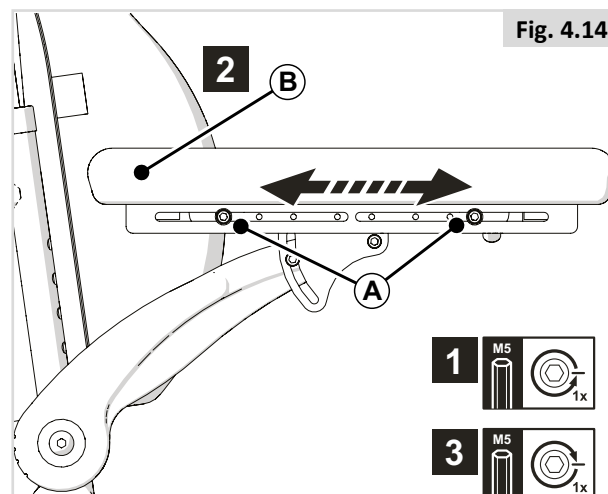


Fig. 4.14

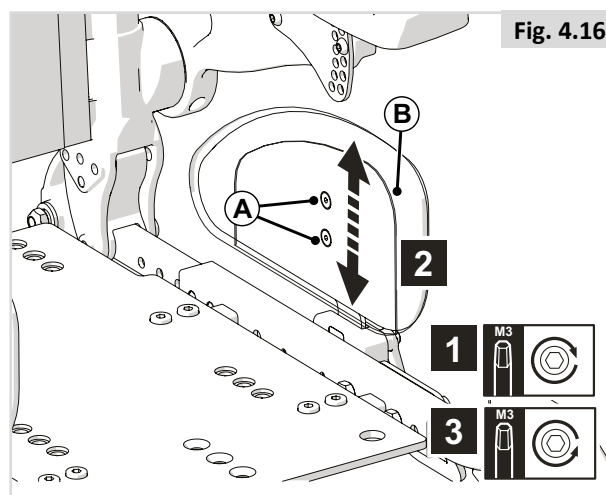
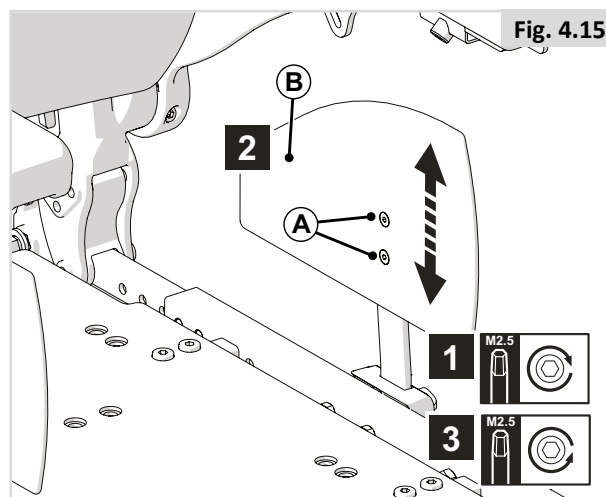
4.6 Protège-vêtement

Hauteur du protège-vêtement standard (Fig. 4.15)

1. Dévissez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Hauteur du protège-vêtement adapté (Fig. 4.16)

1. Dévissez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).



4.7 Pré-réglage du repose-jambe central

Longueur du segment jambier (Fig. 4.17)

1. Dévissez et retirez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Réinsérez et resserrez (A).



REMARQUE/ATTENTION !

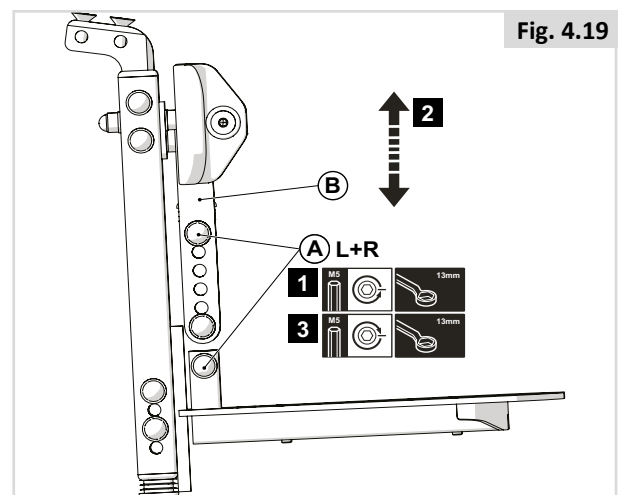
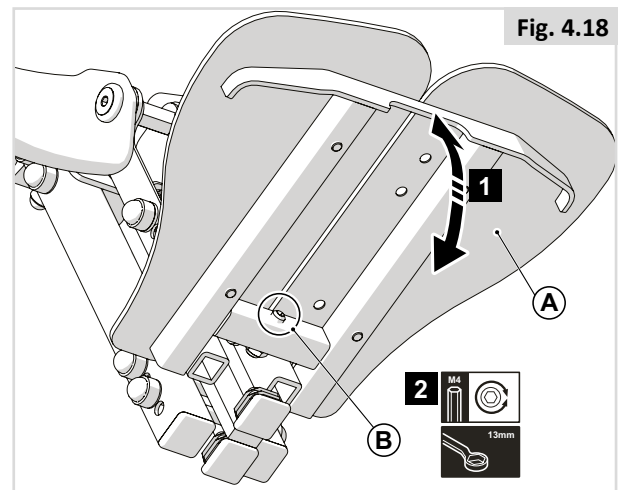
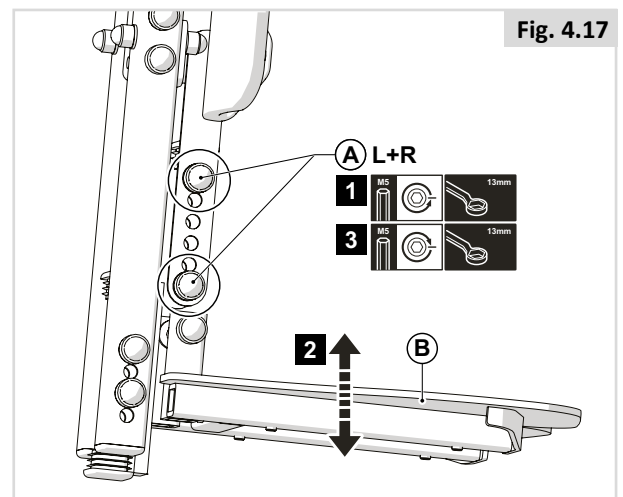
Vérifiez qu'il y a suffisamment d'espace sous les palettes (B) pour que le fauteuil puisse surmonter les obstacles sans entrave.

Inclinaison de la palette (Fig. 4.18)

1. Relevez (A).
2. Tournez (B) pour ajuster l'angle à l'inclinaison désirée.
3. Rabaissez (A).

Hauteur de l'appui-mollet central (Fig. 4.19)

1. Dévissez et retirez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Réinsérez et resserrez (A).



4.8 Pré-réglage du repose-jambe central

Longueur du segment jambier (Fig. 4.20)

1. Dévissez et retirez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Réinsérez et resserrez (A).

Inclinaison de la palette (Fig. 4.21)

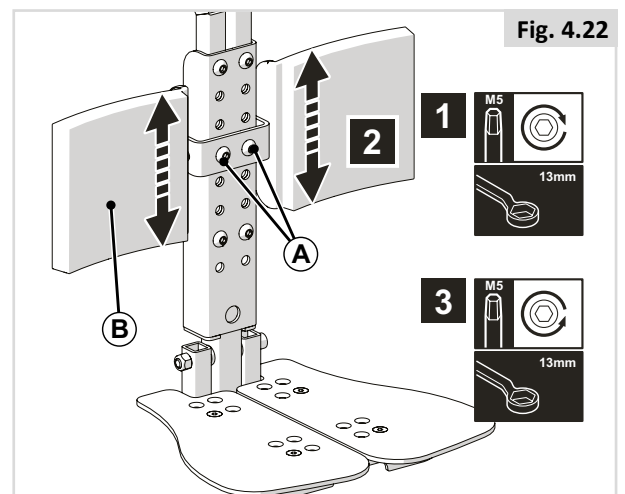
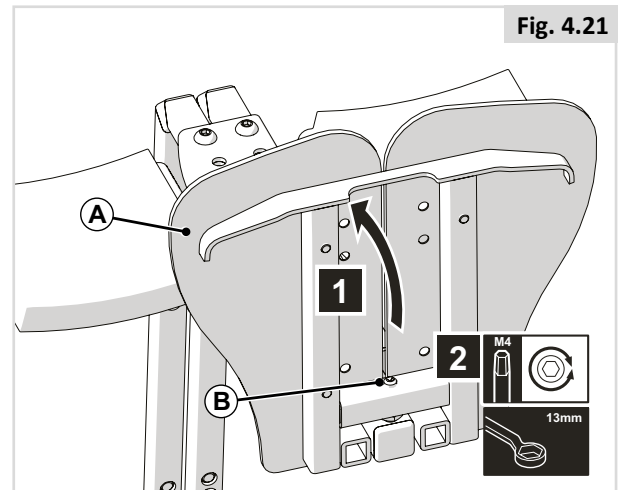
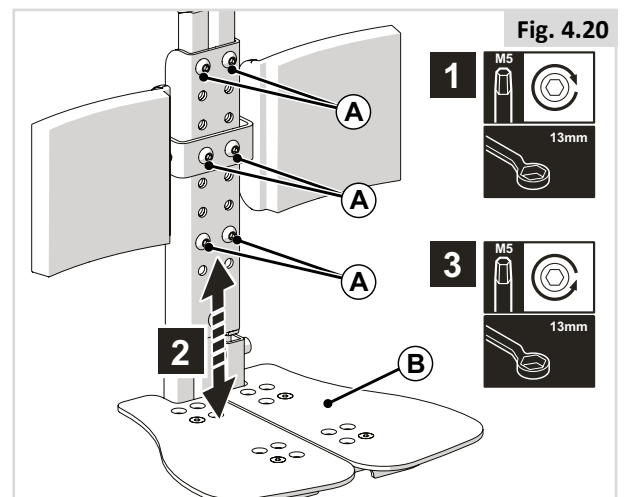
1. Relevez (A).
2. Tournez (B) pour ajuster l'angle à l'inclinaison désirée.
3. Rabaissez (A).

DANGER/AVERTISSEMENT !

- Après ce réglage et avec le siège en position de conduite normale : Vérifiez qu'il y a toujours un espace supérieur à 25 mm entre le sol et la palette.
- Procédez à cette vérification avec l'utilisateur assis dans son fauteuil et les jambes placées dans les repose-jambes.
- L'utilisation du fauteuil avec les repose-jambes réglés trop bas peut entraîner des blessures ou endommager le fauteuil.

Hauteur de l'appui-mollet (Fig. 4.22)

1. Dévissez et retirez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).



4.9 Pré-réglage des potences LIFE

Longueur du segment jambier (Fig. 4.23)

1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Angle d'inclinaison des palettes (Fig. 4.24)

1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

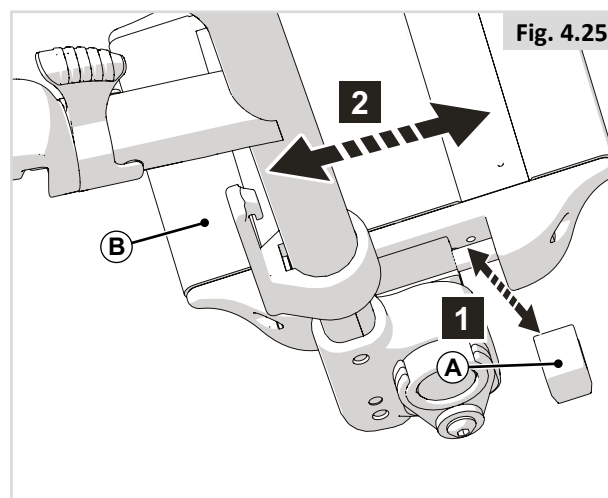
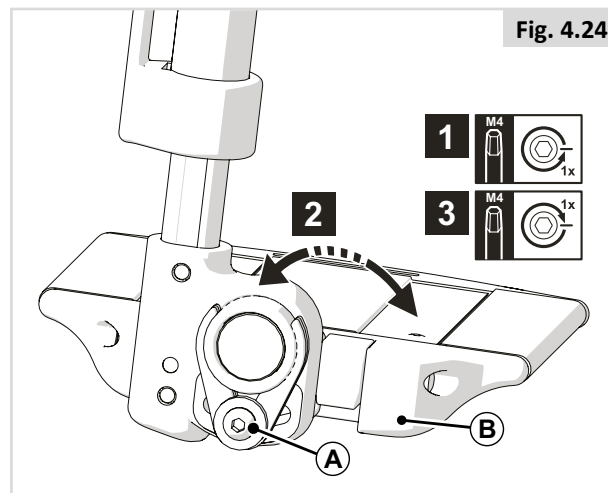
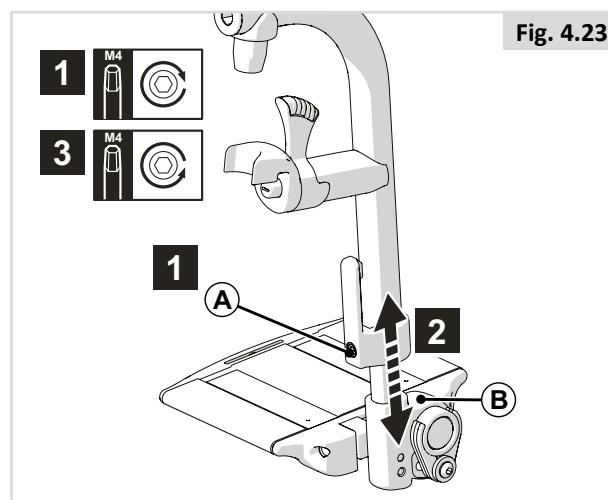


REMARQUE/ATTENTION !

- Vérifiez qu'il y a suffisamment d'espace sous les palettes (B) pour que le fauteuil puisse surmonter les obstacles sans entrave.

Profondeur des palettes (Fig. 4.25)

1. Retirez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Replacez (A).



4.10 Pré-réglage des potences LIFE – montage haut

Longueur du segment jambier (Fig. 4.26)

1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).



REMARQUE/ATTENTION !

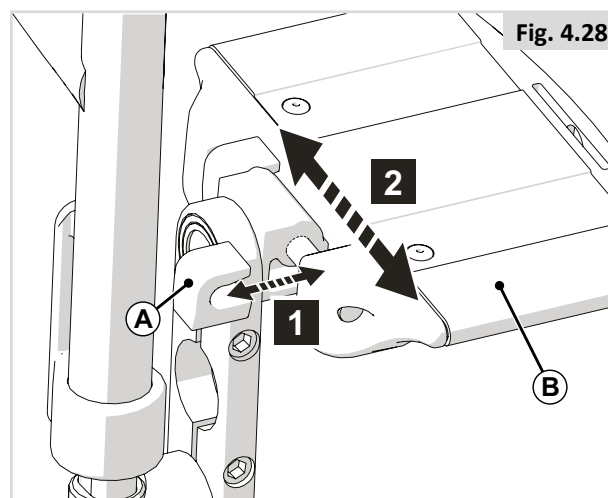
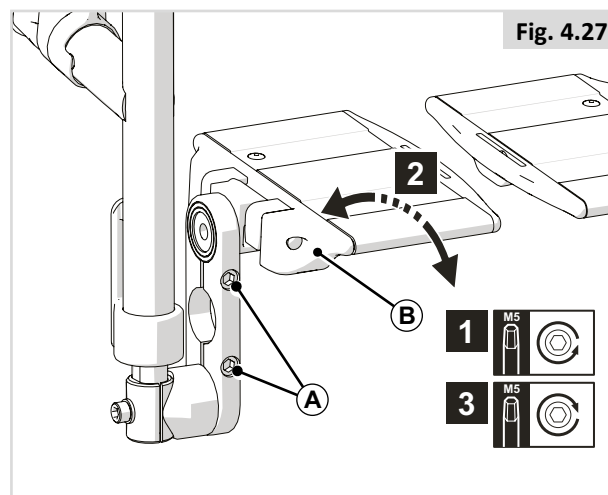
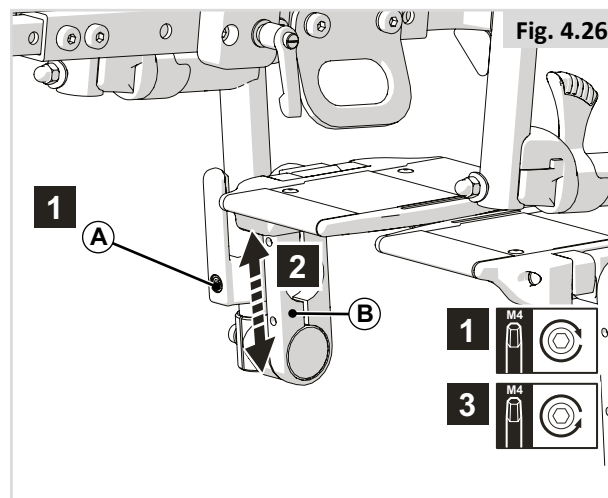
- Vérifiez qu'il y a suffisamment d'espace sous les palettes (B) pour que le fauteuil puisse surmonter les obstacles sans entrave.

Angle d'inclinaison des palettes (Fig. 4.27)

1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Profondeur des palettes (Fig. 4.28)

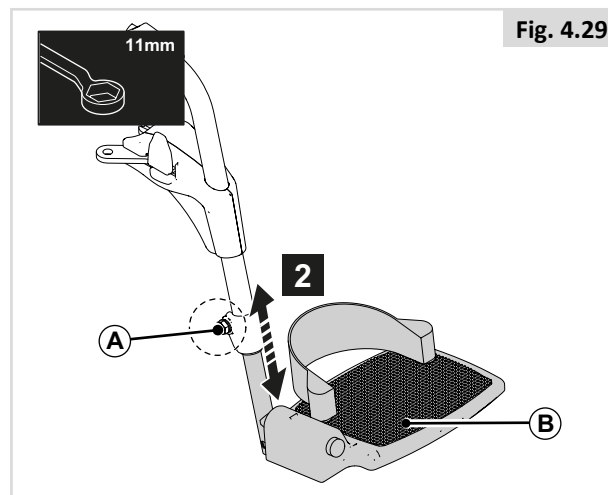
1. Retirez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Remplacez (A).



4.11 Pré-réglage des repose-jambes escamotables UNI

Longueur du segment jambier (Fig. 4.29)

1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).



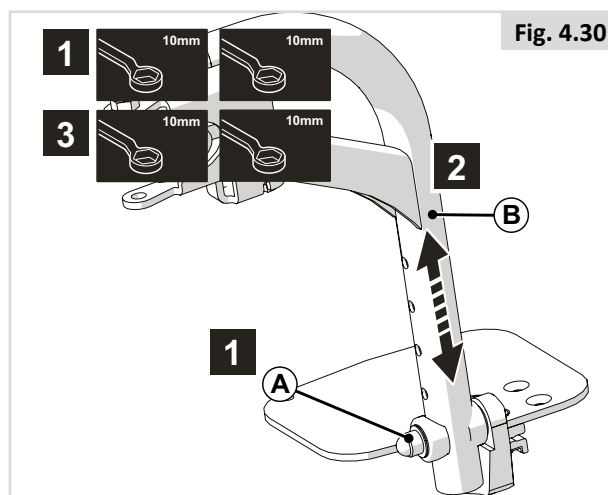
4.12 Pré-réglage des repose-jambes escamotables - Zippie Salsa

Longueur du segment jambier (Fig. 4.30)

1. Dévissez et retirez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Réinsérez et resserrez (A).

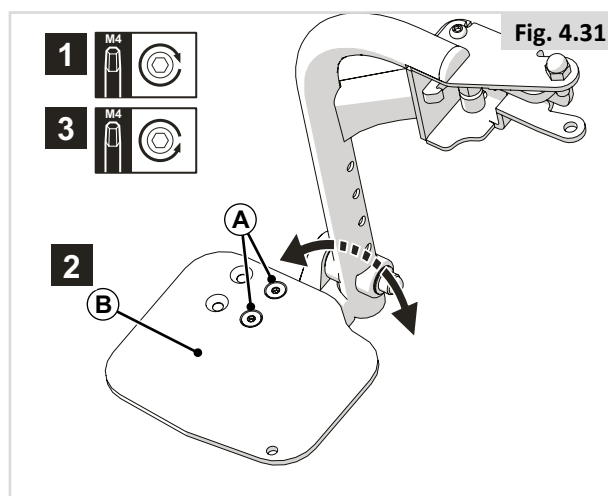
⚠ REMARQUE/ATTENTION !

- Vérifiez qu'il y a suffisamment d'espace sous les palettes (B) pour que le fauteuil puisse surmonter les obstacles sans entrave.



Angle d'inclinaison des palettes (Fig. 4.31)

1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).



4.13 Pré-réglage du repose-jambe

Longueur du segment jambier (Fig. 4.32)

1. Dévissez et retirez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Réinsérez et resserrez (A).

⚠ REMARQUE/ATTENTION !

- Vérifiez qu'il y a suffisamment d'espace sous les palettes (B) pour que le fauteuil puisse surmonter les obstacles sans entrave.

Angle d'inclinaison des palettes (Fig. 4.33)

1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

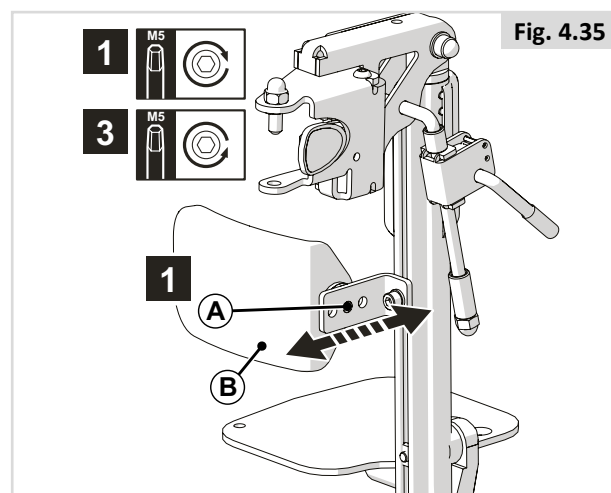
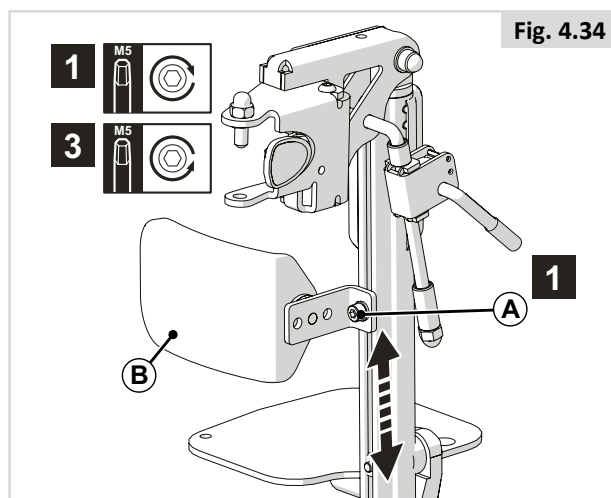
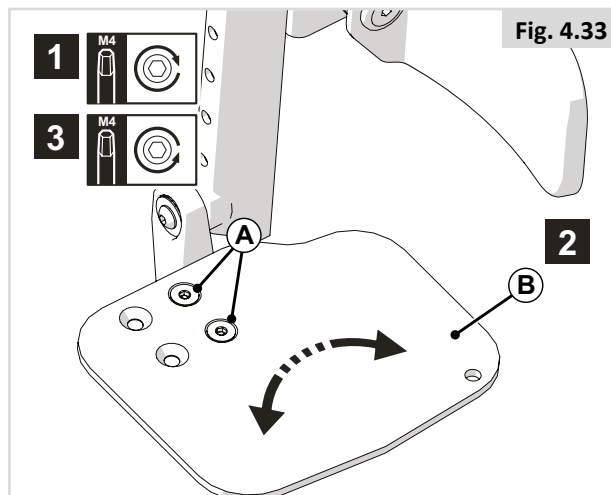
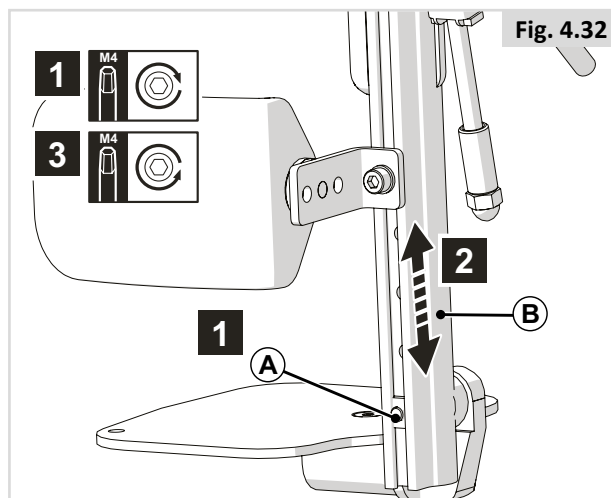
4.14 Appui-mollet

Hauteur de l'appui-mollet (Fig. 4.34)

1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Profondeur de l'appui-mollet (Fig. 4.35)

1. Dévissez et retirez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Réinsérez et resserrez (A).



4.15 Pré-réglage des repose-jambes escamotables à élévation et à compensation

Longueur du segment jambier (Fig. 4.36)

1. Dévissez et retirez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Réinsérez et resserrez (A).

⚠ REMARQUE/ATTENTION !

Vérifiez qu'il y a suffisamment d'espace sous les palettes (B) pour que le fauteuil puisse surmonter les obstacles sans entrave.

Inclinaison de la palette (Fig. 4.37)

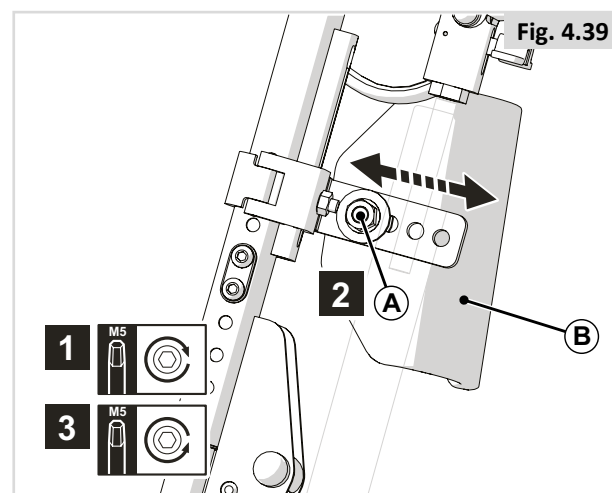
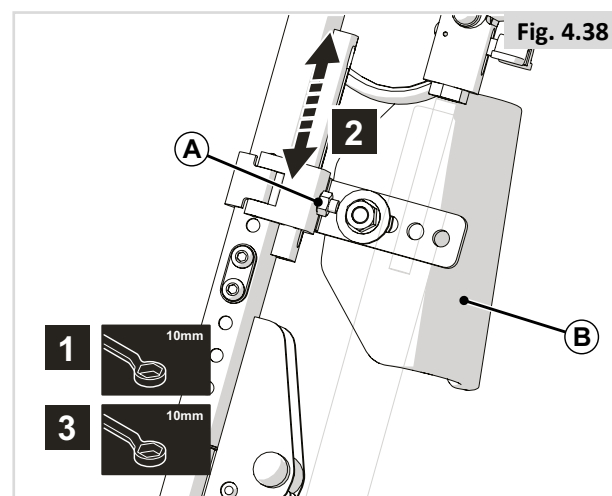
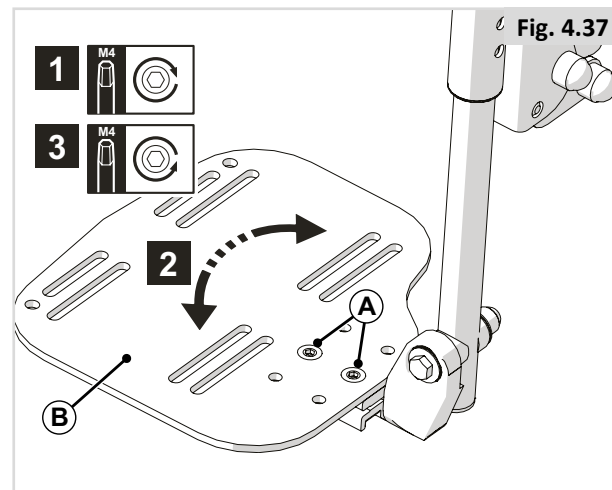
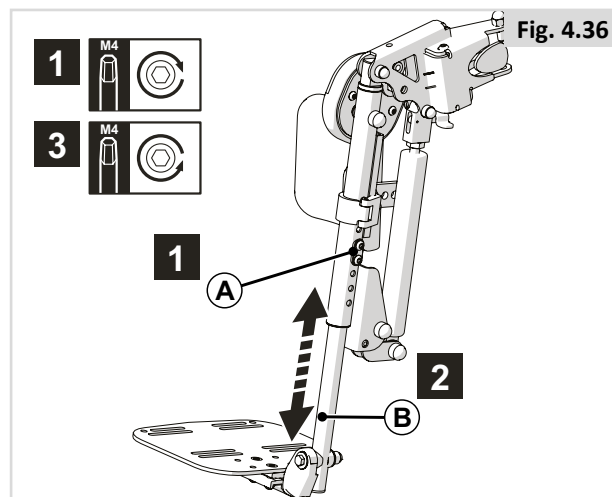
1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Hauteur de l'appui-mollet (Fig. 4.38)

1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Hauteur de l'appui-mollet (Fig. 4.39)

1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).



4.16 Pré-réglage de l'appui-tête

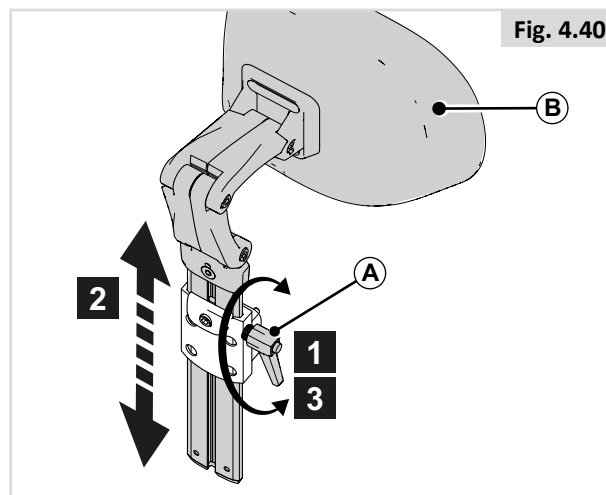


DANGER/AVERTISSEMENT !

- Si l'appui-tête a été commandé spécifiquement pour l'utilisateur/le fauteuil, n'utilisez jamais le fauteuil sans l'appui-tête.
- L'appui-tête doit impérativement être en place si l'utilisateur est transporté dans son fauteuil à bord d'un véhicule motorisé.

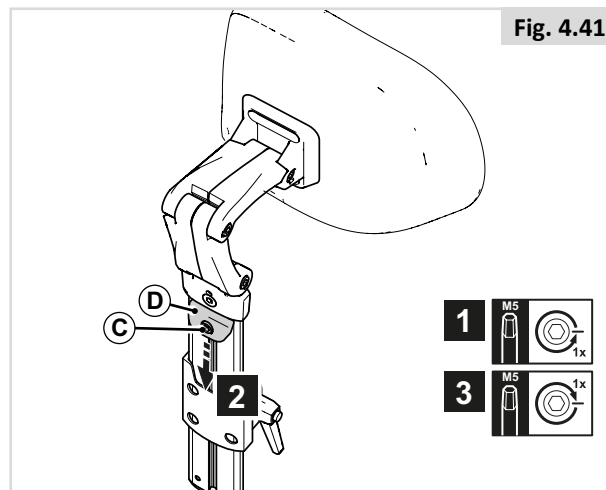
Hauteur de l'appui-tête (Fig. 4.40)

1. Desserrez (A) de quelques tours.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).



Réglage Mémorisation (Fig. 4.41)

1. Desserrez (C) d'un tour.
2. Glissez (D) le plus bas possible.
3. Resserrez (C).



Position de l'appui-tête (Fig. 4.42)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

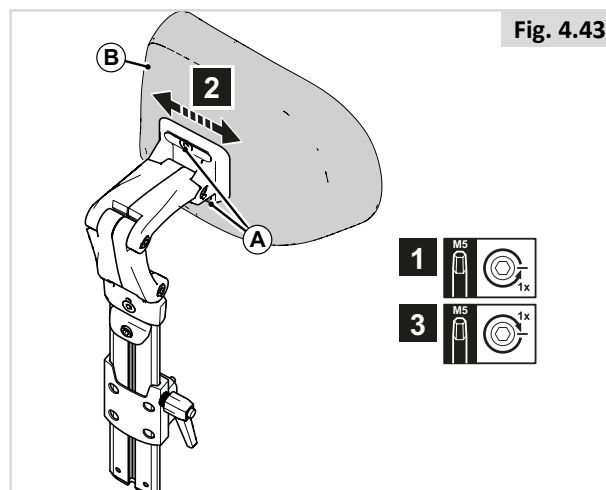
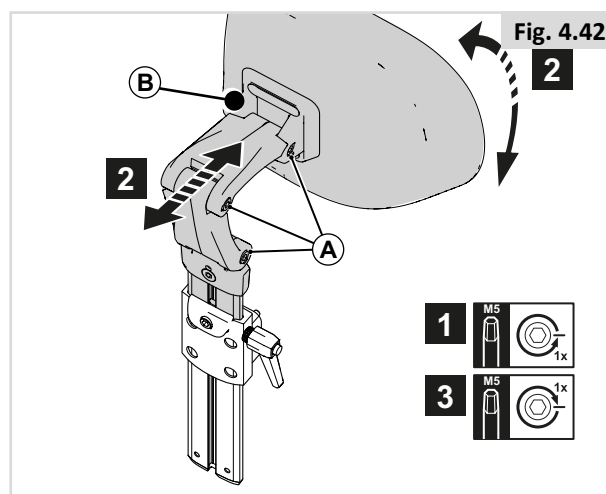


REMARQUE/ATTENTION !

Ajustez la hauteur de l'appui-tête et inclinez le coussin à la position désirée.

Réglage de la largeur du coussin de l'appui-tête (Fig. 4.43)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).



4.17 Pré-réglage du support du boîtier de commande fixe / escamotable - Teens

Profondeur du boîtier de commande (Fig. 4.44)

1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Hauteur du boîtier de commande (Fig. 4.45)

1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

4.18 Pré-réglage du support du boîtier de commande fixe / escamotable - Zippie

Profondeur du boîtier de commande (Fig. 4.46)

1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Hauteur du boîtier de commande (Fig. 4.47)

1. Dévissez et retirez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Réinsérez et resserrez (A).

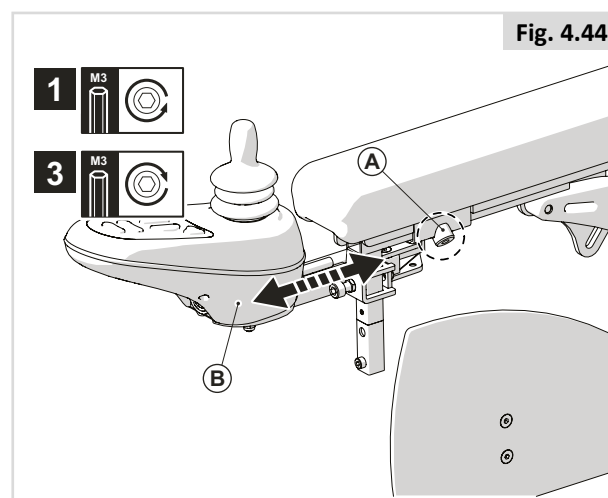


Fig. 4.44

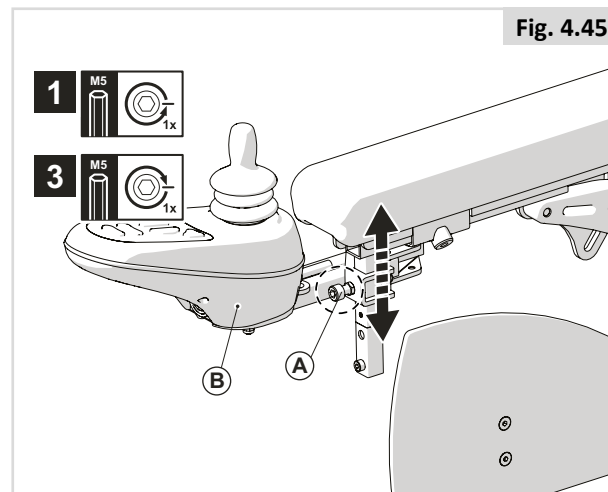


Fig. 4.45

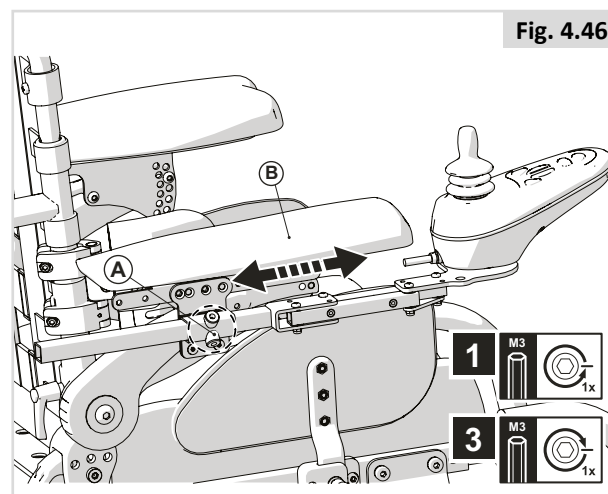


Fig. 4.46

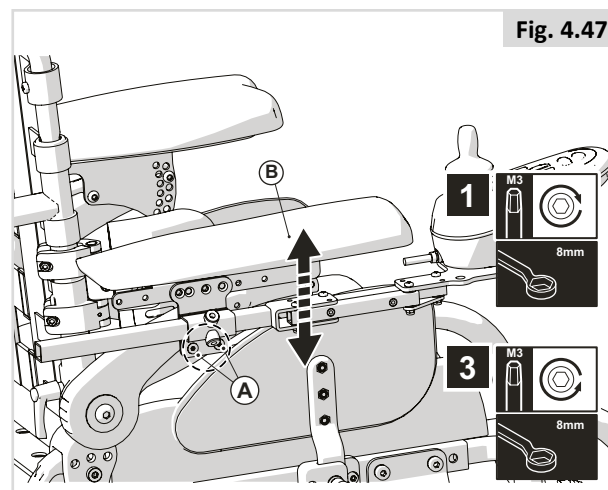


Fig. 4.47

4.19 Pré-réglage du boîtier de commande escamotable intérieur/extérieur

Profondeur du boîtier de commande (Fig. 4.48)

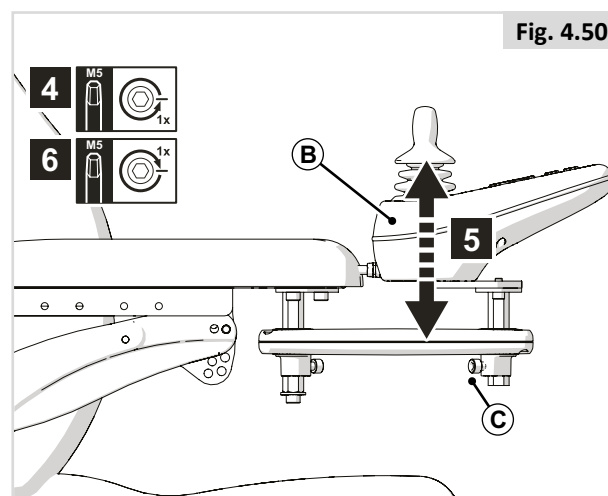
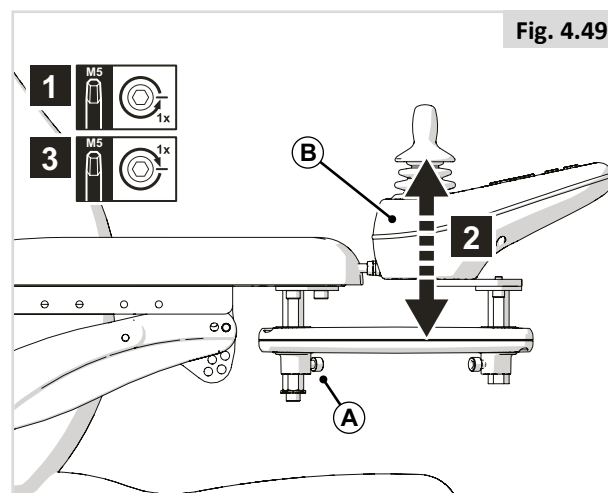
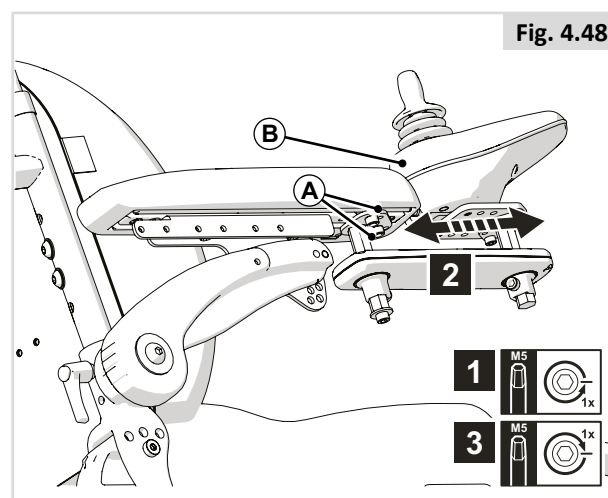
1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Hauteur du boîtier de commande (1) (Fig. 4.49)

1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Hauteur du boîtier de commande (2) (Fig. 4.50)

1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).



4.20 Pré-réglage des cales tronc

Hauteur des cales tronc (Fig. 4.51)

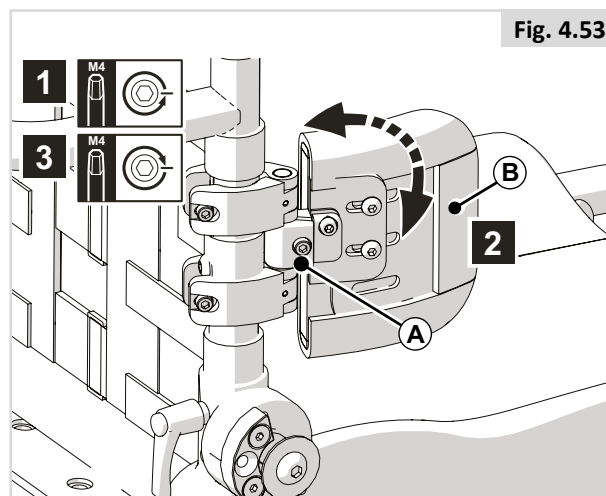
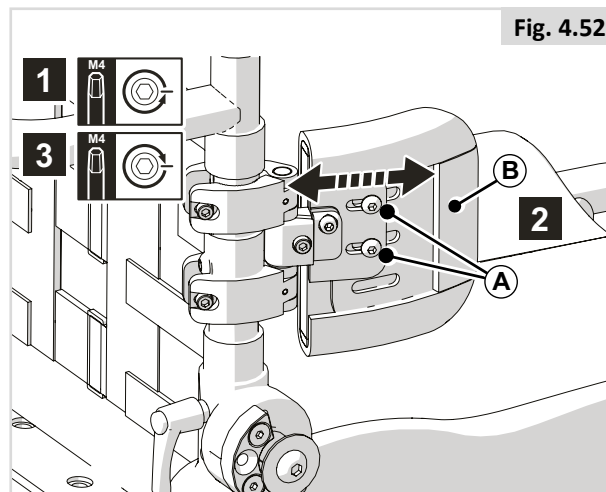
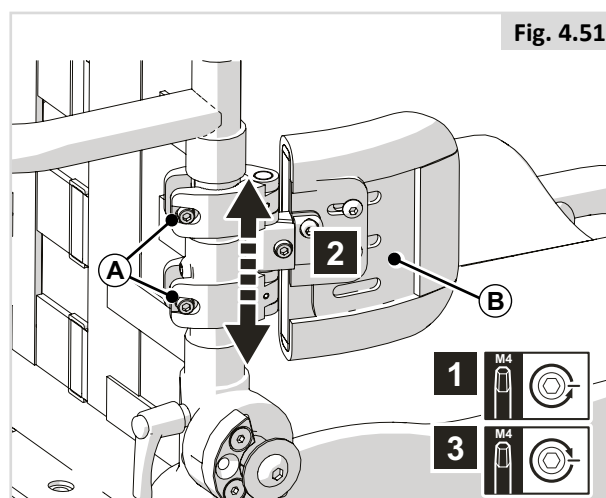
1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Profondeur des cales tronc (Fig. 4.52)

1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Angle d'inclinaison des cales tronc (Fig. 4.53)

1. Desserrez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).



4.21 Ceinture de bassin / ceinture de positionnement

DANGER/AVERTISSEMENT !

- Ce produit doit servir exclusivement à positionner une seule personne dans un fauteuil roulant.
- Les ceintures de bassin ne conviennent pas pour le transport ; un système de retenue homologué doit être utilisé à la place.
- Le non-respect de ces avertissements peut engendrer des blessures graves, voire fatales.
- L'aide-soignant ou l'accompagnateur doit avoir été formé à l'utilisation adéquate des ceintures.
- La présence d'un aide-soignant ou accompagnateur non formé peut ralentir l'intervention en situation d'urgence.

Installation d'une ceinture de bassin / ceinture de positionnement

1. Fixez (A) au châssis à l'aide d'une vis à gauche et à droite. (Fig. 4.55)

Positionnement correct avec une ceinture de bassin

- Pour le confort et la sécurité de l'utilisateur, tendez la ceinture de bassin de sorte à pouvoir seulement passer la main entre la sangle et les cuisses (Fig. 4.56).
- La sangle doit être normalement tendue de sorte à pouvoir passer la main dessous, en veillant toutefois à ce qu'elle ne soit pas trop lâche.
- En général, la ceinture de bassin doit être fixée de façon à ce que les sangles soient à un angle d'environ 45° (Fig. 4.57), et quand elle est correctement réglée, elle ne permet pas à l'utilisateur de glisser dans le siège.
- Posez la sangle sur le siège en plaçant la boucle d'ouverture sur votre droite pour un gaucher ou sur votre gauche pour un droitier. Passez une extrémité de la ceinture par l'ouverture entre les montants du dossier et le dossier.

DANGER/AVERTISSEMENT !

- Toujours vérifier que la ceinture sous-abdominale est bien fixée et correctement réglée avant d'utiliser le fauteuil.
- Une sangle trop lâche peut entraîner le glissement de l'utilisateur et causer de graves blessures.
- Vérifiez régulièrement l'état de la ceinture et des composants de retenue afin de détecter l'apparition d'éventuels signes d'endommagement ou de déchirure. Remplacez la ceinture, si nécessaire.
- Lors des révisions, vérifiez le bon fonctionnement de la boucle d'ouverture et regardez s'il y a des signes d'usure sur la sangle ou les boucles en plastique.
- Vérifications et gestes courants :
- Comme avec tous les composants de positionnement, des ajustements correctifs sont à prévoir au fur et à mesure que la position d'assise du patient change avec le temps.
- Vérifier régulièrement le réglage des ceintures pour garantir la sécurité et le confort du patient.

Fig. 4.54

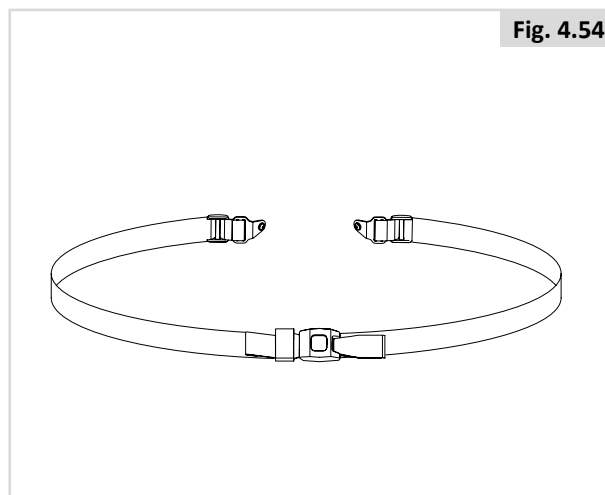


Fig. 4.55

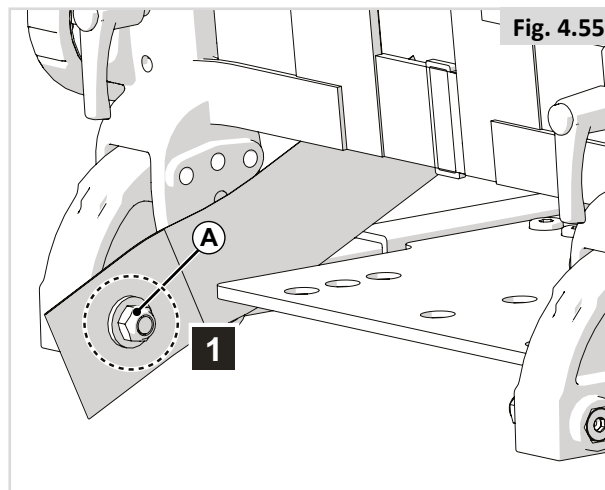


Fig. 4.56

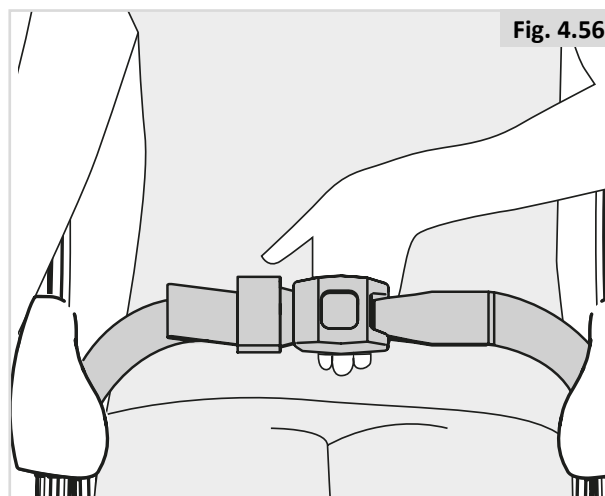
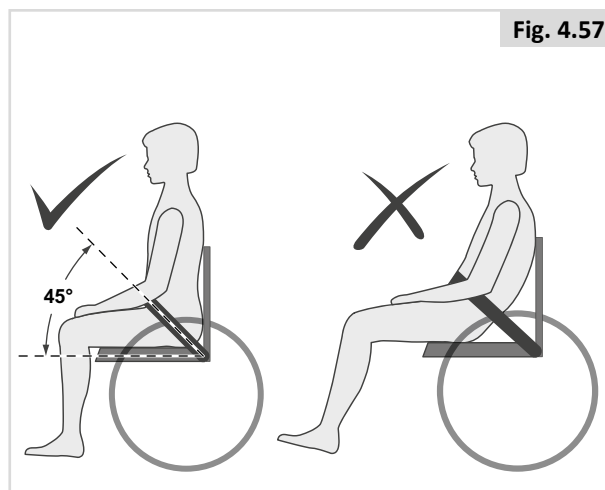


Fig. 4.57



5.0 Utilisation du système d'assise

5.1 Monter et descendre du véhicule (Transfert)

Sunrise Medical vous recommande de consulter un spécialiste qui vous aidera à développer une technique personnelle pour monter et descendre d'un fauteuil roulant, frontalement ou latéralement. Vous éviterez ainsi tout risque d'accident et d'éventuelles blessures.

DANGER/AVERTISSEMENT !

Pour éviter de tomber :

- Assurez-vous que le boîtier de commande soit éteint pendant les transferts pour éviter des mouvements indésirables. vous éviterez ainsi d'activer le joystick accidentellement et de faire déplacer votre fauteuil au moment où vous ne vous y attendez pas.
- Vérifiez que le levier de débrayage est en position 'Conduite',  Manuel d'utilisation générale.
- Faites tourner les roues avant de sorte qu'elles soient orientées vers l'avant.
- Travaillez avec le professionnel de santé qui vous suit pour apprendre toutes les méthodes de transfert sûres.
- Assurez-vous que les freins moteurs sont enclenchés. Le fauteuil sera ainsi immobilisé.
- Il est dangereux de monter et de descendre du fauteuil lorsque vous êtes seul. Cela nécessite un bon équilibre et de l'agilité. Sachez qu'à chaque fois que vous montez ou descendez de votre fauteuil, il y a toujours un bref instant où celui-ci ne se trouve pas sous vous.
- Apprenez à positionner votre corps et à vous tenir lorsque vous montez ou descendez du fauteuil.
- Faites-vous aider jusqu'à ce que vous soyez capable de monter et descendre seul de votre fauteuil.
- Ne vous tenez jamais debout sur le repose-pied, car le poids de votre corps peut faire basculer le fauteuil vers l'avant et l'endommager.
- Veillez à pas vous coincer les pieds dans l'espace entre les repose-pieds.

5.2 Préparation pour un transfert vers l'avant

DANGER/AVERTISSEMENT !

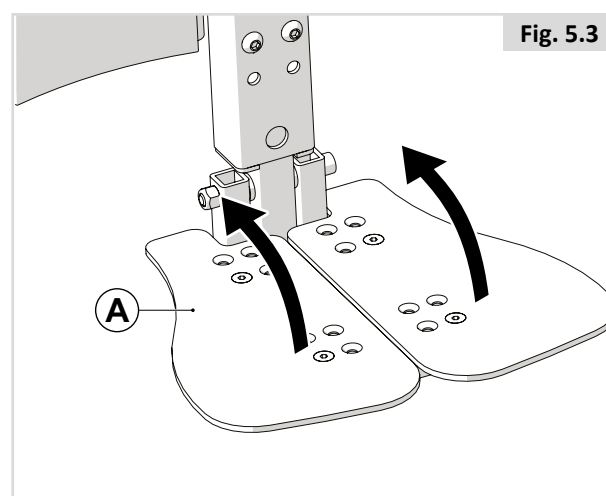
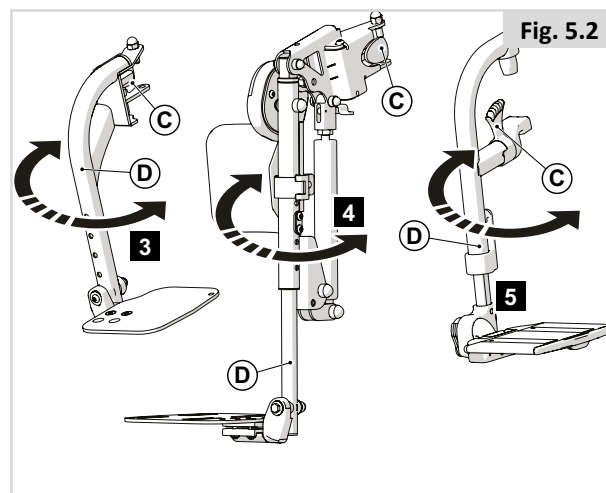
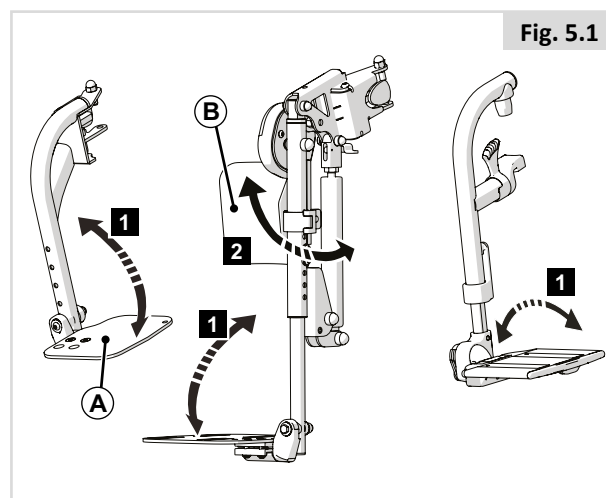
Approchez le plus possible votre fauteuil du siège sur lequel vous souhaitez vous asseoir.

Repose-jambes escamotables (Fig. 5.1 et 5.2)

1. Relevez les palettes (A)
2. Basculez les appui-mollets (B) sur le côté (le cas échéant)
3. Poussez le levier (C) vers l'arrière
4. Rabattez les repose-jambes (D) latéralement

Potence centrale (Fig. 5.3)

1. Relevez (A).



5.3 Préparation pour un transfert latéral



DANGER/AVERTISSEMENT !

- Placez le système aussi près que possible du siège sur lequel vous voulez vous asseoir. Si possible, utilisez une plaque de transfert.
- Veillez à vous placer le plus au fond possible du siège. Cela réduira le risque de chute.



REMARQUE/ATTENTION !

- Avec certains modèles, il convient de rabattre le boîtier de commande sur le côté.
- Retirez la tablette avant de relever l'accoudoir.
- Ne prenez pas appui sur l'accoudoir lorsqu'il est relevé.

Accoudoir escamotable (Fig. 5.4)

1. Rabattez (A) vers l'arrière

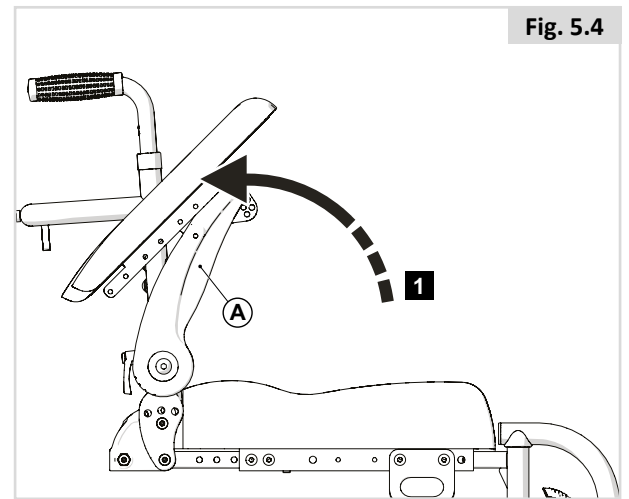
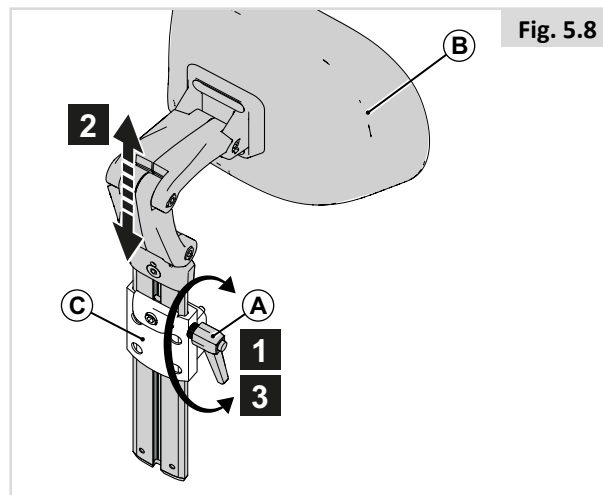


Fig. 5.4

5.4 Appui-tête

Retrait/positionnement de l'appui-tête (Fig. 5.8)

1. Relevez (A).
2. Glissez (B) dans ou hors de (C).
3. Rabaissez (A).

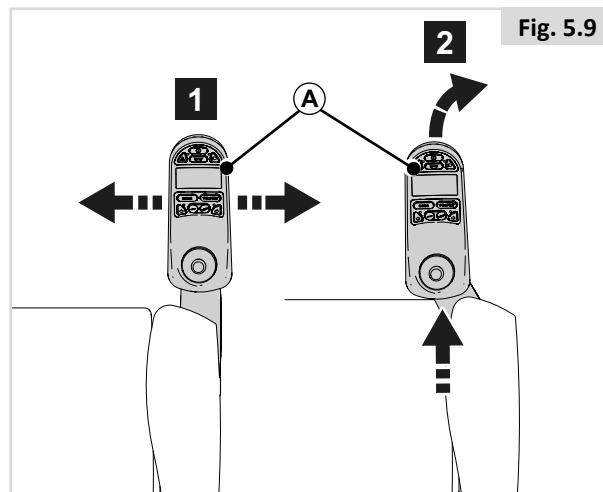


5.5 Support de boîtier de commande escamotable

Escamotage du support du boîtier de commande intérieur / extérieur (Fig. 5.9).

Le manipulateur possède un mécanisme qui permet de le verrouiller dans deux positions avancées.

1. Poussez (A) vers l'extérieur ou l'intérieur.
2. Pour revenir en position avancée, enfoncez la partie arrière du joystick pour le faire avancer jusqu'à enclenchement (clic sonore).

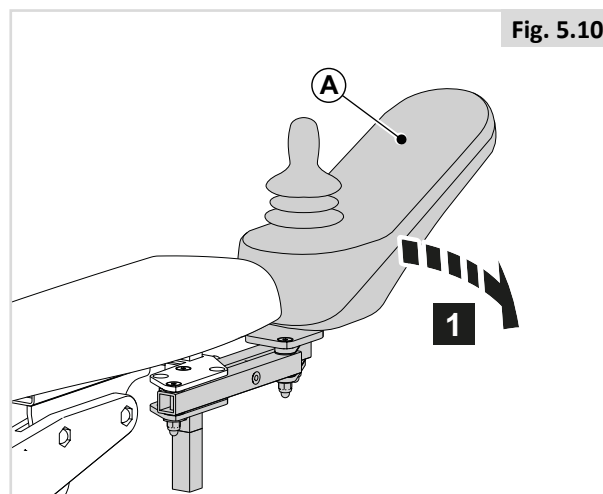


Support escamotable du boîtier de commande (Fig. 5.10).

1. Poussez (A) vers l'extérieur.
2. Pour revenir en position avancée, enfoncez la partie arrière du joystick pour le faire avancer jusqu'à enclenchement (clic sonore).

⚠ REMARQUE/ATTENTION !

Le mécanisme escamotable du support vous permet de vous approcher davantage d'une table. Le boîtier de commande reste alors parfaitement opérationnel.



6.0 Options d'assise manuelles et électriques

6.1 Options d'assise manuelles

Repose-jambe articulé manuel Zippie (Fig. 6.1)

Vous pouvez régler l'angle des repose-jambes indépendamment l'un de l'autre.

1. Levez la jambe pour que le repose-jambe (A) s'élève.
2. Actionnez le levier (B) pour abaisser le repose-jambe.

DANGER/AVERTISSEMENT !

- Ne vous pincez pas les doigts ! Lorsque vous levez ou abaissez le repose-jambe, tenez vos doigts éloignés du mécanisme de réglage situé entre les pièces mobiles du repose-jambe.

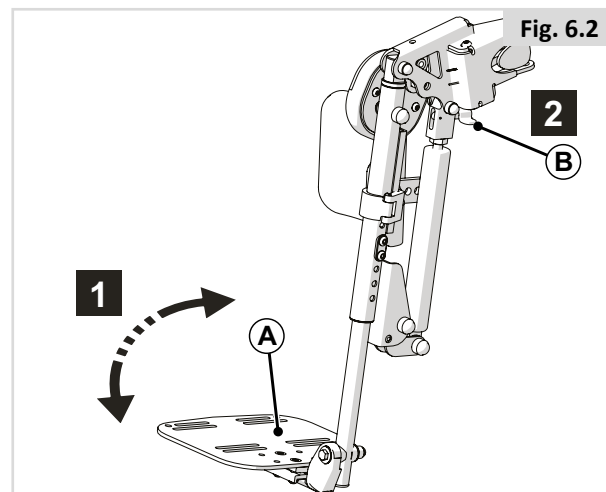
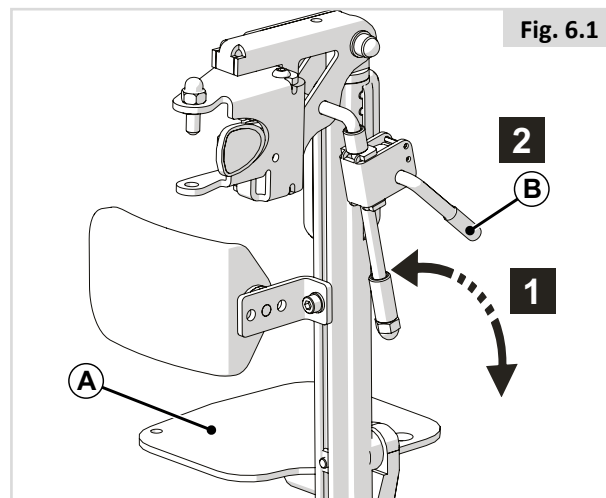
Repose-jambe articulé à inclinaison manuelle (Fig. 6.3)

Vous pouvez régler l'angle des repose-jambes indépendamment l'un de l'autre.

1. Levez la jambe pour que le repose-jambe (A) s'élève.
2. Actionnez le levier (B) pour abaisser le repose-jambe.

DANGER/AVERTISSEMENT !

- Ne vous pincez pas les doigts ! Lorsque vous levez ou abaissez le repose-jambe, tenez vos doigts éloignés du mécanisme de réglage situé entre les pièces mobiles du repose-jambe.



6.2 Options d'assise (électriques)

Le fauteuil peut être équipé des options électriques suivantes pour ajuster votre position d'assise. Ces options peuvent être actionnées sans utiliser d'outils.

Options d'assise électriques réglables (Fig. 6.4 - Fig. 6.6)

Vous trouverez dans le  Boîtier de commande les consignes relatives aux options d'assise électriques :

1. Option de bascule d'assise électrique
2. Option du lift électrique
3. Option d'inclinaison de dossier électrique
4. Repose-jambes électriques

Le fauteuil roulant peut être équipé d'une fonction qui permet de conduire le fauteuil électrique jusqu'à 4,5 km/h lorsque l'assise est surélevée, cette fonction est appelée C-Me. Pour obtenir des conseils sur les limites de poids de l'utilisateur et la configuration du fauteuil recommandée lors de l'utilisation du C-Me, veuillez consulter votre revendeur agréé Sunrise Medical.



DANGER !

- L'utilisation des options d'assise électriques peut influencer sur la stabilité du fauteuil.
- Actionnez les options d'assise électriques uniquement lorsque le fauteuil se trouve sur une surface plane. Ne tentez jamais d'actionner une option d'assise électrique lorsque le fauteuil se trouve en pente.
- Veillez à ne pas vous coincer les doigts ou les vêtements dans les organes mobiles. Les mécanismes électriques de Sunrise Medical présentent un débattement important. L'utilisateur doit tenir compte de son environnement lorsque les organes mobiles sont actionnés.
- Soyez vigilant lorsque vous vous déplacez en position d'assise basculée, élevée ou inclinée.
- Ne tentez jamais d'actionner une option d'assise électrique pendant le déplacement.
- Ne tentez pas d'actionner les options de lift ou de bascule d'assise en présence d'enfants.
- La programmation permet d'inverser la direction de toutes les fonctions d'assise électriques, assurez-vous de savoir dans quelle direction le siège va se déplacer avant d'actionner la fonction.
- À noter que le module lift/basculer d'assise présente un risque de pincement de certaines parties du corps. Pour éviter tout risque de blessure, lorsque vous activez le module lift/basculer d'assise, éloignez vos mains, vos pieds, vos vêtements et toute autre partie du corps susceptible d'être pincée.
- Ne placez jamais votre siège en position surélevée lorsque le fauteuil se déplace sur une rampe ou en pente. Avant de négocier une pente ou une côte, ramenez le fauteuil en position d'assise normale, avec le dossier à la verticale.
- Ce système électrique a été conçu pour réduire automatiquement la vitesse maximale de conduite et pour activer le mode Ralenti et/ou mode C-Me lorsque certaines limites d'options d'assise électriques sont atteintes. Selon la configuration du fauteuil, il peut exister plusieurs vitesses en mode Ralenti et/ou mode C-Me.
- Avant d'utiliser votre fauteuil en mode lent et/ou C-Me, lisez tous les avertissements et consignes liés à cette fonctionnalité. Ils vous aideront à comprendre comment réduire les risques de chute ou de basculement et comment identifier les conditions environnementales qui pourraient affecter votre sécurité lorsque vous conduisez alors que le fauteuil fonctionne à vitesse lente et/ou en mode C-Me.
 1. Lorsque vous conduisez en mode lent à l'intérieur ou à l'extérieur, le fauteuil ne doit être utilisé que sur des surfaces plates, planes et dures.
 2. Il ne faut jamais tenter de conduire en mode lent sur des terrains inégaux comme les graviers, l'herbe, les surfaces bosselées, les chaussées inégales ou les pentes.
 3. Ne surélevez JAMAIS l'assise lorsque le fauteuil est utilisé à proximité de l'un des types de terrain énumérés ci-dessus, ou sur une surface irrégulière.

Fig. 6.4

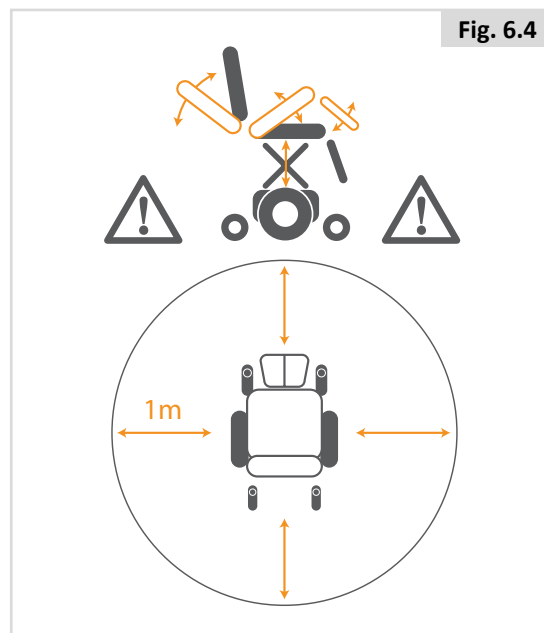
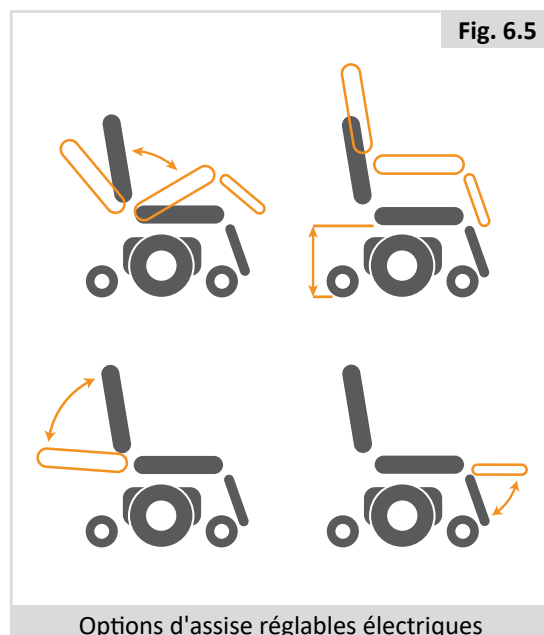
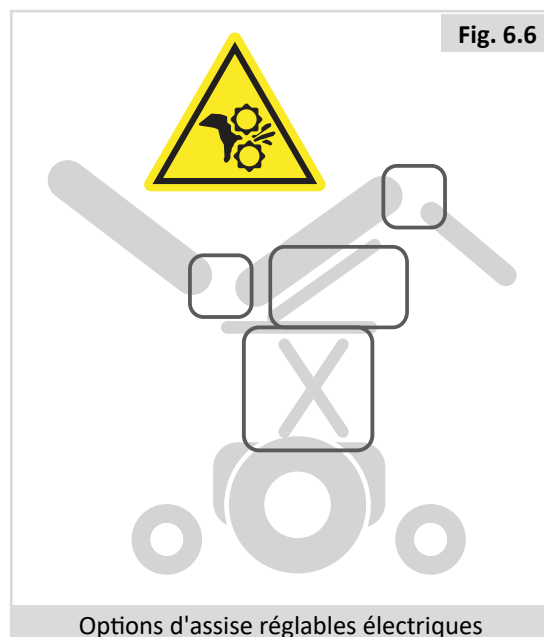


Fig. 6.5



Options d'assise réglables électriques

Fig. 6.6



Options d'assise réglables électriques

7.0 Réduire l'encombrement du fauteuil en vue de le transporter

DANGER/AVERTISSEMENT !

Vous pouvez réduire l'encombrement du fauteuil en vue de le transporter non occupé. Tous les composants amovibles du fauteuil facilement détachables doivent être déposés. Rangez-les soigneusement pour éviter tout risque de blessure ou d'endommagement.

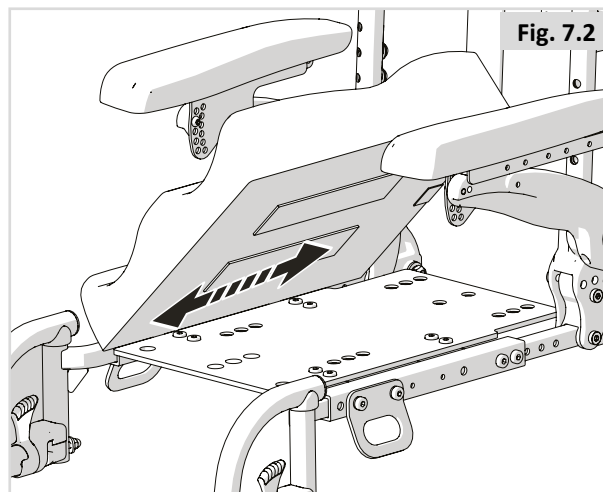
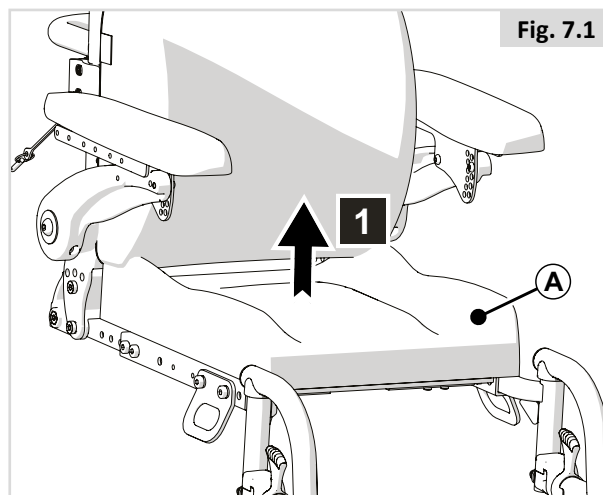
7.1 Coussin d'assise

Retrait du coussin (Fig. 7.1)

1. Tirez (A) vers le haut.

Installation du coussin (Fig. 7.2)

1. Lorsque vous remplacez le coussin, alignez les bandes Velcro les unes par rapport aux autres.



7.2 Coussin de dossier

Retrait du coussin de dossier (Fig. 7.3)

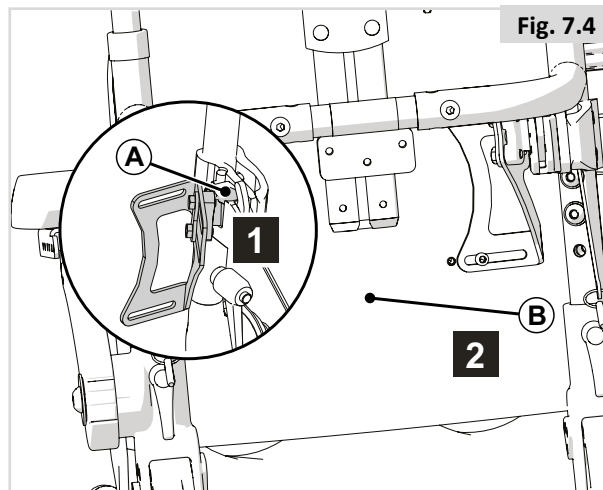
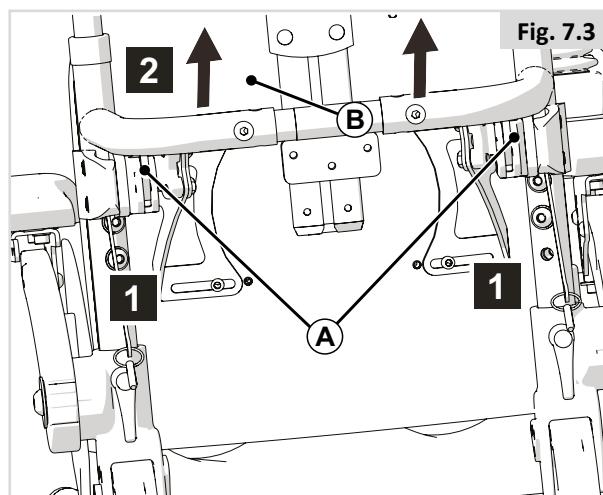
1. Poussez (A) vers l'avant pour déverrouiller.
2. Levez le coussin (B)

Installation du coussin de dossier (Fig. 7.4)

1. Alignez (A).
2. Enfoncez (B) pour le remettre en place.

REMARQUE/ATTENTION !

Les goupilles doivent émettre un clic indiquant qu'elles sont bien enclenchées.



7.3 Repose-jambe escamotables (Fig. 7.5)

Dépose d'un repose-jambe escamotable

1. Desserrez la sangle de l'appui-mollet.
2. Enfoncez le loquet (A) vers l'arrière afin de déverrouiller le repose-jambe.
3. Basculez le repose-jambe vers l'extérieur.
4. Soulevez le repose-jambe (B) hors de son tube de logement.

Lorsque vous replacerez le repose-jambe, vous devrez entendre un 'clic', indiquant qu'il est correctement enclenché.

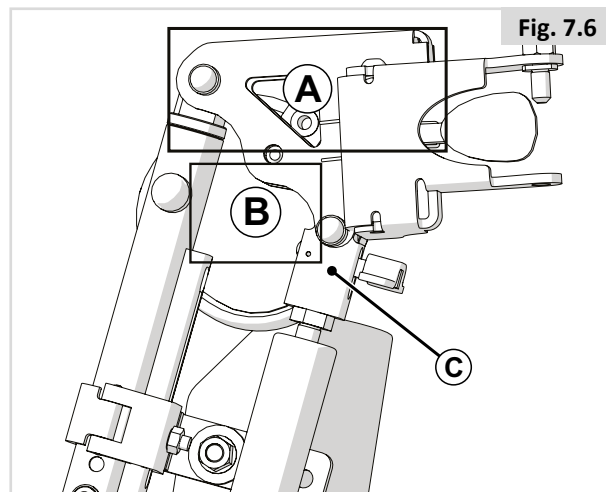
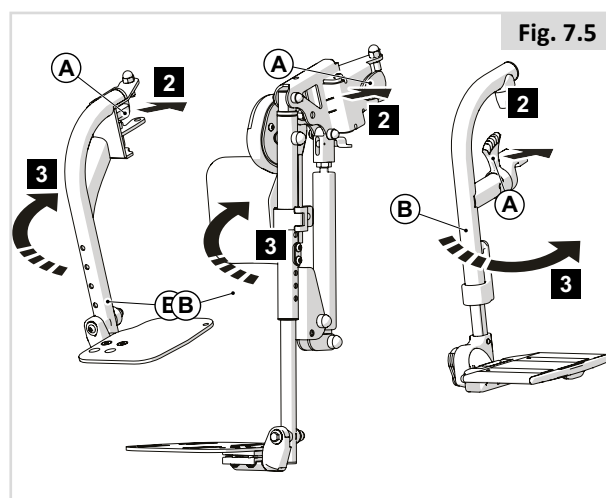
Risque de pincement des doigts (Fig. 7.6)



⚠ Avertissement !

Lors du retrait du repose-jambe escamotable à élévation manuelle, tenez le repose-jambe au niveau de la poignée (A).

Si votre doigt se trouve à l'emplacement B lorsque vous actionnez le levier de libération C, vous risquez de vous faire pincer le doigt.



8.0 Entretien et nettoyage

8.1 Maintenance générale

- Vérifier tous les mois les fixations et attaches afin de détecter tout signe d'usure ou la présence de boulons desserrés ou des pièces cassées.
- Les fixations desserrées doivent être resserrées selon les consignes d'installation.

Veuillez vous référer au tableau ci-dessous pour toute information sur les couples de serrage.

Remarque : vous devrez utiliser une clé dynamométrique.

SERRAGE DYNAMOMÉTRIQUE GÉNÉRAL	
DESCRIPTION	VALEUR DE LA PUISSANCE RÉELLE
M3 POZI PAN	2-3 Nm
M4 POZI PAN	3-4 Nm
M5 SKT HD CAP	4-5 Nm
M5 POZI PAN	4-5 Nm
M6 HEX HD	9-10 Nm
M6 BUTT HD	9-10 Nm
M6 SKT HD CAP	9-10 Nm
M8 HEX HD	15-20 Nm
M8 SKT HD CAP	15-20 Nm
M8 SKT BUTT HD	15-20 Nm
M10 HEX HD	20-25 Nm
M10 SKT BTT HD	20-25 Nm

- Vérifier les sangles tous les mois afin de détecter d'éventuels effilochements, coutures déchirées ou tout autre signe d'usure excessive ou d'endommagement. Ne plus utiliser si des dommages sont trouvés.
- Les ceintures thoraciques doivent être remplacées dès les premiers signes de dommage et/ou d'usure excessive.
- En présence d'un élément cassé ou desserré, cesser immédiatement l'utilisation du fauteuil et contacter un revendeur Sunrise Medical agréé pour le faire remplacer.
- Vérifier toutes les sangles Velcro afin de garantir une bonne adhérence les unes aux autres.
- Éliminer tout corps étranger, tels des cheveux ou des peluches, éventuellement pris dans les bandes Velcro. La présence de tels corps étranger peut compromettre l'adhérence.

8.2 Nettoyage du système d'assise :

Il est recommandé de passer un chiffon légèrement humide et non mouillé, sur le siège de votre fauteuil une fois par semaine et de passer l'aspirateur autour des vérins, afin de retirer toutes les poussières accumulées.

REMARQUE/ATTENTION !

Pensez à essuyer toutes les parties du fauteuil s'il est mouillé ou humide après l'avoir nettoyé ou s'il a pris l'eau ou l'humidité pendant que vous l'utilisez.

DANGER/AVERTISSEMENT !

Ceci est particulièrement important pour éviter tout risque de contamination si plusieurs personnes utilisent le même fauteuil.

8.2.2 Nettoyage et inspection du siège

DANGER/AVERTISSEMENT !

Une toile déchirée, entaillée, usée ou détendue, en particulier à proximité des armatures en métal, peut provoquer chez l'utilisateur une mauvaise posture ou un piètre niveau de confort.

Instructions de nettoyage du siège :

Si la housse de coussin possède une étiquette avec des instructions de lavage, vous pouvez la laver. Suivez les instructions indiquées sur l'étiquette. N'oubliez pas de retirer la mousse à l'intérieur des coussins et de fermer les attaches en Velcro avant de les laver.

AVERTISSEMENT !

N'utilisez pas de solvants organiques tels que les diluants, le benzène ou du white spirit.

Ne lavez pas la toile à l'aide de produits chimiques. Ne repassez pas la toile et ne l'essorez pas en machine.

Si la toile n'est pas amovible, nettoyez-la régulièrement pour éviter l'accumulation de saletés. Nettoyez avec un chiffon humide et du savon. Il est également possible d'utiliser des désinfectants en les diluant conformément aux instructions du fabricant. Assurez-vous que les surfaces sont rincées avec de l'eau propre et entièrement séchées.

8.3 Mesure d'hygiène en cas de cession du fauteuil :

Avant de laisser une autre personne utiliser le fauteuil, il convient de l'approprier soigneusement. Toutes les surfaces entrant en contact avec le nouvel utilisateur doivent être désinfectées.

Pour cela, vous devez utiliser un désinfectant à base d'alcool à séchage rapide utilisé pour les produits et instruments médicaux.

Suivez toujours les instructions du fabricant du produit désinfectant utilisé.

REMARQUE/ATTENTION !

- Ne pas utiliser de dissolvant, d'eau de Javel, d'abrasifs, de détergents synthétiques, de cirage ou d'aérosols.
- Il est possible d'utiliser des désinfectants en les diluant de la façon indiquée par le fabricant.
- Assurez-vous que les surfaces sont rincées avec de l'eau propre et entièrement séchées.

8.4 Instructions générales de nettoyage :



REMARQUE/ATTENTION !

- Il est préférable de retirer les taches sur votre siège le plus vite possible.
- Après de longues périodes d'utilisation, vous devriez nettoyer le revêtement de votre siège avec une mousse décapante sèche disponible dans le commerce.
- Vous devriez toujours nettoyer toute la surface et non des endroits spécifiques afin d'éviter des marques peu attrayantes. Plus vous attendez plus il sera difficile de faire disparaître les taches.
- Évitez de frotter fort avec des solutions aqueuses. Cela rendra le matériel du revêtement rugueux.
- Il est plus facile de retirer des taches (bière, sang, Coca-Cola, vin rouge, etc.) avec une mousse décapante sèche ou avec une action plus modérée.
- Veuillez suivre les instructions respectives d'utilisation lors du traitement du revêtement.
- Il faut laisser les revêtements sécher pendant au moins 48 heures après avoir nettoyé avec des mousses décapantes.
- Taches de graisse (stylo, rouge à lèvres, chewing-gum, etc.). Utilisez un détachant breveté. Frottez doucement l'endroit sale de la surface en utilisant uniquement un chiffon propre imprégné d'un détachant.
- Utilisez de petites quantités de détachant.
- Faites préalablement un test sur une petite zone cachée.
- Le matériau de la toile ne doit pas être saturé pour éviter que le détachant ne l'attaque et le détruise.
- Éviter le frottement répété sur les inscriptions, comme les flèches apposées sur la plaque d'assise et les indications de réglages de la largeur d'assise
- Ne lavez jamais votre fauteuil avec un tuyau d'arrosage ou au jet d'eau à pression.



DANGER/AVERTISSEMENT !

- Lisez toujours les étiquettes des détachants à usage professionnel ou privé.
- Suivez toujours scrupuleusement les instructions.

8.5 Nettoyage des accessoires :

- Toutes les parties/accessoires comme la tablette escamotable doivent être nettoyés avec un chiffon humide.
- Tous les supports latéraux, l'appui-tête, les accoudoirs, les protections latérales, les protège-mollets, les ceintures sous-abdominales et les protections de genoux doivent être nettoyés avec un chiffon humide.

8.6 Nettoyage des commandes :

Si les commandes de votre fauteuil roulant sont sales, vous pouvez les nettoyer avec un chiffon humide et un désinfectant dilué.



DANGER/AVERTISSEMENT !

- Ceci est particulièrement important pour éviter tout risque de contamination si plusieurs personnes utilisent le même fauteuil.
- Assurez-vous que les commandes à plat, les joysticks (de tout type), le dispositif de commande avec la tête et les interrupteurs (de tout type) sont nettoyés avec un désinfectant doux et un chiffon de nettoyage pour éviter toute possibilité de contamination croisée. Après avoir démonté le contacteur au soufflet et le tube, nettoyez-les régulièrement pour les conserver en bon état de fonctionnement.
- Assurez-vous que l'appareil est éteint avant le nettoyage.

8.7 Entreposage

Pour conserver la toile et les autres composants de votre fauteuil en bon état, entreposez le fauteuil dans un environnement sec et à température ambiante.



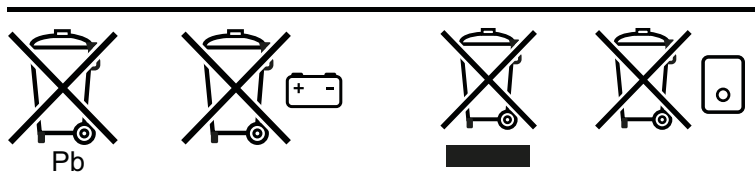
DANGER/AVERTISSEMENT !

- N'entreposez jamais votre fauteuil à la lumière directe du soleil ou dans un environnement extérieur/humide.
- La lumière directe peut décolorer la garniture / les pièces en plastique et chauffer les pièces métalliques.

9.0 Enlèvement

Le symbole ci-dessous signifie que votre produit doit être mis au rebut séparément de vos autres déchets ménagers, conformément aux réglementations et lois locales. Lorsque le produit atteint la fin de son cycle de vie, veuillez l'emmener aux points de ramassage conçus à cet effet par les autorités locales. Le ramassage séparé et le recyclage de votre produit au moment de l'enlèvement aideront à préserver les ressources naturelles et à s'assurer qu'il est recyclé d'une manière respectueuse de l'environnement.

Assurez-vous d'être le propriétaire légal du produit avant d'organiser sa mise au rebut conformément aux recommandations et aux réglementations nationales.



La section suivante décrit les différents matériaux composant le produit en vue de la mise au rebut ou du recyclage du produit et de ses matériaux d'emballage.

Renseignez-vous sur la réglementation en vigueur relative à l'élimination ou au recyclage. Vous serez tenu de la respecter le jour de la mise au rebut de votre produit. (notamment le nettoyage ou la décontamination du produit avant sa mise au rebut).

Aluminium : Fourches, roues, protections latérales du châssis.

Acier : Points d'arrimage, axe à déverrouillage rapide

Plastique : Revêtement des poignées, butées des montants, roues avant, et roue/pneu

Emballage : Sacs en plastique composés de polyéthylène, cartons

La mise au rebut ou le recyclage doit être assuré par un agent spécialisé ou une décharge agréée. Vous pouvez également renvoyer votre produit à votre revendeur qui se chargera de sa mise au rebut.



10.0 Caractéristiques techniques :

10.1 Normes en vigueur

EN-ISO10993-5 : 2009	Évaluation biologique des dispositifs médicaux.
EN 1021 1&2	Évaluation de l'inflammabilité des accessoires rembourrés. Source d'inflammabilité : cigarette en combustion / flamme équivalente à celle d'une allumette.

10.2 Caractéristiques techniques : Système d'assise Zippie/Teens

	Valeurs du système métrique		Valeurs du système impérial et valeurs alternatives	
	Minimum	Maximum	Minimum	Maximum
Réglage de l'angle d'inclinaison du siège				
Bascule d'assise électrique avec compensation (en option)	0° - 30°		-5° - 25°	
Bascule d'assise électrique avec compensation (en option)	-5° - 25°		0° - 30°	
Bascule d'assise électrique avec compensation (en option)	0° - 50°		0° - 50°	
Profondeur utile d'assise	260 mm	500 mm	10,2"	19,7"
Largeur utile d'assise	280 mm	400 mm	11"	15,7"
Hauteur sol-siège				
Module d'assise manuel (sans mécanisme électrique de bascule d'assise, sans lift)				
Pos. 1 Batteries 60 ou 80 A Angle d'assise de 0°	410 mm		16,1"	
Pos. 2 Batteries 60 ou 80 A Angle d'assise de 0°	430 mm		16,9"	
Pos. 3 Batteries 60 ou 80 A Angle d'assise de 0°	450 mm		17,7"	
Pos. 4 Batteries 60 ou 80 A Angle d'assise de 0°	470 mm		18,5"	
Bascule d'assise électrique avec lift (300 mm)				
Pos. 1 Batteries 60 ou 80 A Angle d'assise de 0°	N/D	N/D	N/D	N/D
Pos. 2 Batteries 60 ou 80 A Angle d'assise de 0°	N/D	N/D	N/D	N/D
Pos. 3 Batteries 60 ou 80 A Angle d'assise de 0°	450 mm	750 mm	17,7"	29,5"
Pos. 4 Batteries 60 ou 80 A Angle d'assise de 0°	470 mm	770 mm	18,5"	30,3"
Angle d'inclinaison du dossier				
Dossier à inclinaison réglable (avec outil)	86°,90°,94°,98°,102°,106°		86°,90°,94°,98°,102°,106°	
Inclinaison électrique du dossier	85° - 120°		85° - 120°	
Hauteur du dossier (de la plaque d'assise à la partie supérieure et arrière du coussin de dossier)	380 mm	530 mm	15,0"	20,9"
Accoudoir rabattable				
Hauteur de manchette d'accoudoir (de la plaque d'assise à la partie supérieure de la manchette)	190 mm	350 mm	7,5"	13,8"
Longueur de manchette d'accoudoir	90 mm		3,5"	
Inclinaison de manchette d'accoudoir (verticale)	0° - 15°		0° - 15°	
Repose-jambes central Zippie				
Longueur du segment jambier (à partir de la plaque d'assise)	180 mm	280 mm	7,1"	11,0"
Angle genou	80°		80°	
Angle d'inclinaison au niveau des chevilles	+7° - -10°		+7° - -10°	
Repose-jambes central Teens				
Longueur du segment jambier (à partir de la plaque d'assise)	290 mm	470 mm	11,4"	18,5"
Angle genou	90°		90°	
Angle d'inclinaison au niveau des chevilles	+7° - -10°		+7° - -10°	

	Valeurs du système métrique		Valeurs du système impérial et valeurs alternatives	
	Minimum	Maximum	Minimum	Maximum
Repose-jambes escamotables LIFE				
Longueur du segment jambier (à partir de la plaque d'assise)	320 mm	430 mm	12,6"	16,9"
Angle genou	70/80°		70/80°	
Angle d'inclinaison au niveau des chevilles	+20° - -20°		+20° - -20°	
Repose-jambes escamotables LIFE – montage haut				
Longueur du segment jambier (à partir de la plaque d'assise)	160 mm	480 mm	6,3"	18,9"
Angle genou	60° - 90°		60° - 90°	
Angle d'inclinaison au niveau des chevilles	+50° - -50°		+50° - -50°	
Repose-jambes escamotables UNI				
Longueur du segment jambier (à partir de la plaque d'assise)	350 mm	480 mm	13,8"	18,9"
Angle genou	75°		75°	
Angle d'inclinaison au niveau des chevilles	+30° - -30°		+30° - -30°	
Repose-jambes escamotables Zippie				
Longueur du segment jambier (à partir de la plaque d'assise)	160 mm	270 mm	6,3"	10,6"
Angle genou	90°		90°	
Angle d'inclinaison au niveau des chevilles	+50° - -50°		+50° - -50°	
Repose-jambes escamotables Zippie, inclinaison manuelle				
Longueur du segment jambier (à partir de la plaque d'assise)	170 mm	270 mm	6,7"	10,6"
Angle genou	25° - 87°		25° - 87°	
Angle d'inclinaison au niveau des chevilles	+50° - -50°		+50° - -50°	
Repose-jambes escamotables Salsa, inclinaison manuelle				
Longueur du segment jambier (à partir de la plaque d'assise)	410 mm	510 mm	16,1"	20,1"
Angle genou	18° - 75°		18° - 75°	
Angle d'inclinaison au niveau des chevilles	+50° - -50°		+50° - -50°	
Fixation d'appui-tête multi-positions SEDEO				
Fourchette de réglage de hauteur de l'appui-tête	170 mm		6,7"	
Fourchette de réglage de profondeur de l'appui-tête	200 mm		7,9"	
Angle de l'appui-tête (vertical)	-45° - +45°		-45° - +45°	
Largeur de l'appui-tête	-20 mm	20 mm	-0,8"	+0,8"
Cales tronc				
Fourchette de réglage de la largeur des cales tronc	90 mm		3,5"	
Fourchette de réglage de la hauteur des cales tronc	170 mm		6,7"	
Fourchette de réglage de la profondeur des cales tronc	45 mm		1,8"	

11.0 Garantie

CELA N'AFFECTE EN AUCUN CAS VOS DROITS LEGAUX.

La garantie de Sunrise Medical* est détaillée dans les conditions de garantie suivantes.

Conditions de garantie :

1. Si une ou plusieurs pièces devaient être remplacées ou réparées suite à un vice de fabrication et/ou de matériel dans les 24 mois (5 ans pour le châssis ou le croisillon) suivant la livraison au client, la ou les pièces seront remplacées ou réparées gratuitement. La garantie ne couvre que les vices de fabrication.
2. Pour faire jouer la garantie, veuillez contacter le service client Sunrise Medical afin de préciser la nature du problème.
En cas d'utilisation du fauteuil dans une zone située en dehors du territoire du service après-vente (revendeur) Sunrise Medical, les réparations ou remplacements seront assurés par un autre service après-vente désigné par le fabricant. Le fauteuil doit être réparé par un service après-vente désigné par Sunrise Medical.
3. Toute pièce réparée ou échangée dans le cadre de la garantie est couverte par la garantie pour la période restante conformément au point 1.
4. Concernant les pièces détachées d'origine installées ultérieurement et au frais du client, celles-ci sont couvertes par une garantie de 12 mois (à compter de l'installation), conformément aux présentes conditions de garantie.
5. La garantie ne peut être actionnée si la réparation ou l'échange du fauteuil ou d'une pièce découle de l'un des cas de figure suivants :
 - a. L'usure normale, notamment celle des batteries, des accoudoirs, de la garniture, des pneus, des patins de frein, etc.
 - b. Les anomalies découlant de la surcharge du produit. La charge maximale d'utilisation est indiquée sur l'étiquette CE.
 - c. Le produit n'a pas été entretenu ou révisé conformément aux recommandations du fabricant, telles qu'indiquées dans le manuel d'utilisation et/ou les notices d'entretien.
 - d. Les accessoires utilisés ne sont pas des accessoires d'origine.
 - e. Le fauteuil roulant - ou l'une de ses pièces - a été endommagé suite à un mauvais entretien, à un accident ou à une utilisation inadéquate.
 - f. Des changements/modifications non conformes aux spécifications du fabricant ont été effectués sur le fauteuil ou des pièces.
 - g. Les réparations ont été effectuées avant d'en avoir informé le service client.
6. Cette garantie est soumise à la loi du pays d'achat du produit auprès de Sunrise Medical »

* Le lieu Sunrise Medical depuis lequel le produit a été acheté.

In caso di domande relative all'uso, alla manutenzione o alla sicurezza del sistema di seduta, contattare un rivenditore Sunrise Medical. Se non si conosce alcun rivenditore autorizzato nella propria zona o si hanno altre domande, scrivere o telefonare a:

Sunrise Medical S.r.l.
Via Riva, 20 - Montale
29122
Piacenza
Italia
Tel: +39 0523 573111
Fax: +39 0523 570060
info@sunrisemedical.it
www.SunriseMedical.it



ISO 7010-M002
Leggere il manuale d'uso! (Icona blu)



Firma e timbro del rivenditore

1.0 Informazioni per l'utente	79	5.0 Uso del sistema di seduta	101
1.1 Questo Manuale d'uso	79	5.1 Trasferimenti	101
1.2 Per ulteriori informazioni	79	5.2 Preparazione per il trasferimento frontale dell'utente	101
1.3 Simboli utilizzati in questo manuale	79	5.3 Preparazione per il trasferimento laterale	102
2.0 Sicurezza	80	5.4 Appoggiatesta	103
2.1 Simboli ed etichette relative al sistema di seduta applicate al prodotto	80	5.5 Staffa swing away del joystick	103
2.2 Sicurezza: Temperatura	80	6.0 Opzioni manuali ed elettroniche per la seduta .	104
2.3 Sicurezza: Parti in movimento	80	6.1 Opzioni manuali per la seduta	104
2.4 Sicurezza: Pericolo di soffocamento	80	6.2 Opzioni elettroniche per la seduta	105
2.5 Sicurezza: Tavolini	81	7.0 Riduzione della dimensione del sistema di seduta per il trasporto	106
2.6 Istruzioni per l'uso del telecomando per l'arresto a distanza.	81	7.1 Cuscino	106
3.0 Descrizione generale e destinazione d'uso	82	7.2 Schienale	106
4.0 Impostazione del sistema di seduta	83	7.3 Pedane swing away (Fig. 7.5)	107
4.1 Preimpostazione della profondità della seduta	83	8.0 Manutenzione e pulizia	108
4.2 Preimpostazione della larghezza della seduta	83	8.1 Manutenzione generale	108
4.3 Preimpostazione dello schienale (questa regolazione può essere eseguita esclusivamente da un tecnico specializzato)	84	8.2 Pulizia del sistema di seduta	108
4.4 Preimpostazione dei braccioli ribaltabili all'indietro	86	8.3 Misure igieniche prima di riutilizzare la carrozzina:	108
4.5 Braccioli Teens	87	8.4 Istruzioni generali per la pulizia:	109
4.6 Spondina	88	8.5 Pulizia degli accessori	109
4.7 Preimpostazione della pedana centrale	89	8.6 Pulizia dei comandi:	109
4.8 Preimpostazione della pedana centrale fissa	90	8.7 Immagazzinaggio	109
4.9 Preimpostazione delle pedane LIFE	91	9.0 Smaltimento	110
4.10 Preimpostazione degli angoli pedana LIFE – Montaggio alto	92	10.0 Caratteristiche tecniche:	111
4.11 Preimpostazione della pedana swing away UNI	93	10.1 Norme/Standard applicabili	111
4.12 Preimpostazione delle pedane Zippie Salsa swing away	93	10.2 Caratteristiche tecniche: Sistema di seduta Zippie/Teens	111
4.13 Preimpostazione dell'appoggiapiedi	94	11.0 Garanzia	113
4.14 Appoggiapolpacci	94		
4.15 Preimpostazione delle pedane swing away elevabili/articolate	95		
4.16 Preimpostazione dell'appoggiatesta	96		
4.17 Preimpostazione del supporto per il joystick fisso e swing away – Teens	97		
4.18 Preimpostazione del supporto per il joystick fisso e swing away – Zippie	97		
4.19 Preimpostazione del joystick swing away	98		
4.20 Preimpostazione dei supporti laterali toracici	99		
4.21 Cintura addominale/cintura per il posizionamento	100		

1.0 Informazioni per l'utente

Vi ringraziamo per aver scelto una carrozzina Sunrise Medical. I prodotti Sunrise Medical sono di alta qualità e realizzati per migliorare l'indipendenza e rendere più semplice la vita dell'utente.

1.1 Questo Manuale d'uso

Questo Manuale d'uso vi aiuterà ad utilizzare e a mantenere in sicurezza il sistema di seduta. In particolare, questo Manuale d'uso del sistema di seduta è un'integrazione del Manuale d'uso delle carrozzine Sunrise Medical:

- Manuale d'uso generale della carrozzina.
- Manuale d'uso del sistema di seduta (questo documento).
- Manuale d'uso dell'unità di comando.

Quando necessario, questo Manuale d'uso del sistema di seduta farà esplicito riferimento ad altri Manuali qui di seguito indicati:

 Manuale d'uso generale della carrozzina:	Manuale d'uso generale della carrozzina.
 Unità di comando:	Manuale d'uso dell'unità di comando.
 Caricabatteria:	Manuale d'uso del caricabatteria.

Non usare la carrozzina prima di aver interamente letto e compreso il contenuto di questo manuale e di tutti gli altri documenti!

Se la carrozzina è stata consegnata senza uno dei manuali, contattare immediatamente il rivenditore. Oltre a questo Manuale d'uso, viene anche consegnato un Manuale per la manutenzione destinato al personale specializzato.

1.2 Per ulteriori informazioni

Per qualsiasi domanda sull'uso, la manutenzione o la sicurezza della carrozzina contattare un rivenditore Sunrise Medical. Se nella zona non è presente un rivenditore, oppure per qualunque domanda, contattare Sunrise Medical.

Per ulteriori informazioni sulla sicurezza e sui richiami del prodotto, accedere al sito Web www.SunriseMedical.it

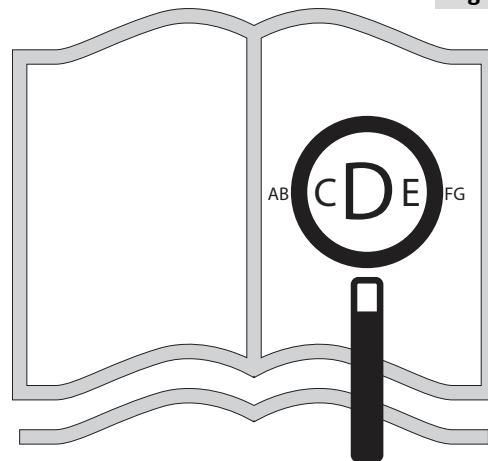
1.3 Simboli utilizzati in questo manuale

 PERICOLO – ATTENZIONE!	Possibile rischio di lesioni, di lesioni gravi o di morte
 ATTENZIONE!	Possibili danni all'apparecchiatura

La mancata osservanza di queste istruzioni potrebbe causare lesioni fisiche, danneggiare il prodotto o l'ambiente!

Avviso per l'utente: Gli incidenti gravi riconducibili all'uso di questo dispositivo devono essere comunicati al fabbricante e alle Autorità competenti dello Stato dove l'utente risiede.

Fig. 1.1



Questo documento è presente in formato PDF per gli ipovedenti sul sito
www.SunriseMedical.it



o in alternativa è disponibile su richiesta in un testo più grande.



2.0 Sicurezza

Si raccomanda, quindi, di attenersi strettamente a quanto segnalato da questi simboli di avvertimento! Il mancato e puntuale rispetto di queste istruzioni potrebbe causare lesioni fisiche o danneggiare la carrozzina o l'ambiente. Per quanto possibile, le informazioni relative alla sicurezza sono riportate all'interno del capitolo corrispondente.

2.1 Simboli ed etichette relative al sistema di seduta applicate al prodotto

I segnali, i simboli e le etichette applicati alla carrozzina sono parte integrante degli equipaggiamenti di sicurezza. Non devono mai essere coperti o rimossi. Devono essere sempre accessibili e chiaramente leggibili per tutta la vita della carrozzina.

Sostituire o ripristinare immediatamente qualsiasi segnale, simbolo e etichetta danneggiati. Per eventuale assistenza, rivolgersi al rivenditore.

Fig. 2.1: Avvertenza – Attenzione alle dita

Fig. 2.2: Avvertenza – Controllare che il meccanismo di sgancio

rapido dell'interfaccia della seduta sia ben bloccato con le viti prima di usare la carrozzina, specialmente in pendenza

Fig. 2.3: Avvertenza – Non affrontare tratti in pendenza quando lo schienale è reclinato e/o quando il sistema di seduta è in modalità di posizione eretta.

2.2 Sicurezza: Temperatura



PERICOLO – ATTENZIONE!

- Quando non si utilizza la carrozzina, accertarsi che non sia esposta alla luce diretta del sole per lunghi periodi di tempo. Alcune parti della carrozzina, come la seduta, lo schienale e i braccioli, quando esposte alla luce diretta del sole per periodi di tempo prolungati, possono scaldarsi eccessivamente, e causare ustioni o reazioni allergiche sulla pelle.

2.3 Sicurezza: Parti in movimento



PERICOLO – ATTENZIONE!

Nelle carrozzine sono presenti anche parti in movimento. Il contatto con le parti in movimento potrebbe causare gravi lesioni fisiche o danneggiare la carrozzina stessa. Evitare, quindi, possibili contatti con le parti in movimento.

- Regolazione elettronica del basculamento
- Elevazione elettronica della seduta
- Regolazione elettronica della reclinazione
- Staffa ribaltabile per l'unità di comando

2.4 Sicurezza: Pericolo di soffocamento



PERICOLO – ATTENZIONE!

Questo ausilio per la mobilità contiene piccole parti che in certe circostanze possono costituire un rischio di soffocamento per i bambini piccoli.

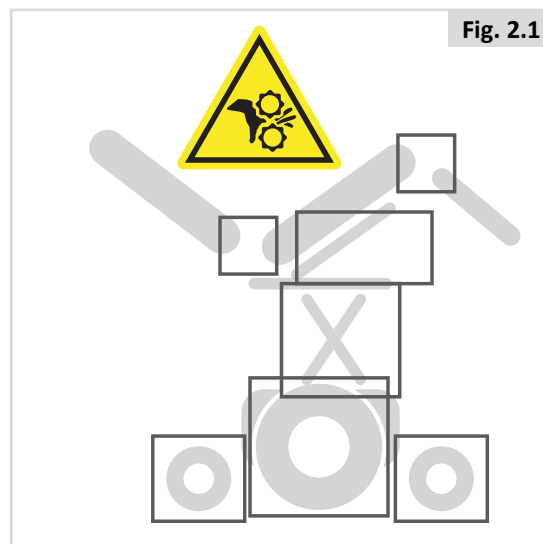


Fig. 2.1



Fig. 2.2

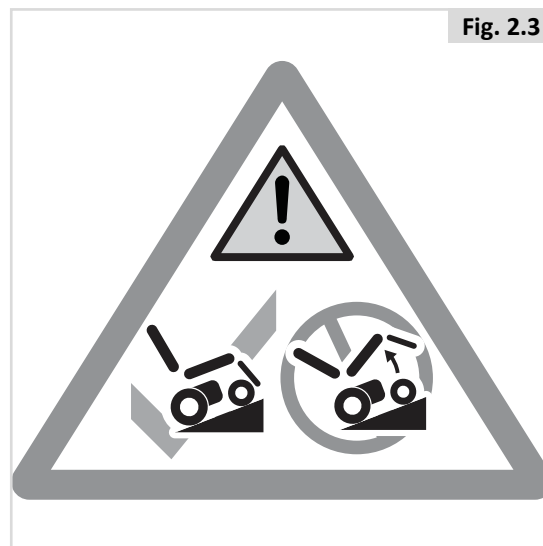


Fig. 2.3

2.5 Sicurezza: Tavolini

Sicurezza: Supporto per respiratore

PERICOLO – ATTENZIONE!

L'uso di un supporto per respiratore può alterare la stabilità e il peso totale della carrozzina.

- Verificare che le batterie e il respiratore siano ben fissati al supporto prima dell'uso.
- Acquisire dimestichezza con le maggiori dimensioni della carrozzina prima di guidare, per evitare eventuali collisioni.
- Quando si aziona lo schienale reclinabile assicurarsi che l'area intorno al supporto per il respiratore sia libera.
- Quando si reclina lo schienale, fare attenzione a non intrappolare le dita nel supporto per il respiratore.
- Il supporto per il respiratore è destinato a contenere esclusivamente l'unità per la respirazione e le sue batterie; non utilizzarlo per bombole di ossigeno o altri dispositivi. di altri oggetti che potrebbero rendere instabile la carrozzina.
- Il supporto per il respiratore deve essere installato e controllato da un rivenditore Sunrise Medical.

Sicurezza: Tavolino swing away:

PERICOLO – ATTENZIONE!

- La portata massima consentita per il tavolino è 2,5 kg.
- Non sovraccaricare il tavolino, poiché potrebbe rompersi o rendere instabile la carrozzina.
- Non lasciare sigarette accese o altre fonti di calore sul tavolino, poiché questo potrebbe deformarsi o rimanere segnato.
- Quando si posiziona il tavolino, accertarsi che le estremità non si impiglino nell'abbigliamento dell'utente.

2.6 Istruzioni per l'uso del telecomando per l'arresto a distanza.

AVVERTENZA!

Queste istruzioni devono essere lette da tutti i responsabili adulti che vengono a contatto con questa carrozzina elettronica, insieme alle istruzioni d'uso fornite con il telecomando e alle avvertenze riportate nelle sezioni pertinenti del Manuale d'uso.

AVVERTENZA!

Dato che il telecomando può immobilizzare la carrozzina elettronica senza che l'utente se lo aspetti, deve essere utilizzato esclusivamente da persone responsabili adulte.

Non lasciare il telecomando incustodito o alla portata di persone non autorizzate o di bambini.

AVVERTENZA!

Sempre, prima di utilizzare la carrozzina, l'assistente deve verificare che il telecomando funzioni correttamente.

Avvertenze per l'utente e limitazioni d'uso

NOTA – ATTENZIONE!

Il controllo della carrozzina elettronica rimane dell'utente, ma se viene premuto il pulsante del telecomando la conduzione della carrozzina verrà bloccata. La pressione del pulsante genera l'arresto graduale della carrozzina elettronica e impedisce all'utente di muovere la carrozzina elettronica in qualsiasi direzione. La funzione di inibizione può essere disattivata con una ulteriore pressione del pulsante del telecomando.

NOTA – ATTENZIONE!

Fare attenzione a non fermare la carrozzina elettronica in posti o zone pericolose. (per es., attraversamenti stradali o ferroviari)

AVVERTENZA!

Sebbene la funzione di inibizione generi un arresto graduale, Sunrise Medical raccomanda vivamente di montare sulla carrozzina una cintura pelvica o un'imbracatura e che l'utente le allacci tutte le volte che utilizza la carrozzina.

NOTA – ATTENZIONE!

L'arresto della carrozzina avviene in modo graduale e, pertanto, deve esserci uno spazio sufficiente per la frenata e non deve essere considerato come un freno di emergenza (arresto immediato).

NOTA – ATTENZIONE!

Il funzionamento dell'arresto della carrozzina tramite il telecomando dipende totalmente dall'integrità della comunicazione radio fra l'unità trasmittente (telecomando) e quella ricevente (carrozzina). Se la comunicazione si interrompe, o non funziona adeguatamente, potrebbe non essere possibile fermare la carrozzina. Le cause delle interruzioni nella comunicazione possono essere dovute, ma non solo, a:

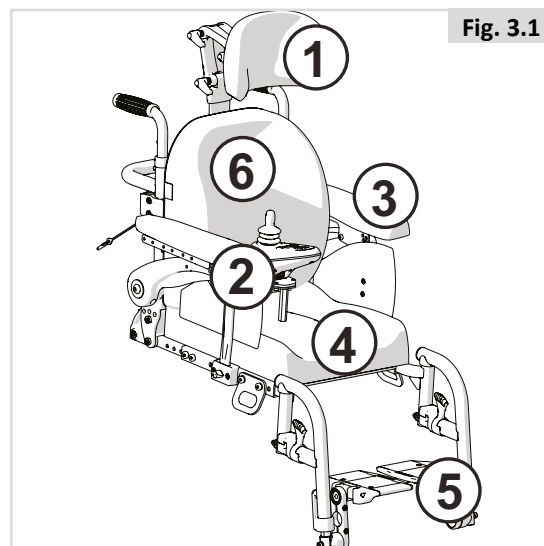
- carica della batteria dell'unità trasmittente o ricevente non sufficiente per mantenere attiva la comunicazione;
- ambiente circostante che ostacola la trasmissione del segnale (per es., se la carrozzina non si trova nel campo visivo diretto), oppure che assorbe il segnale trasmesso (per es., presenza di grossi oggetti metallici nelle vicinanze);
- distanza fra l'unità trasmittente e la carrozzina superiore alla portata dei dispositivi di trasmissione/ricezione;
- presenza di altri dispositivi di impulsi radio (per es., telecomandi per l'apertura di garage, cellulari, torri radiotrasmettenti, comunicazioni per servizi di emergenza, cavi di distribuzione dell'energia elettrica);
- effetti generati da condizioni ambientali, tempeste elettriche, ingresso di acqua piovana all'interno dei dispositivi di trasmissione/ricezione.

3.0 Descrizione generale e destinazione d'uso

Questa carrozzina è dotata di sistema di seduta Sedeo Lite. Il sistema di seduta Sedeo Lite assicura un supporto eccellente della testa, del tronco, delle braccia e delle gambe. L'ottimo sostegno del corpo assicura all'utente della carrozzina il massimo livello di indipendenza. La carrozzina deve essere regolata da un tecnico specializzato. Impostazioni non corrette potrebbero portare a conseguenze negative sulla postura seduta.

Componenti principali (Fig. 3.1):

1. Appoggiatesta
2. Joystick
3. Bracciolo
4. Cuscino
5. Pedana
6. Schienale



4.0 Impostazione del sistema di seduta

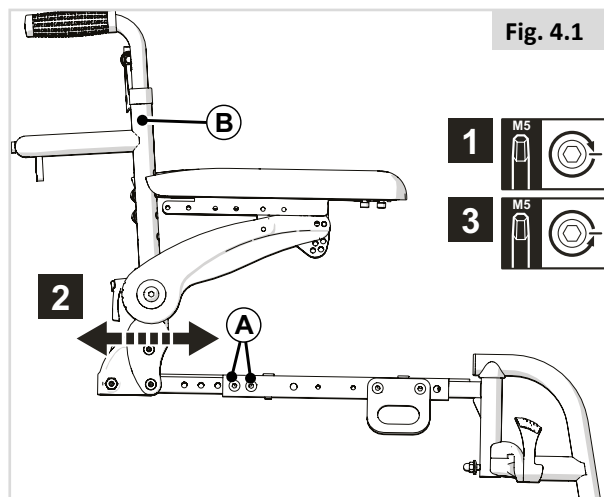
Non esiste un “utente standard” per una carrozzina. È per questa ragione che le carrozzine Sunrise Medical possono essere preimpostate per adattarsi alle specifiche esigenze dell’utente.

Le preimpostazioni vengono effettuate inizialmente una volta per tutte, prima di utilizzare la carrozzina per la prima volta. Salvo diversamente indicato, devono essere programmate da un tecnico specializzato.

4.1 Preimpostazione della profondità della seduta

Profondità del telaio dello schienale (Fig. 4.1):

1. Svitare e rimuovere i 2 elementi di fissaggio (A) su entrambi i lati.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Reinserire e serrare tutti gli elementi di fissaggio (A).



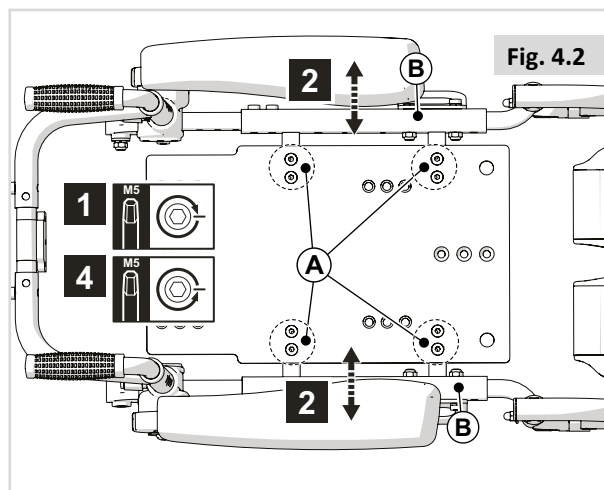
4.2 Preimpostazione della larghezza della seduta

Per regolare la larghezza del telaio della seduta, sarà necessario regolare contemporaneamente la larghezza della piastra di supporto della seduta e del telaio dello schienale. Per una maggiore comprensione del meccanismo di regolazione, questi due componenti sono illustrati anche separatamente nelle Figg. 4.2 e 4.3.

Larghezza del telaio della seduta (Fig. 4.2 & 4.3)

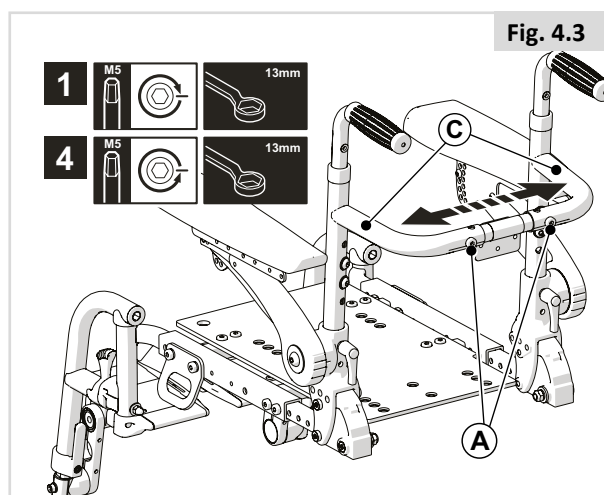
Per accedere alla base di rigida della seduta, rimuovere il cuscino dal sedile staccandolo dalle fasce di Velcro®.

1. Svitare e rimuovere i 10 elementi di fissaggio (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Sistemare (C) nella posizione desiderata.
4. Reinserire e serrare tutti gli elementi di fissaggio (A).



⚠️ NOTA – ATTENZIONE!

Il telaio dello schienale può essere regolato su 2 larghezze. Una da 30 a 34 cm e una da 36 a 40 cm.



4.3 Preimpostazione dello schienale (questa regolazione può essere eseguita esclusivamente da un tecnico specializzato)

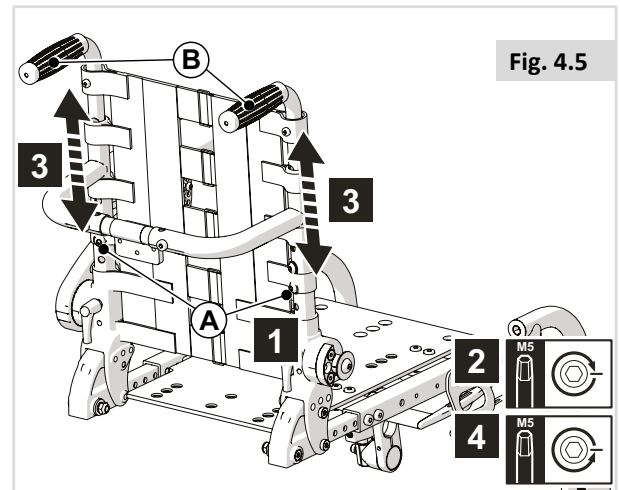
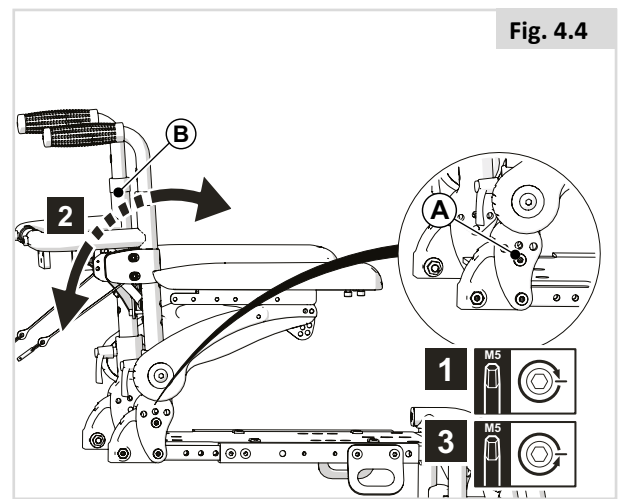
Angolazione dello schienale (Fig. 4.4)

1. Svitare e rimuovere (A) su entrambi i lati.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Reinserire e serrare (A).

Altezza dello schienale, con telo schienale (Fig. 4.5)

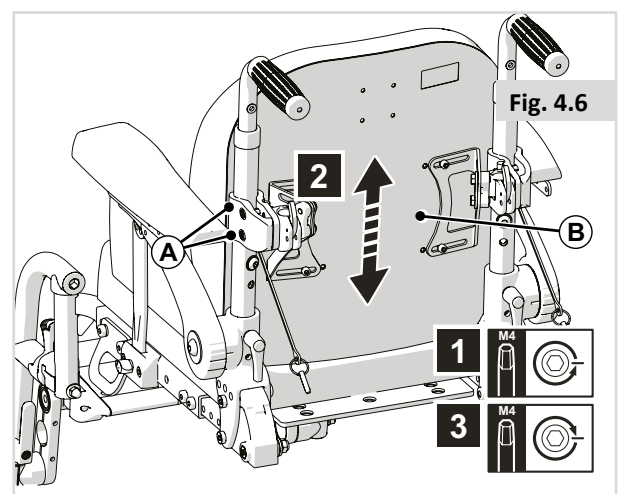
(Prima di procedere rimuovere il telo dello schienale).

1. Svitare e rimuovere i 4 elementi di fissaggio (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Reinserire e serrare (A).
4. Riposizionare il telo dello schienale.



Altezza dello schienale, con schienale SEDEO LITE imbottito (Fig. 4.6)

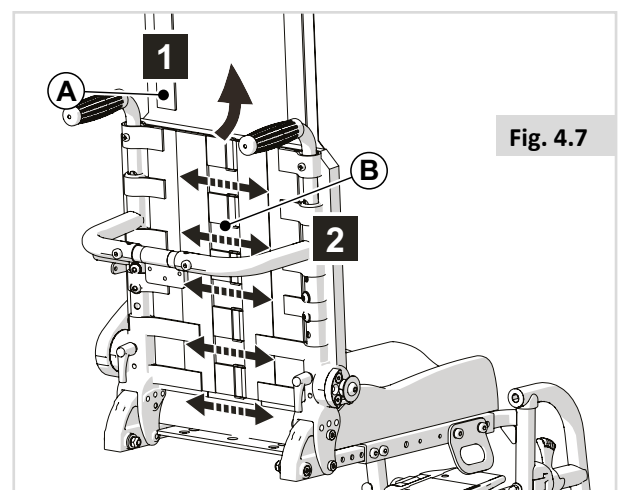
1. Allentare i 2 elementi di fissaggio (A) su entrambi i lati.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Serrare tutti gli elementi di fissaggio (A).



Telo schienale a tensione regolabile (Fig. 4.7)

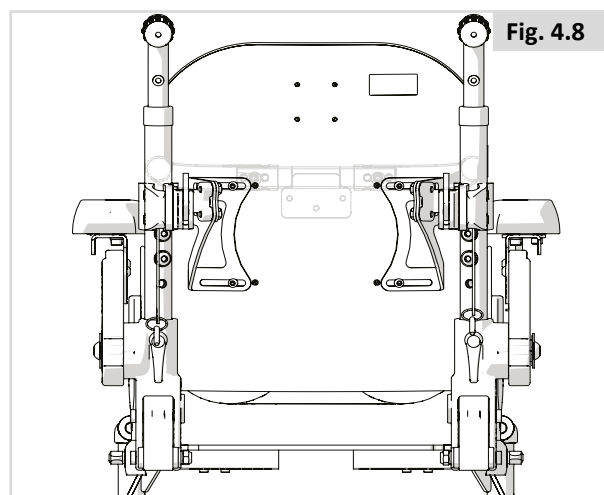
La carrozzina è dotata di un telo schienale a tensione regolabile che si adatta alla curvatura della schiena per assicurare una posizione di seduta confortevole e una buona stabilità. Quando si procede con la regolazione della curvatura dello schienale, l'utente potrà rimanere seduto sulla carrozzina.

1. Sollevare (A).
2. Allentare o tendere le fascette di Velcro (B).



Schienale J3 (Fig. 4.8)

 **NOTA:** Lo schienale Jay 3 può essere usato in abbinamento con un sistema di seduta Sedeo Lite. Per l'installazione e le regolazioni fare riferimento al Manuale d'uso dello schienale J3.



4.4 Preimpostazione dei braccioli ribaltabili all'indietro

Altezza dei bracciolo

La regolazione deve essere fatta in due fasi.

PARTE 1 (Fig. 4.9)

1. Ruotare (A) per poter regolare (B).

PARTE 2 (Fig. 4.10)

1. Allentare di un giro la vite posteriore (A) e rimuovere completamente (B).
2. Sistemare (C) nella posizione desiderata.
3. Reinserire e serrare (A) e (B).

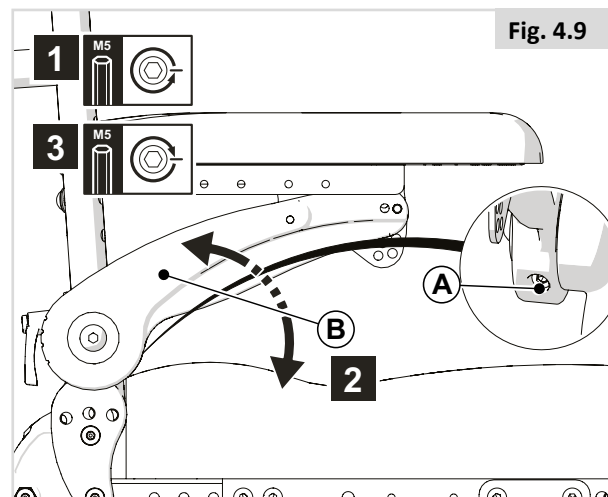


Fig. 4.9

Profondità dell'imbottitura del bracciolo (Fig. 4.11)

1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

NOTA

Per raggiungere la vite posteriore quando il bracciolo si trova nelle posizioni più basse, allentare prima le viti (A) di Fig. 4.10 e, quindi, regolare l'inclinazione dell'imbottitura.

PERICOLO – ATTENZIONE!

Verificare periodicamente il serraggio di tutte le viti. Un bracciolo non completamente serrato, quando soggetto a pressione, potrebbe scivolare verso il basso.

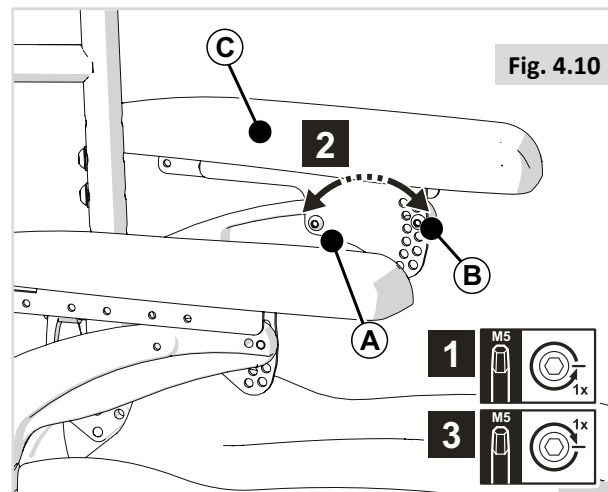


Fig. 4.10

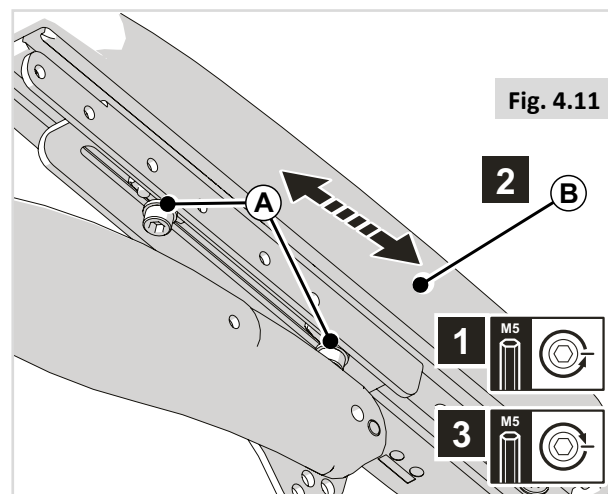


Fig. 4.11

4.5 Braccioli Teens

Altezza dei bracciolo

La regolazione deve essere fatta in due fasi.

PARTE 1 (Fig. 4.12)

1. Ruotare (A) per poter regolare (B).

PARTE 2 (Fig. 4.13)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Profondità dell'imbottitura del bracciolo (Fig. 4.14)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

NOTA

Per raggiungere la vite posteriore quando il bracciolo si trova nella posizioni più basse, allentare prima le viti (A) di Fig. 4.12 e, quindi, regolare l'inclinazione dell'imbottitura.

PERICOLO – ATTENZIONE!

Verificare periodicamente il serraggio di tutte le viti. Un bracciolo non completamente serrato, quando soggetto a pressione, potrebbe scivolare verso il basso.

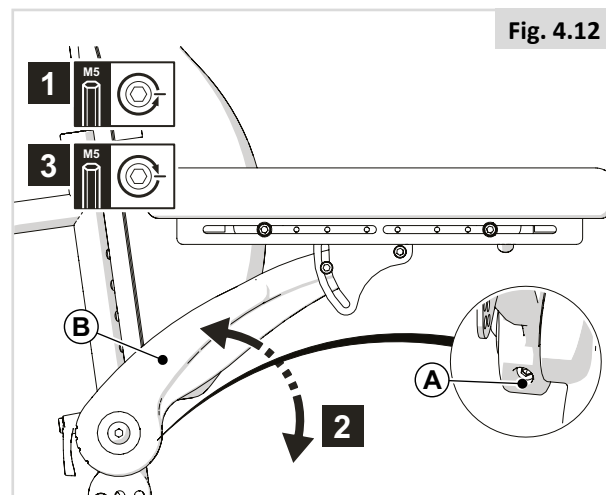


Fig. 4.12

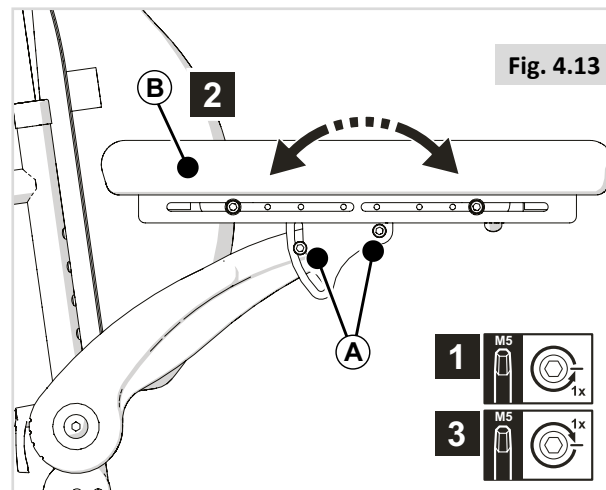


Fig. 4.13

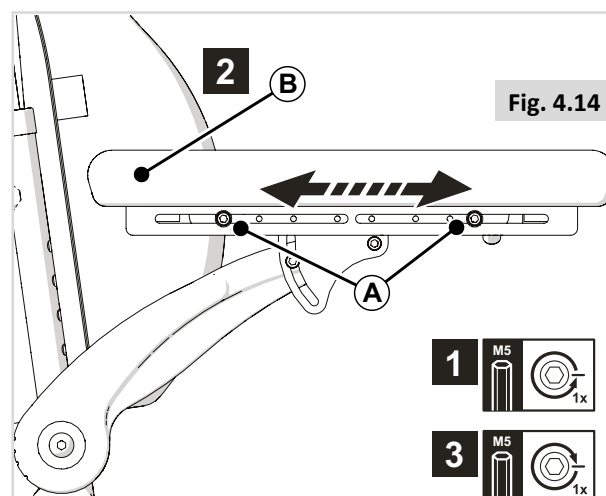


Fig. 4.14

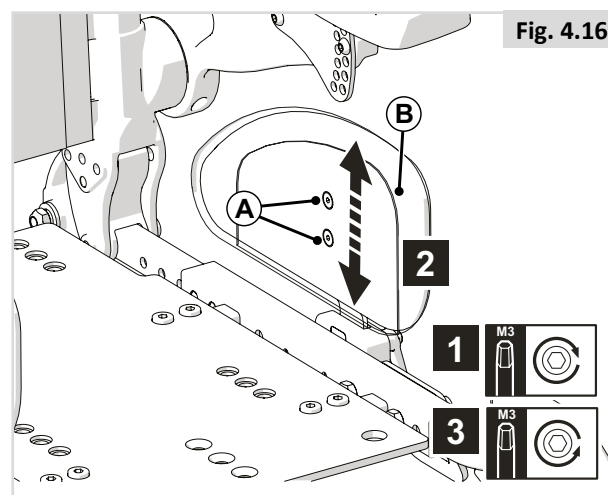
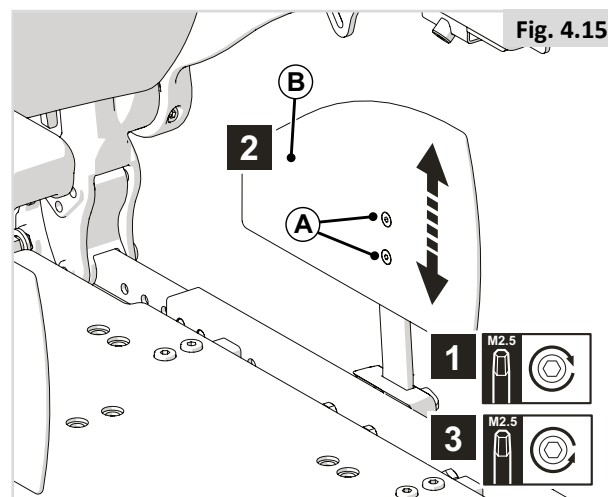
4.6 Spondina

Altezza della spondina laterale diritta (Fig. 4.15)

1. Svitare (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Altezza della spondina laterale sagomata (Fig. 4.16)

1. Svitare (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).



4.7 Preimpostazione della pedana centrale

Lunghezza della pedana (Fig. 4.17)

1. Svitare e rimuovere (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Reinserire e serrare (A).

NOTA – ATTENZIONE!

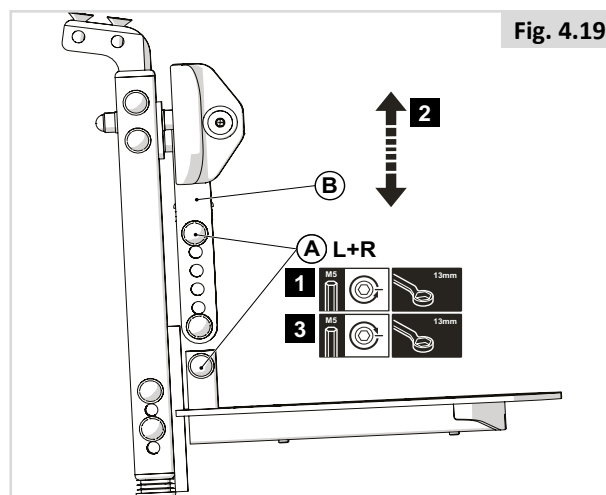
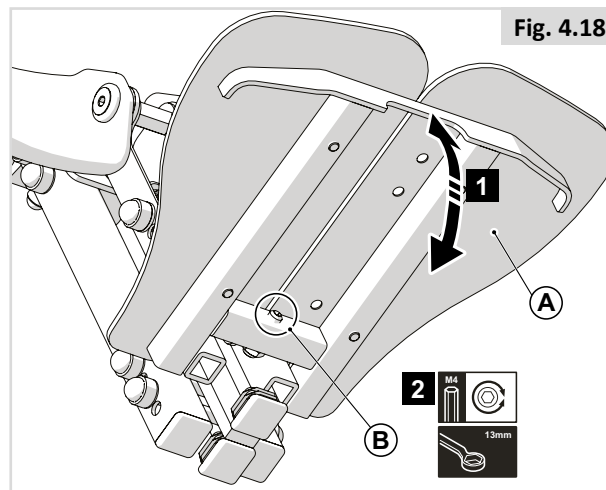
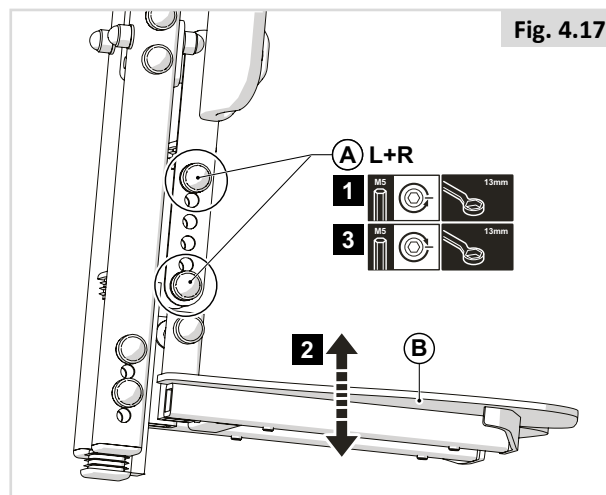
Verificare che lo spazio sotto l'appoggiapiedi (B) sia sufficiente per consentire alla carrozzina di superare gli ostacoli.

Inclinazione dell'appoggiapiedi (Fig. 4.18)

1. Ribaltare (A) verso l'alto.
2. Ruotare (B) per regolare come desiderato l'inclinazione dell'appoggiapiedi.
3. Riposizionare (A) in basso.

Altezza del supporto centrale per i polpacci (Fig. 4.19)

1. Svitare e rimuovere (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Reinserire e serrare (A).



4.8 Preimpostazione della pedana centrale fissa

Lunghezza della pedana (Fig. 4.20)

1. Svitare e rimuovere (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Reinserire e serrare (A).

Inclinazione dell'appoggiapiedi (Fig. 4.21)

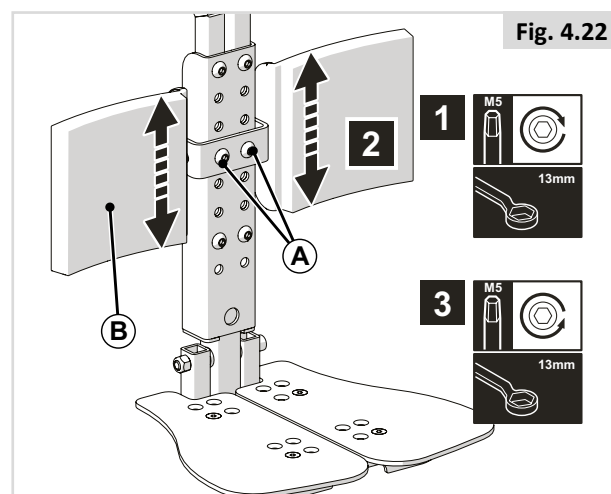
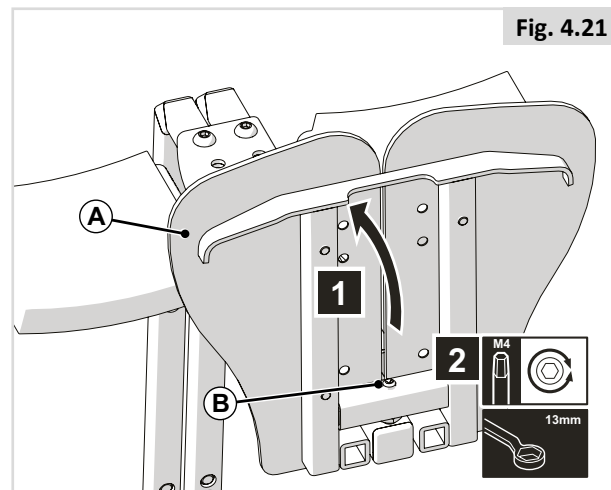
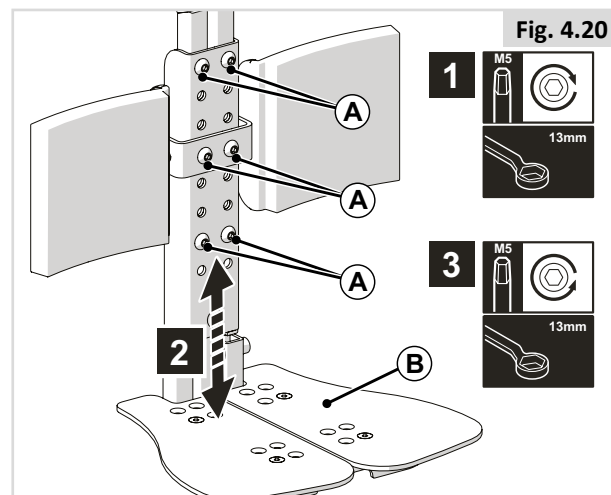
1. Ribaltare (A) verso l'alto.
2. Ruotare (B) per regolare come desiderato l'inclinazione dell'appoggiapiedi.
3. Riposizionare (A) in basso.

PERICOLO – ATTENZIONE!

- Al termine della regolazione, e con la seduta nella sua posizione di utilizzo normale: Verificare che tra il terreno e l'appoggiapiedi vi sia sempre uno spazio superiore a 25 mm.
- Eseguire questo controllo con l'utente seduto in carrozzina e con i piedi appoggiati sulla pedana.
- L'uso della carrozzina con una pedana troppo bassa potrebbe causare lesioni personali o danneggiare la carrozzina o gli oggetti circostanti.

Altezza del supporto per i polpacci (Fig. 4.22)

1. Svitare e rimuovere (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).



4.9 Preimpostazione delle pedane LIFE

Lunghezza della pedana (Fig. 4.23)

1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Inclinazione dell'appoggiapiedi (Fig. 4.24)

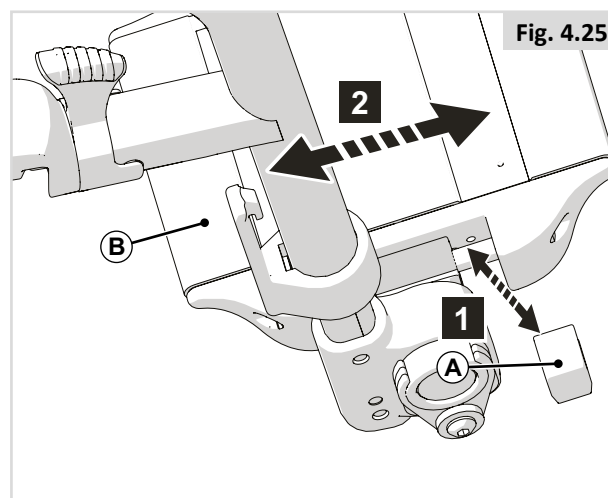
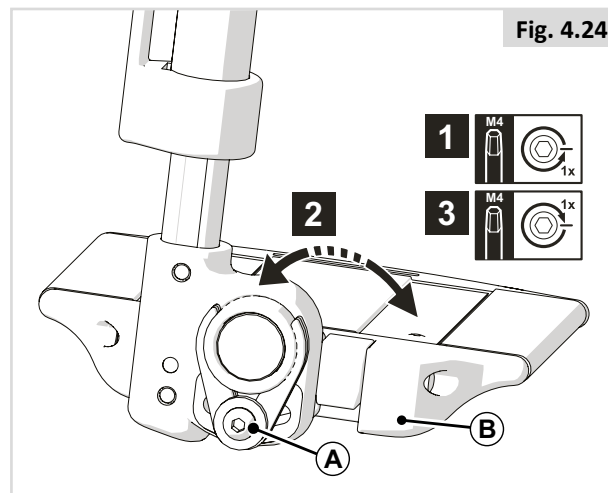
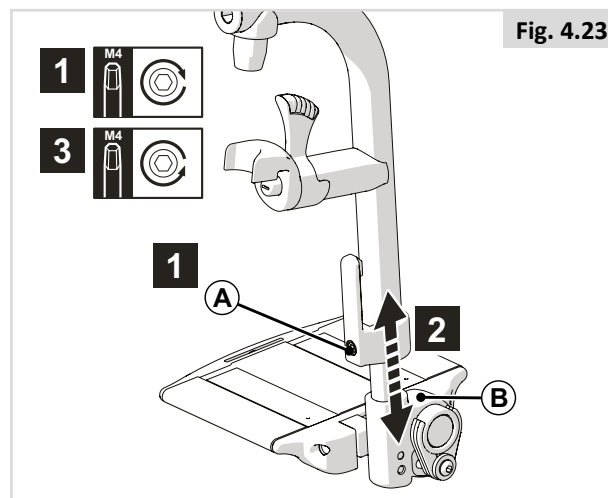
1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

⚠ NOTA – ATTENZIONE!

- Verificare che lo spazio sotto l'appoggiapiedi (B) sia sufficiente per consentire alla carrozzina di superare gli ostacoli.

Profondità dell'appoggiapiedi (Fig. 4.25)

1. Rimuovere (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Riposizionare (A).



4.10 Preimpostazione degli angoli pedana LIFE – Montaggio alto

Lunghezza della pedana (Fig. 4.26)

1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

⚠ NOTA – ATTENZIONE!

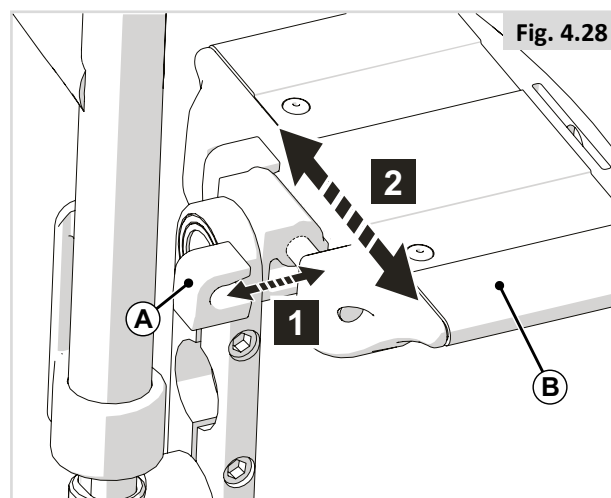
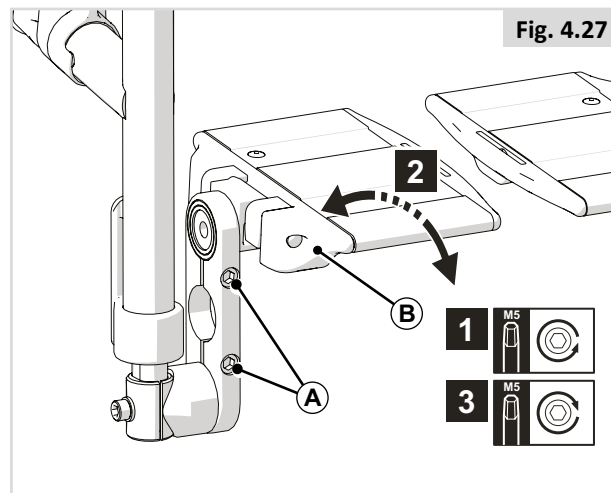
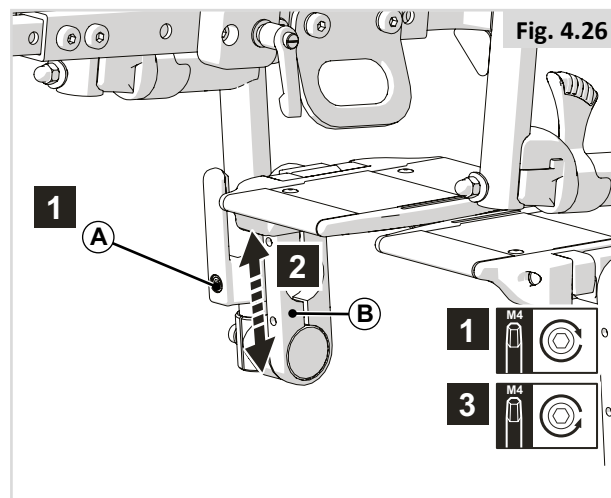
- Verificare che lo spazio sotto l'appoggiapiedi (B) sia sufficiente per consentire alla carrozzina di superare gli ostacoli.

Inclinazione dell'appoggiapiedi (Fig. 4.27)

1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Profondità dell'appoggiapiedi (Fig. 4.28)

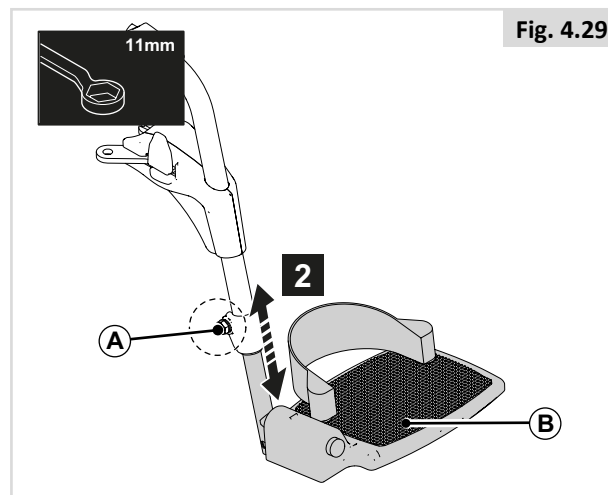
1. Rimuovere (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Riposizionare (A).



4.11 Preimpostazione della pedana swing away UNI

Lunghezza della pedana (Fig. 4.29)

1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).



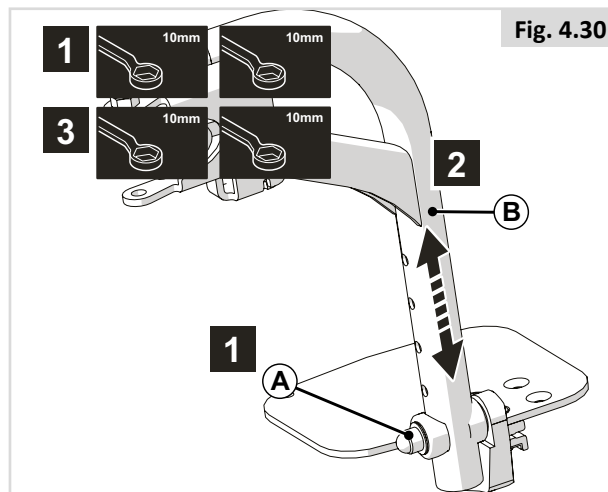
4.12 Preimpostazione delle pedane Zippie Salsa swing away

Lunghezza della pedana (Fig. 4.30)

1. Svitare e rimuovere (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Reinserire e serrare (A).

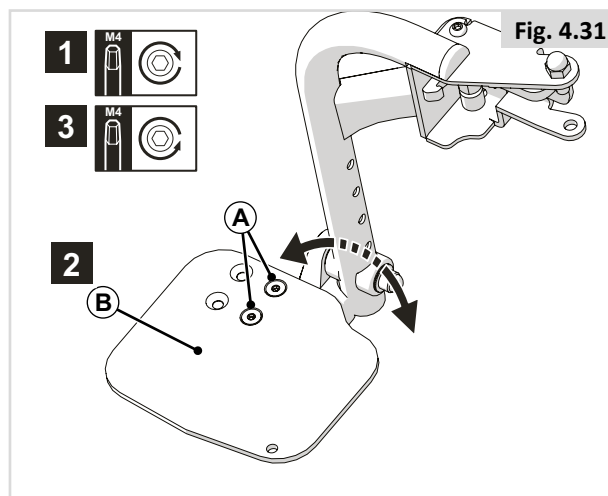
⚠ NOTA – ATTENZIONE!

- Verificare che lo spazio sotto l'appoggiaiedi (B) sia sufficiente per consentire alla carrozzina di superare gli ostacoli.



Inclinazione dell'appoggiaiedi (Fig. 4.31)

1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).



4.13 Preimpostazione dell'appoggiapiedi

Lunghezza della pedana (Fig. 4.32)

1. Svitare e rimuovere (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Reinserire e serrare (A).

⚠ NOTA – ATTENZIONE!

- Verificare che lo spazio sotto l'appoggiapiedi (B) sia sufficiente per consentire alla carrozzina di superare gli ostacoli.

Inclinazione dell'appoggiapiedi (Fig. 4.33)

1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

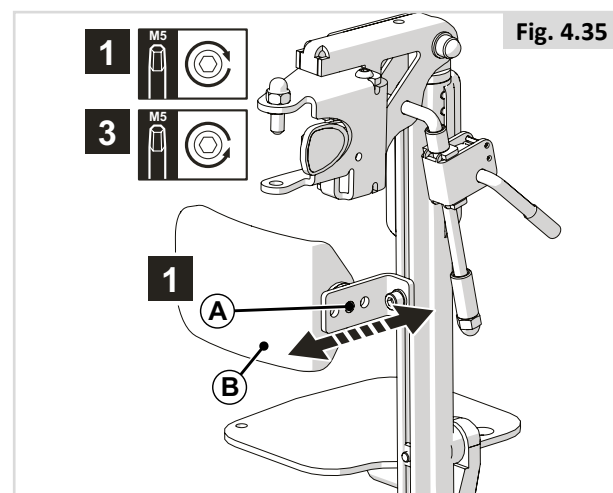
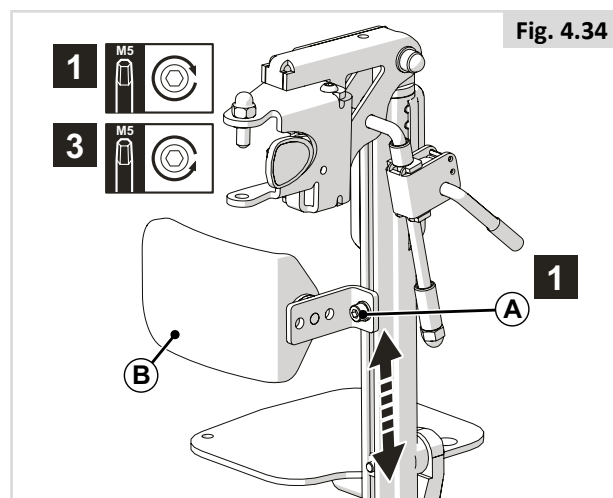
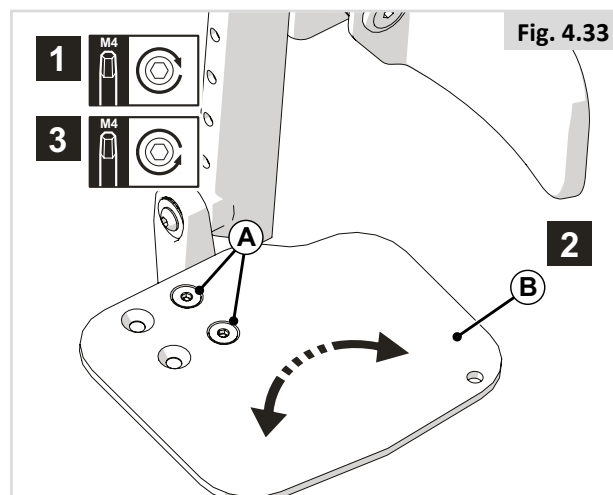
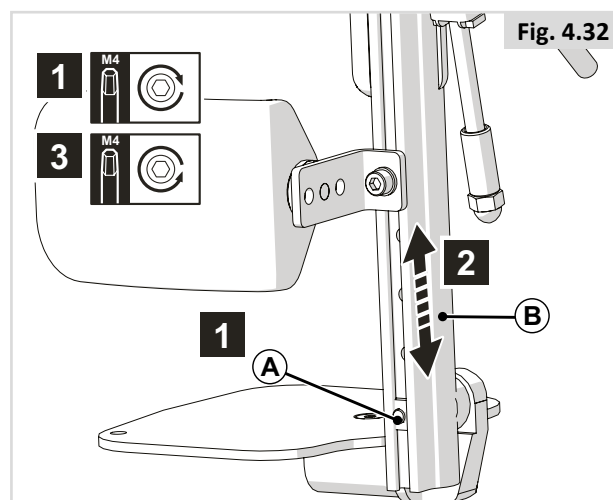
4.14 Appoggiapolpacci

Altezza del supporto per i polpacci (Fig. 4.34)

1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Profondità del supporto per i polpacci (Fig. 4.35)

1. Svitare e rimuovere (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Reinserire e serrare (A).



4.15 Preimpostazione delle pedane swing away elevabili/articolate

Lunghezza della pedana (Fig. 4.36)

1. Svitare e rimuovere (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Reinserire e serrare (A).

⚠ NOTA – ATTENZIONE!

Verificare che lo spazio sotto l'appoggiaiedi (B) sia sufficiente per consentire alla carrozzina di superare gli ostacoli.

Inclinazione dell'appoggiaiedi (Fig. 4.37)

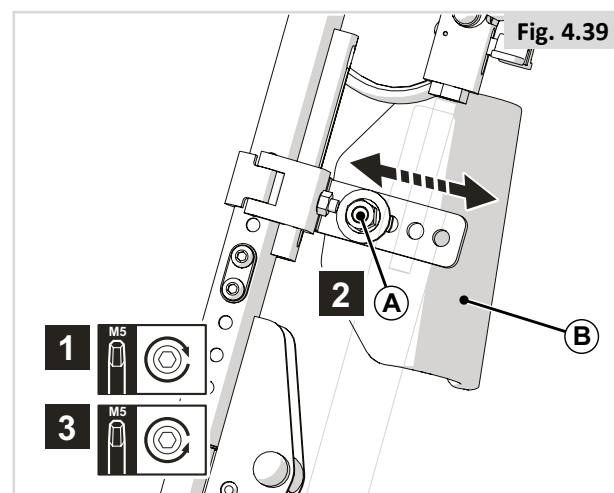
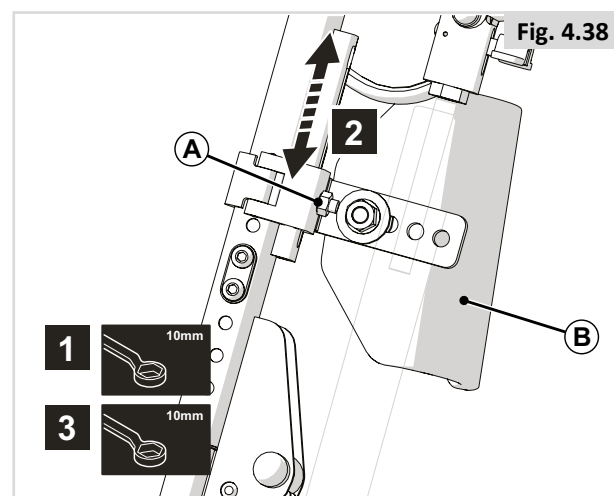
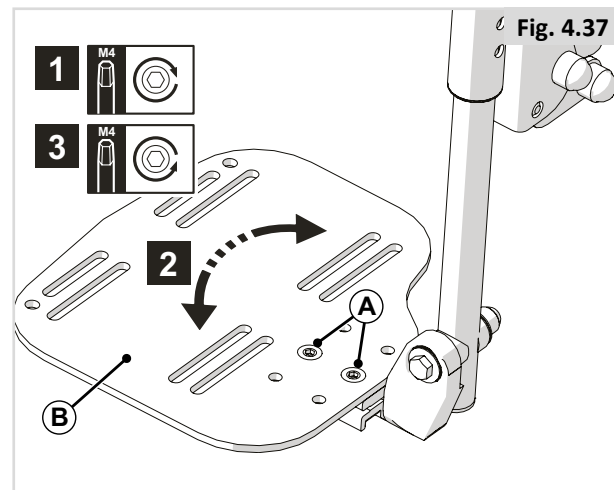
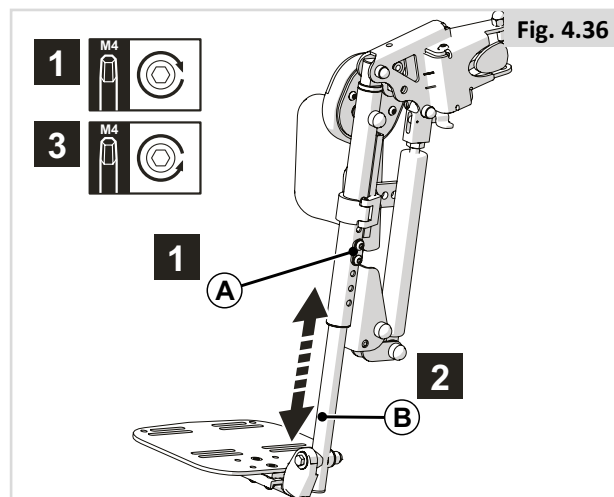
1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Altezza del supporto per i polpacci (Fig. 4.38)

1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Altezza del supporto per i polpacci (Fig. 4.39)

1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).



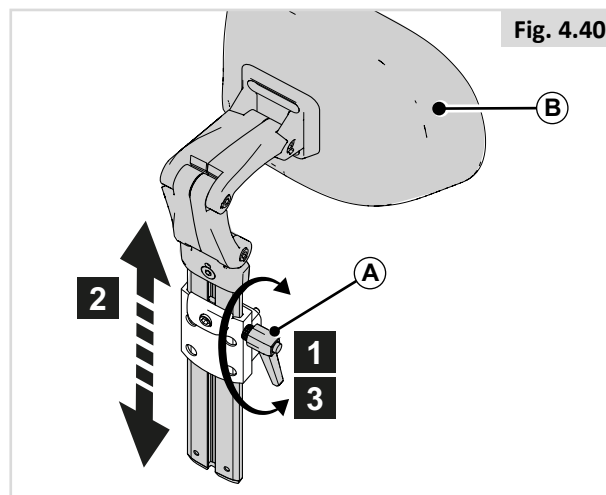
4.16 Preimpostazione dell'appoggiatesta

PERICOLO – ATTENZIONE!

- Se la carrozzina è dotata di appoggiatesta fornito con altre opzioni, non utilizzarla mai senza aver applicato l'appoggiatesta.
- Non usare mai la carrozzina senza appoggiatesta quando si trasporta una persona su un veicolo utilizzando carrozzina.

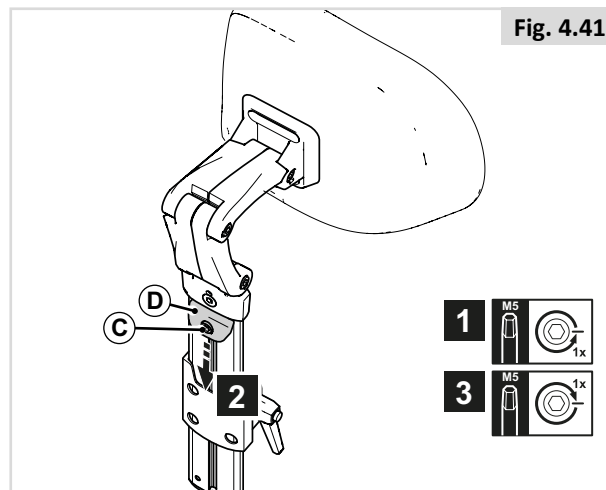
Altezza dell'appoggiatesta (Fig. 4.40)

1. Allentare (A) di alcuni giri.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).



Impostazioni memorizzate (Fig. 4.41)

1. Allentare (C) di un giro.
2. Fare scorrere (D) nella posizione più bassa possibile.
3. Stringere (C).



Posizione dell'appoggiatesta (Fig. 4.42)

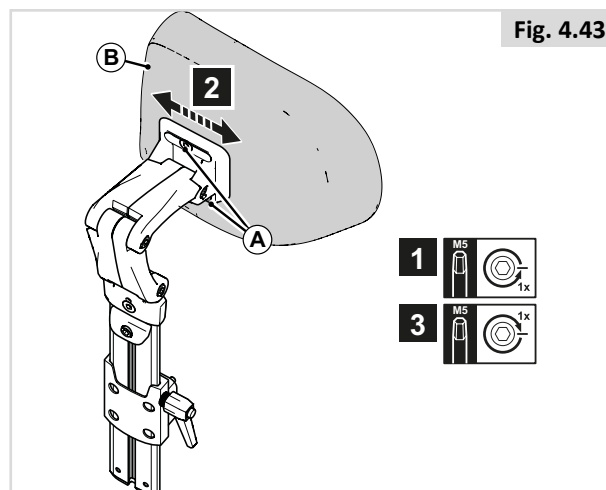
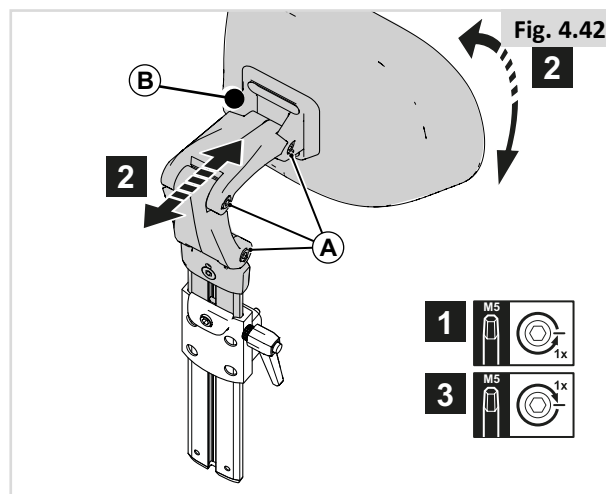
1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

NOTA – ATTENZIONE!

Correggere l'altezza dell'appoggiatesta e inclinare l'imbottitura dell'appoggiatesta nella posizione richiesta.

Posizionamento dell'imbottitura dell'appoggiatesta (Fig. 4.43)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).



4.17 Preimpostazione del supporto per il joystick fisso e swing away – Teens

Profondità del joystick (Fig. 4.44)

1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Altezza del joystick (Fig. 4.45)

1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

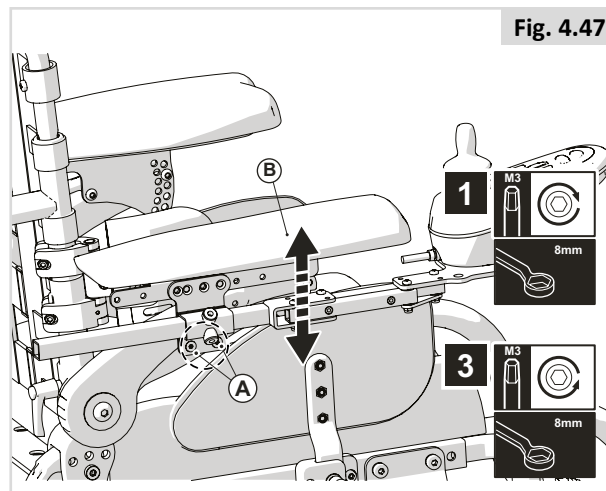
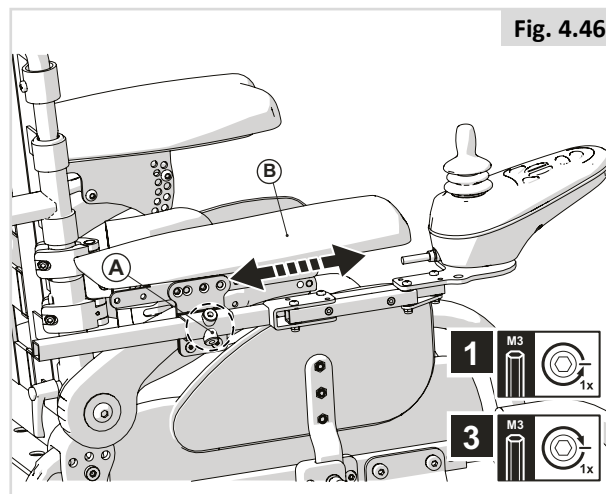
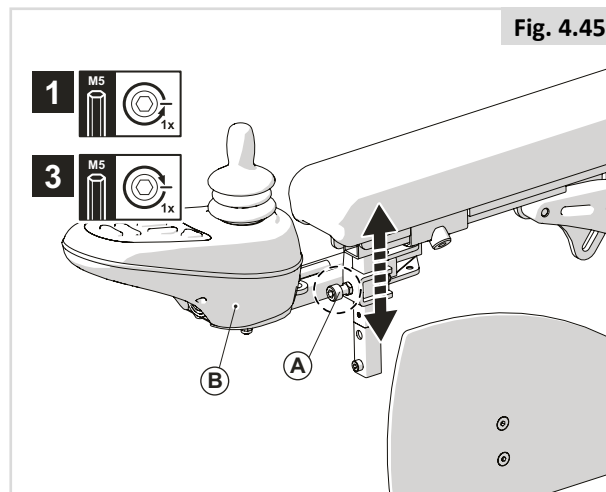
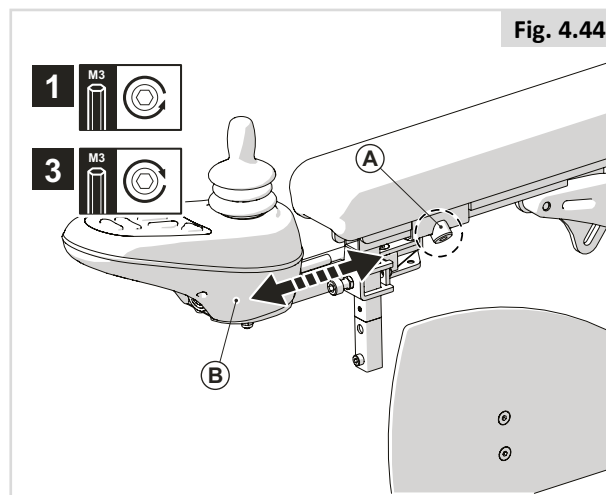
4.18 Preimpostazione del supporto per il joystick fisso e swing away – Zippie

Profondità del joystick (Fig. 4.46)

1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Altezza del joystick (Fig. 4.47)

1. Svitare e rimuovere (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Reinserire e serrare (A).



4.19 Preimpostazione del joystick swing away

Profondità del joystick (Fig. 4.48)

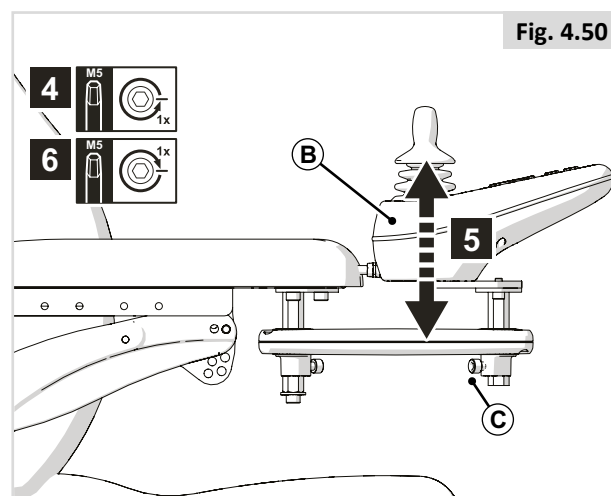
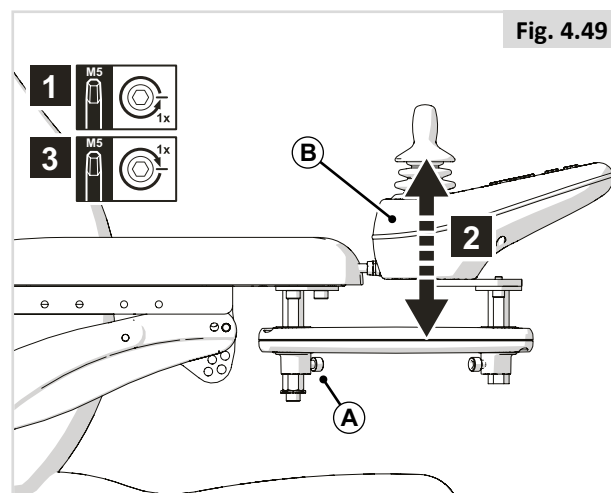
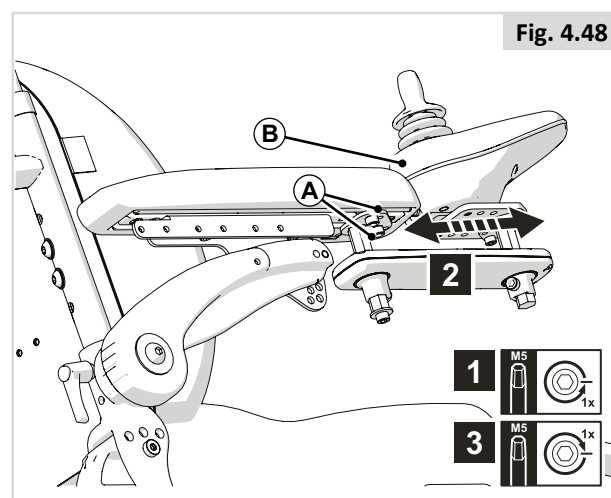
1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Altezza del comando (1) (Fig. 4.49)

1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Altezza del comando (2) (Fig. 4.50)

1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).



4.20 Preimpostazione dei supporti laterali toracici

Altezza dei supporti laterali (Fig. 4.51)

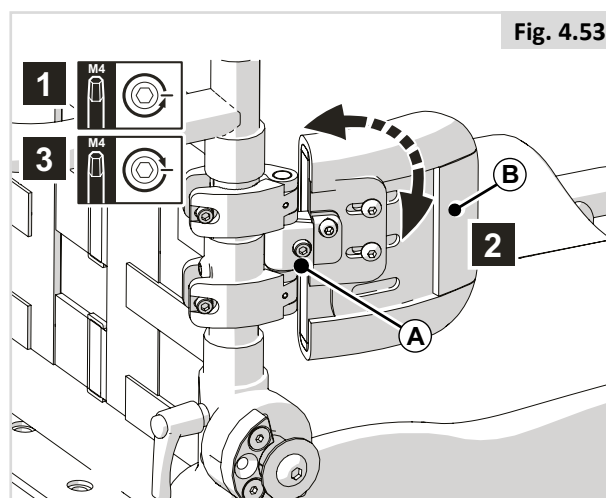
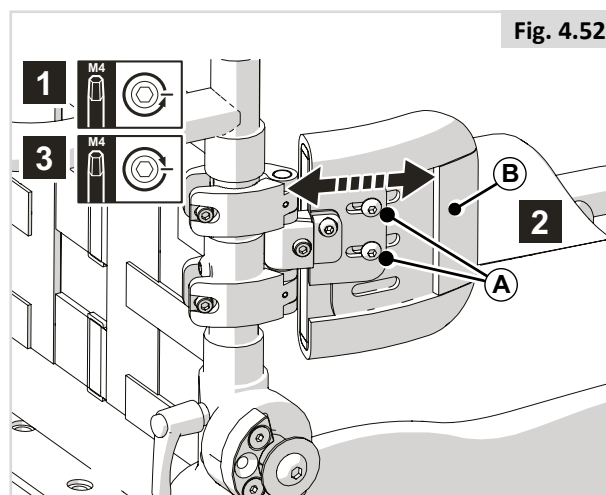
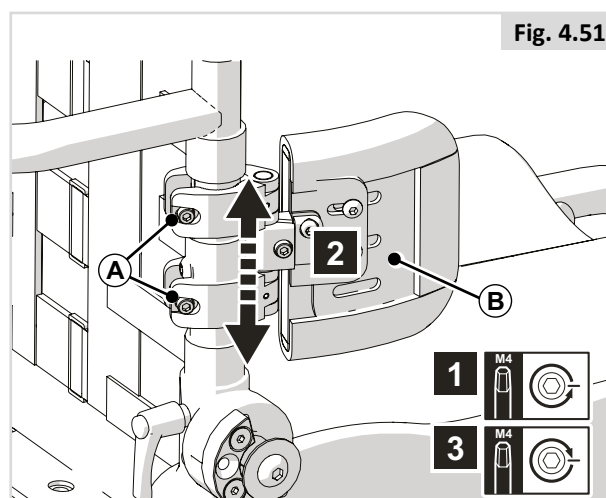
1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Profondità dei supporti laterali (Fig. 4.52)

1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Inclinazione dei supporti laterali (Fig. 4.53)

1. Allentare i bulloni (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).



4.21 Cintura addominale/cintura per il posizionamento

PERICOLO – ATTENZIONE!

- Questo prodotto deve essere utilizzato per posizionare una sola persona in carrozzina.
- La cintura pelvica non è idonea per il trasporto; a tale scopo, usare sistemi di ritenuta idonei.
- La mancata osservanza di queste avvertenze potrebbe portare a lesioni gravi o alla morte.
- Accertarsi che l'accompagnatore o l'assistente sia al corrente del funzionamento delle cinture.
- Un accompagnatore o un assistente non adeguatamente informato potrebbe intervenire in ritardo in caso di situazioni di emergenza.

Montaggio della cintura addominale/cintura per il posizionamento

1. Applicare la cintura (A) al telaio della seduta utilizzando una vite a sinistra e una a destra. (Fig. 4.55)

Posizionamento dell'utente con cintura addominale

- Per comodità e sicurezza regolare la cintura in modo che vi sia lo spazio sufficiente per inserire una mano (Fig. 4.56).
- Lo spazio per la mano va controllato con la cintura in normale tensione e non deve essere troppo ampio.
- Normalmente la cintura pelvica deve essere fissata in modo che la cinghia si trovi ad un angolo di circa 45° (Fig. 4.57), e, quando regolata correttamente, non permetta all'utente di scivolare in avanti.
- Sistemare la cintura senza allacciarla sul sedile con l'estremità aperta della fibbia rivolta a destra per i mancini e a sinistra per i destri. Fare scorrere l'altra estremità della cintura tra i montanti dello schienale e lo schienale stesso.

PERICOLO – ATTENZIONE!

- Assicurarsi sempre che la cintura pelvica sia ben chiusa e regolata prima dell'uso.
- Se la cintura è eccessivamente allentata, l'utente potrebbe scivolare e subire gravi lesioni.
- Controllare regolarmente la cintura pelvica e i componenti di fissaggio ed assicurarsi che non siano logori o danneggiati. Se necessario, sostituirli.
- Durante la manutenzione verificare il funzionamento corretto della fibbia e controllare che la stoffa o le staffe di plastica non siano logori.
- Controlli regolari:
- Così come accade per tutti i componenti di posizionamento, quando l'utente cambia la posizione di seduta mentre usa la carrozzina sarà necessario effettuare le opportune regolazioni correttive.
- Controllare regolarmente le cinture per correggerne la posizione e per assicurare che siano sicure e confortevoli per l'utente.

Fig. 4.54

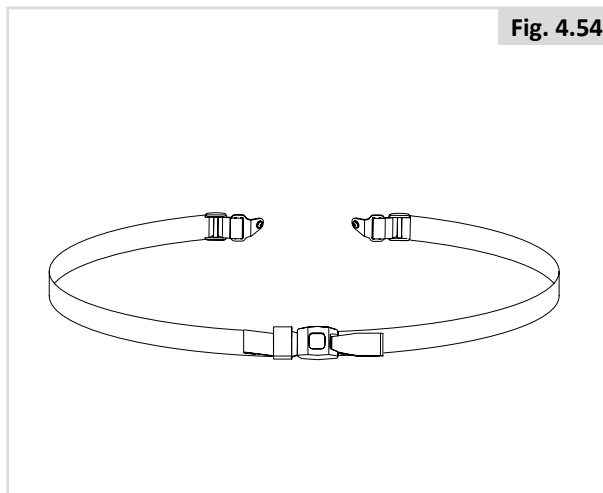


Fig. 4.55

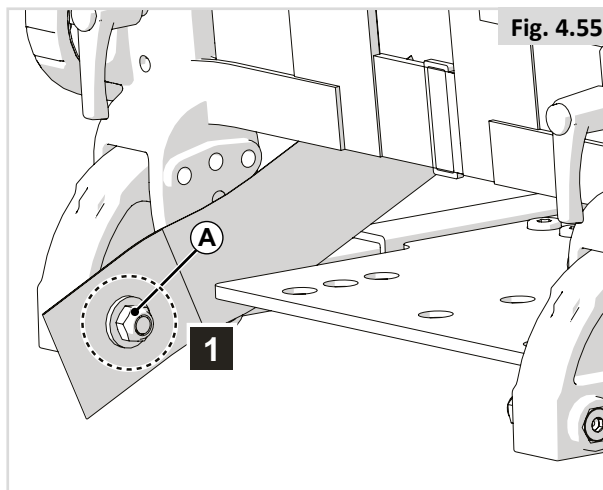


Fig. 4.56

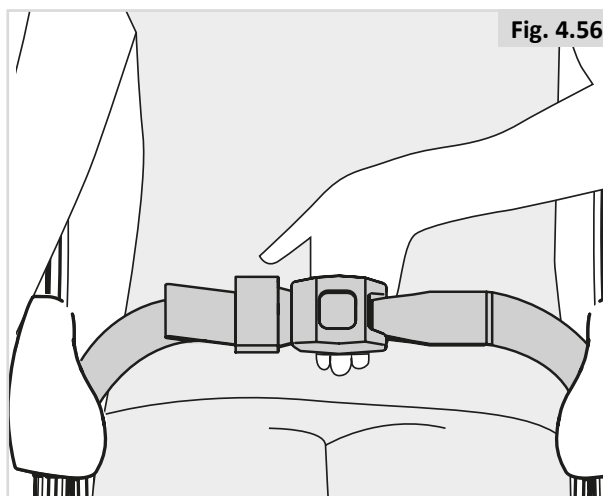
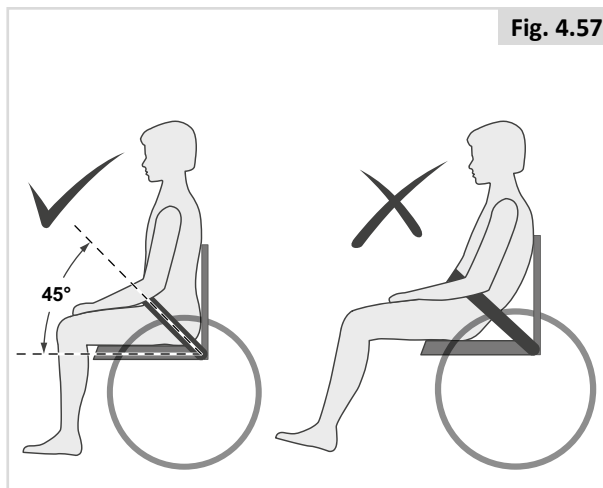


Fig. 4.57



5.0 Uso del sistema di seduta

5.1 Trasferimenti

Sunrise Medical consiglia di rivolgersi al proprio terapeuta per sviluppare una tecnica di trasferimento frontale o laterale adatta alle proprie esigenze onde evitare eventuali lesioni.

PERICOLO – ATTENZIONE!

Per evitare cadute:

- verificare che l'unità di comando sia spenta durante i trasferimenti per evitare il movimento improvviso della carrozzina. In caso contrario, si potrebbe urtare il joystick e mettere inavvertitamente in movimento la carrozzina.
- Verificare che l'interruttore di disinnesto del motore (ruote sbloccate) sia in posizione "Guida".  Manuale d'uso generale della carrozzina.
- Posizionare le ruote direzionali anteriori in modo che siano orientate in avanti.
- Farsi aiutare dall'assistente per comprendere correttamente le procedure di trasferimento in sicurezza dalla carrozzina.
- Verificare che i freni del motore siano attivati. In questo modo la carrozzina non potrà muoversi durante il trasferimento.
- È pericoloso eseguire un trasferimento da soli, in quanto sono necessari un buon senso dell'equilibrio e agilità. Durante la fase di trasferimento tenere presente che vi sono dei momenti nei quali la carrozzina non si trova sotto l'utente.
- Imparare a posizionare e sostenere il proprio corpo durante il trasferimento.
- Farsi aiutare da qualcuno fino a quando non si sarà certi di potersi sedere e alzare da soli dalla carrozzina.
- Non rimanere in piedi sugli appoggiapiedi. Il peso di una persona sulla pedana potrebbe danneggiare la carrozzina e creare situazioni di pericolo, compreso il ribaltamento della carrozzina.
- Assicurarsi che i piedi siano bene appoggiati e non impigliati nello spazio tra le pedane.

5.2 Preparazione per il trasferimento frontale dell'utente

PERICOLO – ATTENZIONE!

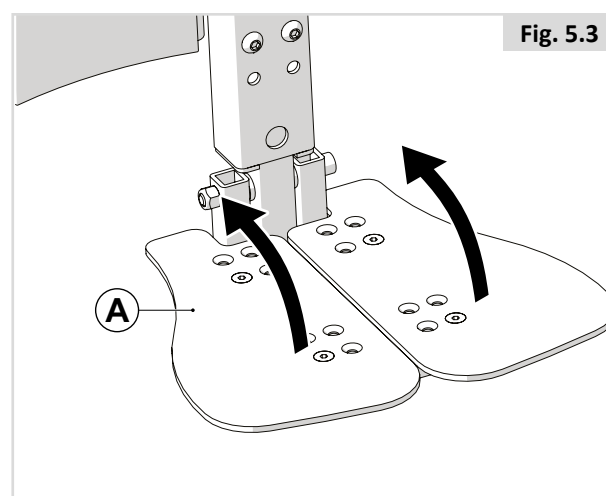
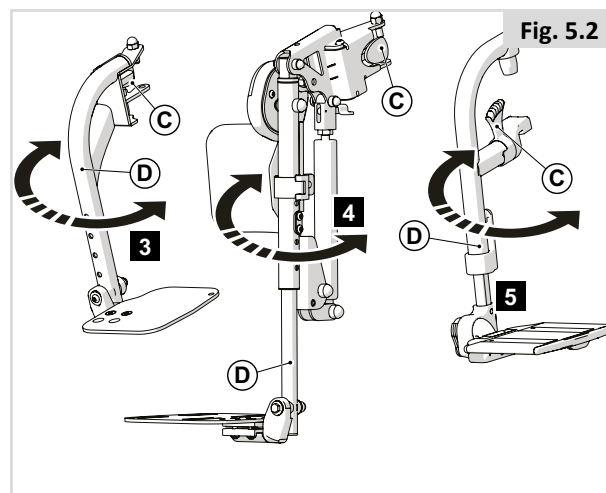
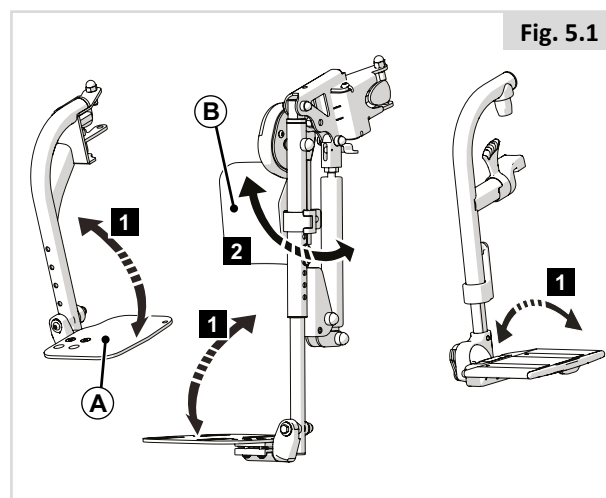
Accertarsi che la carrozzina si trovi il più vicino possibile alla sedia sulla quale ci si desidera trasferire.

Pedane swing away (Figg. 5.1 e 5.2)

1. Ribaltare verso l'alto gli appoggiapiedi (A).
2. Ribaltare lateralmente le piastre di supporto per i polpacci (B) (se presenti).
3. Agire sulla leva (C) sul retro.
4. Ribaltare lateralmente le pedane (D)

Pedana montata centralmente (Fig. 5.3)

1. Ribaltare (A) verso l'alto.



5.3 Preparazione per il trasferimento laterale



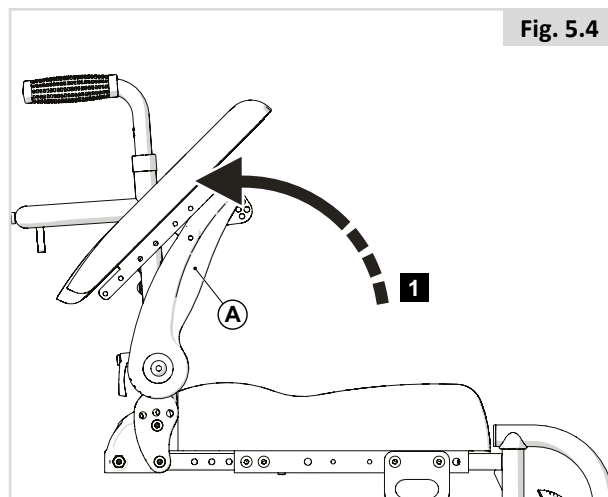
PERICOLO – ATTENZIONE!

- Portare la carrozzina il più vicino possibile alla sedia sulla quale ci si desidera trasferire. Se possibile, usare una tavola di trasferimento.
- Sedersi il più indietro possibile sulla seduta. In questo modo si ridurranno le possibilità di “mancare” la seduta o di cadere.



NOTA – ATTENZIONE!

- Potrebbe essere necessario ribaltare lateralmente il joystick in base al modello montato sulla carrozzina.
- Prima di ribaltare all'indietro i braccioli, rimuovere il tavolino.
- Non appoggiarsi ai braccioli quando sono ribaltati indietro.



Braccioli ribaltabili indietro (Fig. 5.4)

1. Ribaltare (A) all'indietro.

5.4 Appoggiatesta

Rimozione/Posizionamento dell'appoggiatesta (Fig. 5.8)

1. Sollevare (A).
2. Fare scorrere (B) in basso o in alto in (C).
3. Spingere (A) verso il basso.

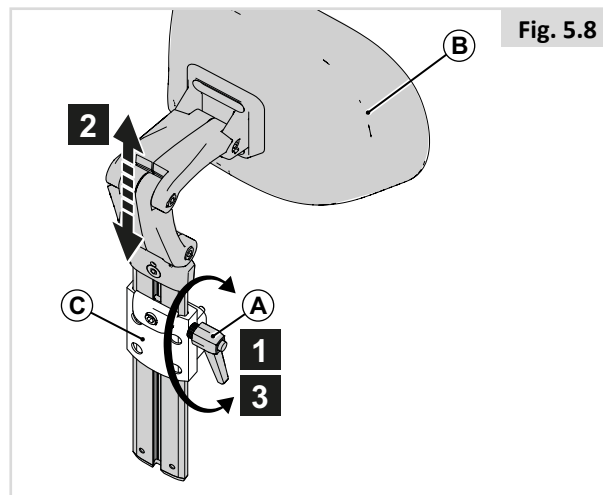


Fig. 5.8

5.5 Staffa swing away del joystick

Spostamento della staffa del joystick (Fig. 5.9).

Il joystick è montato su un meccanismo che consente di bloccarlo in due posizioni anteriori.

1. Spingere (A) verso l'esterno o verso l'interno.
2. Per riportare il joystick in posizione normale, spingere in avanti la parte posteriore del joystick fino a quando si blocca in posizione (si sente un clic).

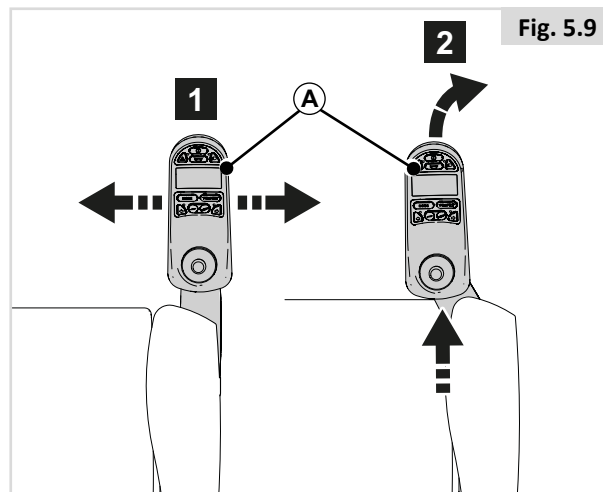


Fig. 5.9

Spostamento della staffa del joystick (Fig. 5.10)

1. Spingere (A) verso l'esterno.
2. Per riportare il joystick in posizione normale, spingere in avanti la parte posteriore del joystick fino a quando si blocca in posizione (si sente un clic).

⚠ NOTA – ATTENZIONE!

Lo spostamento all'indietro della staffa del joystick consente di tirarlo verso l'alto per portarlo al livello del tavolo. E' possibile continuare ad agire sul joystick.

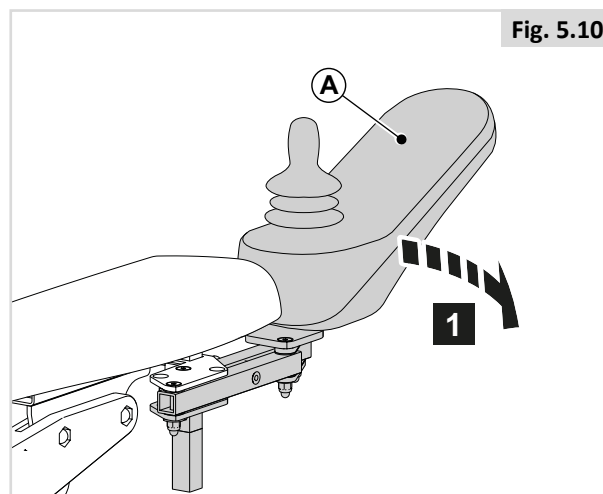


Fig. 5.10

6.0 Opzioni manuali ed elettroniche per la seduta

6.1 Opzioni manuali per la seduta

Regolazione dell'angolo dell'articolazione del ginocchio con la pedana elevabile manualmente Zippie (Fig 6.1)

L'inclinazione ottimale delle pedane può essere regolata in modo indipendente uno dall'altra.

1. Sollevare la gamba ed elevare la pedana (A).
2. Agire sulla leva (B) per abbassare la pedana.

PERICOLO – ATTENZIONE!

- Fare attenzione a non schiacciarsi le dita! Quando si solleva o si abbassa la pedana, fare attenzione a non inserire le dita nel meccanismo di regolazione delle parti mobili dell'appoggiapiedi.

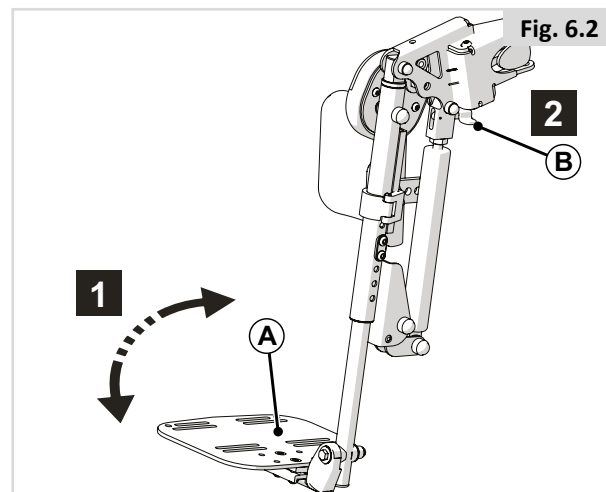
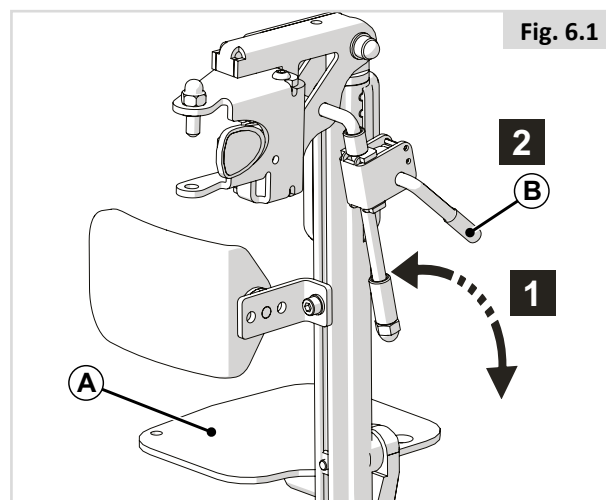
Regolazione dell'angolo dell'articolazione del ginocchio con la pedana elevabile manualmente (Fig. 6.3)

L'inclinazione ottimale delle pedane può essere regolata in modo indipendente uno dall'altra.

1. Sollevare la gamba ed elevare la pedana (A).
2. Agire sulla leva (B) per abbassare la pedana.

PERICOLO – ATTENZIONE!

- Fare attenzione a non schiacciarsi le dita! Quando si solleva o si abbassa la pedana, fare attenzione a non inserire le dita nel meccanismo di regolazione delle parti mobili dell'appoggiapiedi.



6.2 Opzioni elettroniche per la seduta

La carrozzina può essere equipaggiata con le seguenti opzioni elettroniche per la regolazione della posizione della seduta. Queste opzioni possono essere gestite dall'utente senza richiedere alcuno strumento.

Opzioni elettroniche di regolazione (Fig. 6.4 - Fig. 6.6)

Per l'attivazione di queste opzioni elettroniche per la seduta, si rimanda a  UNITA' DI COMANDO.

1. funzione elettronica di basculamento;
2. elevazione elettronica della seduta;
3. reclinazione elettronica dello schienale;
4. Pedane elevabili elettronicamente

La carrozzina può essere equipaggiata con una funzione, chiamata "C-Me", che consente di guidare alla velocità di 4,5 km/h con la seduta elevata. Per le istruzioni relative alla portata massima e alla configurazione raccomandata in presenza della funzione "C-Me", rivolgersi al rivenditore Sunrise Medical autorizzato.



PERICOLO!

- L'uso delle opzioni elettroniche per la regolazione della seduta può influire sulla stabilità della carrozzina.
- Attivare le opzioni elettroniche di regolazione della seduta solo quando la carrozzina si trova su una superficie in piano. Non cercare di attivare un'opzione elettronica della seduta quando la carrozzina si trova su un tratto in pendenza.
- Quando il componente è in movimento mantenersi a distanza dall'attuatore elettronico corrispondente. I meccanismi elettronici di Sunrise hanno una corsa piuttosto ampia. Quando gli elementi sono in movimento, gli utenti devono fare attenzione a quanto sta loro attorno.
- Prestare attenzione quando si regola la reclinazione, l'altezza e il basculamento della seduta.
- Non cercare di attivare un'opzione elettronica della seduta mentre la carrozzina è in movimento.
- Non cercare di attivare le opzioni di elevazione o di basculamento della seduta quando ci sono bambini nelle vicinanze.
- La programmazione consente di invertire la direzione di tutte le funzioni elettroniche della seduta; pertanto, prima di attivarne una, è necessario tenere a mente in quale direzione avverrà il movimento.
- Fare attenzione, perché i moduli di elevazione/basculamento presentano il rischio di intrappolamento. Quando si usano i moduli di elevazione/basculamento, per evitare possibili lesioni accertarsi di non rimanere intrappolati con abiti, mani, piedi o altre parti del corpo.
- Non percorrere rampe o pendii quando la seduta è in posizione elevata. Prima di affrontare un pendio, in salita o in discesa, riportare la carrozzina nella sua posizione di seduta standard, con lo schienale non reclinato.
- Quando vengono raggiunti alcuni limiti di regolazione elettronica della seduta, il sistema è progettato per ridurre automaticamente la velocità massima attivando la modalità di velocità ridotta e/o la modalità "C-Me". In base alla configurazione della carrozzina ci potrebbero essere più velocità ridotte e/o in modalità "C-Me".
- Prima di utilizzare la carrozzina a velocità ridotta e/o in modalità "C-Me" leggere tutte le avvertenze e le indicazioni relative a questa funzione. Aiuteranno a comprendere come ridurre i rischi di caduta o di ribaltamento e a identificare le condizioni ambientali che potrebbero mettere a rischio la sicurezza dell'utente quando conduce la carrozzina a velocità ridotta e/o in modalità "C-Me".
 1. Quando si usa la carrozzina a velocità ridotta in ambienti interni o esterni si dovrebbero percorrere esclusivamente superfici lisce, in piano e stabili.
 2. Non utilizzare mai la velocità ridotta su terreni cedevoli come ghiaia, erba, superfici sconnesse o irregolari o su pendenze.
 3. Non sollevare MAI la seduta quando si utilizza la carrozzina in prossimità di terreni come quelli appena elencati, o su superfici irregolari.

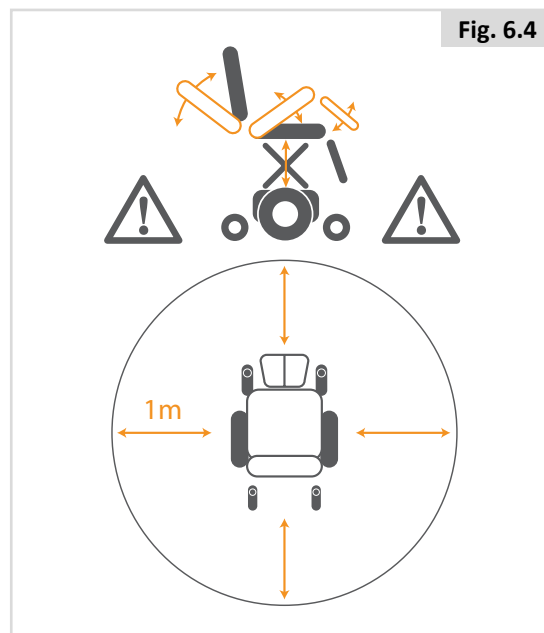
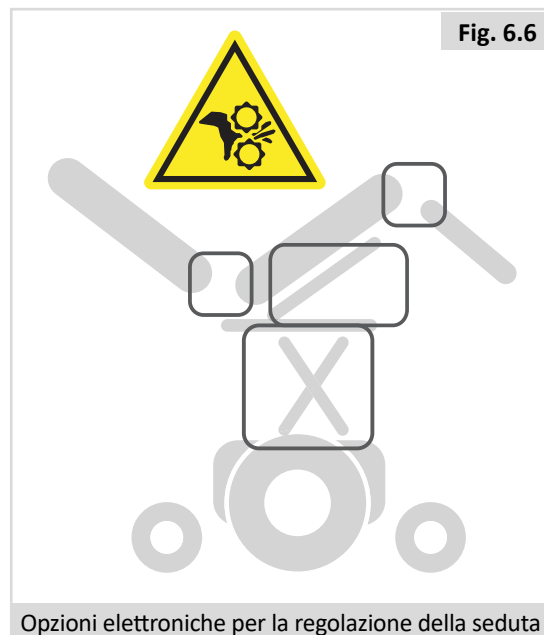


Fig. 6.5



Opzioni elettroniche per la regolazione della seduta

Fig. 6.6



Opzioni elettroniche per la regolazione della seduta

7.0 Riduzione della dimensione del sistema di seduta per il trasporto

PERICOLO – ATTENZIONE!

Quando è necessario trasportare una carrozzina senza utente, si potranno ridurre le sue dimensioni. Rimuovere dal sistema di seduta qualsiasi componente facilmente rimovibile. Riporre i componenti rimossi in un luogo sicuro in modo che non possano causare lesioni o danni, o che possano essi stessi danneggiarsi.

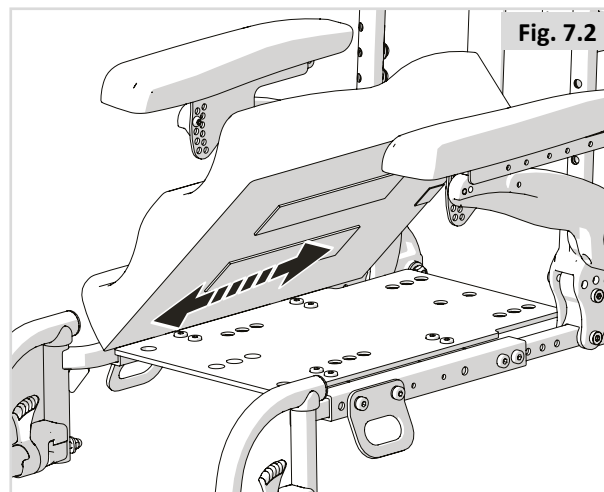
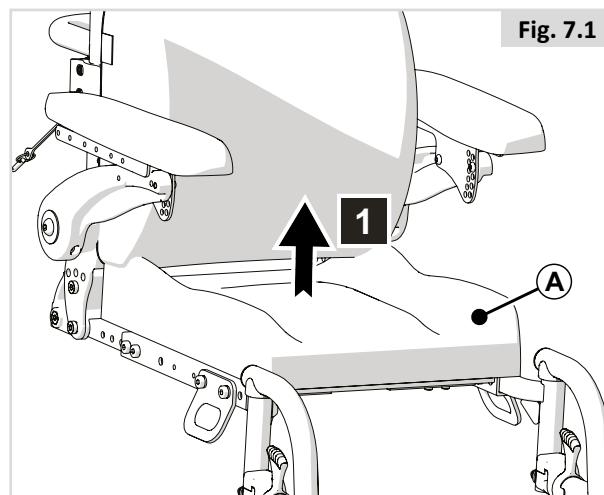
7.1 Cuscino

Rimozione del cuscino (Fig. 7.1)

1. Tirare (A) verso l'alto.

Posizionamento del cuscino (Fig. 7.2)

1. Per posizionare il cuscino, allineare fra loro le fasce di Velcro.



7.2 Schienale

Rimozione dello schienale (Fig. 7.3)

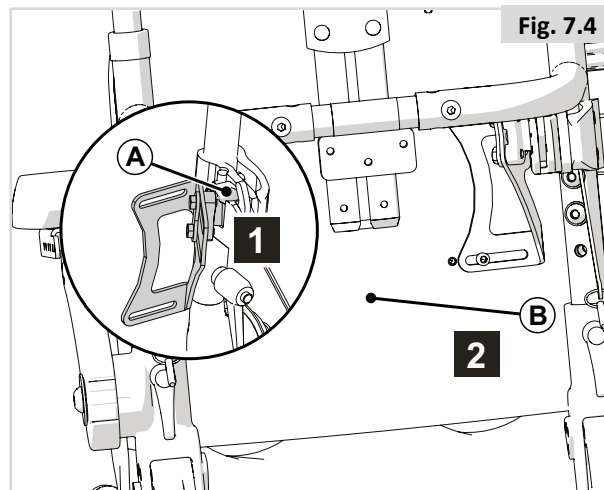
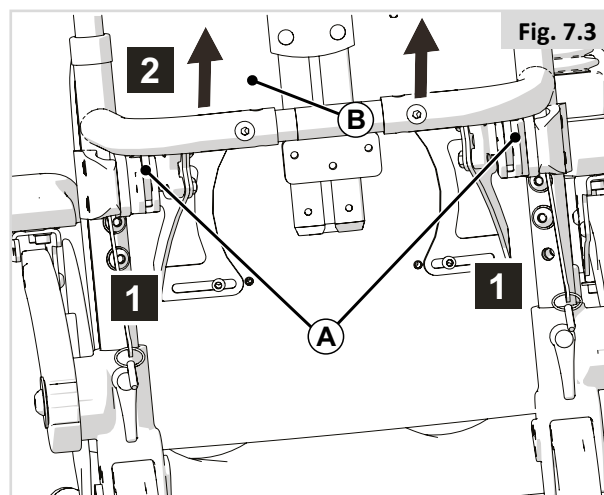
1. Spingere in avanti (A) per sbloccarla.
2. Sollevare lo schienale (B).

Posizionamento dello schienale (Fig. 7.4)

1. Allineare (A).
2. Spingere all'indietro (B) in posizione.

NOTA – ATTENZIONE!

Se inserito correttamente, i perni dovrebbero 'scattare' nella loro posizione di blocco.



7.3 Pedane swing away (Fig. 7.5)

Rimozione di una pedana swing away

1. Allentare la fascia appoggiapolpacci.
2. Spingere indietro il fermo (A) per sbloccare la pedana.
3. Ruotare la pedana verso l'esterno.
4. Rimuovere la pedana (B) dalla sua staffa sollevandola.

Quando si riposiziona la pedana si dovrebbe udire uno scatto. Che indica che la pedana è bloccata in posizione.

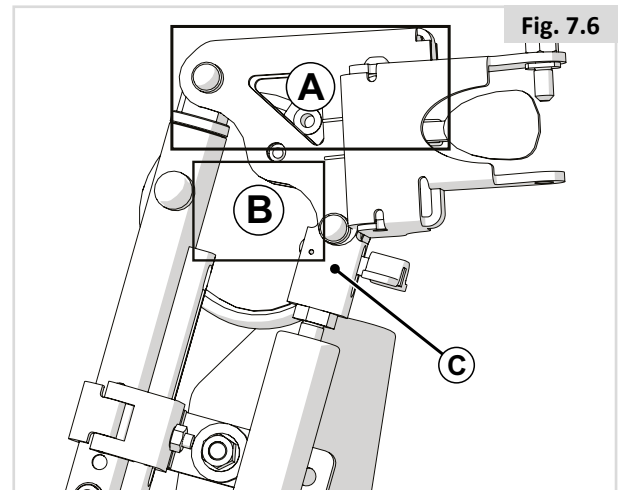
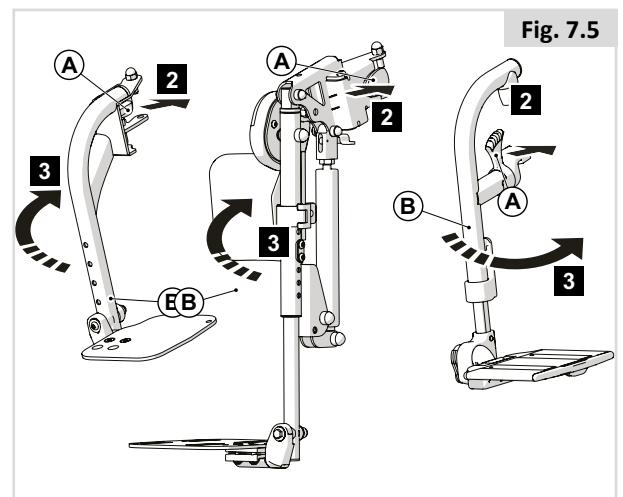
Attenzione: è possibile rimanere intrappolati con le dita (Fig. 7.6)



⚠ Avvertenza!

Durante la rimozione della pedana elevabile manualmente, afferrare la pedana nella posizione indicata da (A).

Se si posiziona la mano in B e contemporaneamente si rilascia la leva C, si corre il rischio di rimanere intrappolati con le dita.



8.0 Manutenzione e pulizia

8.1 Manutenzione generale

- Controllare ogni mese i dispositivi di fissaggio e assicurarsi che non siano logori, che i bulloni non siano allentati, oppure che non vi siano componenti rotti.
- Gli elementi di serraggio allentati devono essere stretti attenendosi alle istruzioni fornite per l'installazione. Per le coppie di serraggio, fare riferimento alla tabella seguente. Nota: sarà necessario utilizzare una chiave dinamometrica.

IMPOSTAZIONI GENERALI DELLE COPPIE DI SERRAGGIO	
DESCRIZIONE	VALORE DI COPPIA
M3 POZI PAN	2-3 Nm
M4 POZI PAN	3-4 Nm
M5 SKT HD CAP	4-5 Nm
M5 POZI PAN	4-5 Nm
M6 HEX HD	9-10 Nm
M6 BUTT HD	9-10 Nm
M6 SKT HD CAP	9-10 Nm
M8 HEX HD	15-20 Nm
M8 SKT HD CAP	15-20 Nm
M8 SKT BUTT HD	15-20 Nm
M10 HEX HD	20-25 Nm
M10 SKT BTT HD	20-25 Nm

- Controllare ogni mese lo stato di tutte le cinture e verificare che non siano logore, che non presentano lacerazioni in corrispondenza delle cuciture o altri segnali di danni causati da usura eccessiva. Se si rilevano dei danni, non utilizzare più la cintura pettorale.
- Sostituire la cintura pettorale al primo segno di danni e/o logorio eccessivo.
- Quando si rileva la presenza di un componente rotto o allentato, interrompere immediatamente l'uso della carrozzina e contattare il rivenditore Sunrise Medical per chiederne la sostituzione.
- Controllare che tutte le fascette di Velcro aderiscano correttamente quando le si preme una contro l'altra.
- Assicurarsi che il Velcro non sia sporco di lanugine, capelli ecc. e, se necessario, rimuoverli. Questo tipo di sporco può influire sulla capacità di aderenza.

8.2 Pulizia del sistema di seduta

La carrozzina deve essere pulita almeno una volta la settimana con un panno leggermente umido, non bagnato; per eliminare ogni residuo di lanugine o di polvere che potrebbe essersi accumulato attorno agli attuatori usare un soffiatore o un panno per la polvere.

NOTA – ATTENZIONE!

Asciugare accuratamente qualsiasi parte della carrozzina che possa bagnarsi durante le operazioni di pulizia, o a causa di utilizzo in un ambiente bagnato o umido.

PERICOLO – ATTENZIONE!

Se più persone usano la carrozzina, pulire accuratamente i comandi per evitare che vengano trasmesse infezioni tra utenti.

8.2.2 Pulizia e ispezione della seduta

PERICOLO – ATTENZIONE!

Se il rivestimento presenta strappi, ammaccature, segni di logorio o si è allentato in particolare in prossimità dei tubi, si rischia di compromettere la postura o ridurre i livelli di comfort e di sollievo dalla pressione.

Istruzioni per la pulizia della seduta:

Se all'interno della fodera dell'imbottitura vi è un'etichetta con le istruzioni di lavaggio, la fodera potrà essere lavata. Seguire le istruzioni riportate sull'etichetta. Estrarre gli inserti in materiale espanso prima del lavaggio e allacciare le chiusure in velcro.

AVVERTENZA!

Non utilizzare solventi organici come diluenti, benzina o acquaragia.

Non pulire le fodere con processi chimici. Non stirare o centrifugare le fodere.

Se il rivestimento non può essere rimosso, pulirlo regolarmente per impedire accumuli o sporcizia. Pulire con un panno inumidito con acqua e sapone. È possibile utilizzare prodotti disinfettanti diluiti secondo le istruzioni del produttore. Dopo la pulizia sciacquare ed asciugare accuratamente la carrozzina.

8.3 Misure igieniche prima di riutilizzare la carrozzina:

La carrozzina deve essere preparata con attenzione prima di essere riutilizzata. Tutte le superfici che vengono a contatto con l'utente devono essere trattate con un disinfettante spray.

A tale scopo, utilizzare un appropriato disinfettante rapido ad alcol per prodotti o dispositivi medici.

Attenersi alle istruzioni del fabbricante per l'uso del disinfettante utilizzato.

NOTA – ATTENZIONE!

- Non utilizzare solventi, candeggianti, abrasivi, detergenti sintetici, cere lucidanti o vapore.
- Si possono usare disinfettanti diluiti come specificato dal loro produttore.
- Dopo la pulizia sciacquare ed asciugare accuratamente la carrozzina.

8.4 Istruzioni generali per la pulizia:



NOTA – ATTENZIONE!

- Rimuovere le macchie dalla seduta il più presto possibile.
- Dopo un lungo periodo d'utilizzo, pulire la fodera della seduta con un detergente a schiuma secca comune disponibile in commercio.
- Pulire sempre tutta la superficie, e non solamente punti isolati, in modo da evitare la formazione di spiacevoli aloni. Più tempo passa, più difficile sarà rimuovere le macchie.
- Evitare lo strofinamento vigoroso con soluzioni acquose poiché può rendere ruvido il tessuto della fodera.
- Le macchie di sporco (ad es. birra, sangue, coca-cola, vino rosso, ecc.) devono essere rimosse preferibilmente con detergenti a schiuma secca o con un detergente delicato.
- Per il trattamento delle fodere, seguire le relative istruzioni per l'uso.
- Lasciare asciugare le fodere per almeno 48 ore dopo la pulizia con detergenti a schiuma.
- Per pulire le macchie di unto (ad es. penna a sfera, rossetto, gomma da masticare, ecc.) usare uno smacchiatore. Strofinare delicatamente solamente sopra il punto sporco sulla superficie con un panno pulito impregnato di smacchiatore.
- Utilizzare solamente una quantità molto piccola di smacchiatore.
- Fare dapprima una prova su una superficie piccola e poco visibile.
- Il materiale del rivestimento in stoffa non deve essere saturato, poiché in questo caso lo smacchiatore può attaccarlo e distruggerlo.
- Evitare di strofinare eccessivamente le parti serigrafate, per es., le frecce sulla piastra di supporto della seduta e le scale graduate per le regolazioni della larghezza della seduta.
- Non pulire la carrozzina con getti d'acqua o idropulitrici.



PERICOLO – ATTENZIONE!

- Leggere sempre l'etichetta delle sostanze detergenti per uso commerciale o domestico.
- Seguire attentamente le istruzioni.

8.5 Pulizia degli accessori

- Pulire tutte le parti / gli accessori, come i tavolini swing away, con un panno umido.
- Pulire tutti i supporti laterali, appoggiatesta, braccioli, protezioni laterali, appoggiatesta, cinture addominali e ginocchiere con un panno umido.

8.6 Pulizia dei comandi:

Se i comandi della carrozzina si sporcano, pulirli con un panno umido e un disinfettante diluito.



PERICOLO – ATTENZIONE!

- Se più persone usano la carrozzina, assicurarsi di pulire i comandi per evitare il trasmettersi di infezioni.
- Verificare che le schede wafer, i joystick (tutte le varianti), i comandi a testa e gli interruttori (tutte le varianti) siano puliti con un disinfettante blando e un panno per evitare la possibilità di infezioni incrociate. Dopo averlo staccato dalla carrozzina, lavare regolarmente il sistema a soffio ed il tubo, per garantire pulizia e funzionalità.
- Verificare che il comando sia spento prima della pulizia.

8.7 Immagazzinaggio

Per conservare in buone condizioni i rivestimenti in tessuto o altri componenti della carrozzina, riporla in un ambiente asciutto e, quando possibile, a temperatura ambiente.



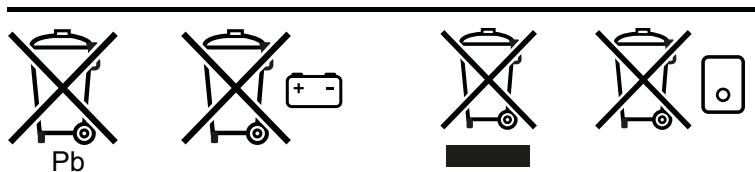
PERICOLO – ATTENZIONE!

- Non riporre la carrozzina alla luce diretta del sole o in un ambiente umido/all'esterno
- L'esposizione alla luce diretta del sole scolorisce i rivestimenti di tessuto e le parti di plastica e potrebbe scaldare eccessivamente le parti metalliche.

9.0 Smaltimento

Secondo il simbolo riportato di seguito è necessario smaltire il prodotto conformemente alle leggi e alle regole vigenti, separatamente dai rifiuti normali. Per smaltire il prodotto, portarlo al punto di raccolta designato dalle autorità locali. La raccolta separata e il riciclaggio del prodotto al momento dello smaltimento contribuiranno a preservare le risorse naturali. Accertarsi che il prodotto venga riciclato in maniera ecologica.

Assicurarsi di essere il proprietario legale del prodotto prima di disporne lo smaltimento secondo le raccomandazioni riportate sopra e conformemente ai requisiti nazionali vigenti.



Nella sezione seguente, sarà possibile trovare una descrizione dei materiali usati per il prodotto, per ragioni di smaltimento o riciclaggio del prodotto e dell'imballaggio.

Per lo smaltimento del prodotto attenersi alle norme locali vigenti. (Questo include la pulizia o la disinfezione del prodotto prima dello smaltimento).

Alluminio: Forcelle delle ruote piroettanti e direzionali, ruote e protezioni laterali del telaio.

Acciaio: punti di fissaggio, assi ad estrazione rapida

Plastica: Maniglie, tappi dei tubi e ruote/pneumatici.

Imballaggio: borse in plastica in polietilene, cartone

Per lo smaltimento o il riciclaggio rivolgersi ad un centro di smaltimento autorizzato. In alternativa, il prodotto può essere restituito al rivenditore che si occuperà del suo smaltimento.



10.0 Caratteristiche tecniche:

10.1 Norme/Standard applicabili

EN-ISO10993-5: 2009	Valutazione biologica per i dispositivi medici.
EN 1021 1&2	Valutazione di infiammabilità di tessuti per arredamento. Fonte di accensione: sigaretta in combustione lenta/fiamma equivalente a quella di un fiammifero.

10.2 Caratteristiche tecniche:

Sistema di seduta Zippie/Teens	Valori sistema metrico		Valori sistema imperiale e alternativi	
	Minimo	Massimo	Minimo	Massimo
Basculamento				
Basculamento elettronico con regolazione CdG – Opzionale	0° - 30°		-5° - 25°	
Basculamento elettronico con regolazione CdG – Opzionale	-5° - 25°		0° - 30°	
Basculamento elettronico con regolazione CdG – Opzionale	0° - 50°		0° - 50°	
Profondità effettiva della seduta	260 mm	500 mm	10,2"	19,7"
Larghezza effettiva della seduta	280 mm	400 mm	11"	15,7"
Altezza seduta da terra				
Modulo Filler (senza basculamento elettronico, senza elevazione della seduta)				
pos. 1 Batterie 60 o 80 Ah Basculamento seduta 0°	410 mm		16,1"	
pos. 2 Batterie 60 o 80 Ah Basculamento seduta 0°	430 mm		16,9"	
pos. 3 Batterie 60 o 80 Ah Basculamento seduta 0°	450 mm		17,7"	
pos. 4 Batterie 60 o 80 Ah Basculamento seduta 0°	470 mm		18,5"	
Basculamento ed elevazione della seduta elettronici (300 mm)				
pos. 1 Batterie 60 o 80 Ah Basculamento seduta 0°	N/A	N/A	N/A	N/A
pos. 2 Batterie 60 o 80 Ah Basculamento seduta 0°	N/A	N/A	N/A	N/A
pos. 3 Batterie 60 o 80 Ah Basculamento seduta 0°	450 mm	750 mm	17,7"	29,5"
pos. 4 Batterie 60 o 80 Ah Basculamento seduta 0°	470 mm	770 mm	18,5"	30,3"
Angolo dello schienale				
Schienale reclinabile manualmente con attrezzi	86°,90°,94°,98°,102°,106°		86°,90°,94°,98°,102°,106°	
Reclinazione elettronica	85° - 120°		85° - 120°	
Altezza schienale (da piastra supporto seduta a sommità imbottitura schienale)	380 mm	530 mm	15,0"	20,9"
Bracciolo ribaltabile all'indietro				
Altezza imbottitura bracciolo (da piastra supporto seduta a sommità imbottitura bracciolo)	190 mm	350 mm	7,5"	13,8"
Regolazione della lunghezza dell'imbottitura del bracciolo	90 mm		3,5"	
Inclinazione imbottitura bracciolo (verticale)	0° - 15°		0° - 15°	
Pedana centrale Zippie				
Lunghezza pedana (da piastra di supporto seduta)	180 mm	280 mm	7,1"	11,0"
Angolo ginocchio	80°		80°	
Inclinazione appoggiapiedi	+7° - -10°		+7° - -10°	
Pedana centrale Teens				
Lunghezza pedana (da piastra di supporto seduta)	290 mm	470 mm	11,4"	18,5"
Angolo ginocchio	90°		90°	
Inclinazione appoggiapiedi	+7° - -10°		+7° - -10°	

	Valori sistema metrico		Valori sistema imperiale e alternativi	
	Minimo	Massimo	Minimo	Massimo
Pedane LIFE swing away				
Lunghezza pedana (da piastra di supporto seduta)	320 mm	430 mm	12,6"	16,9"
Angolo ginocchio	70/80°		70/80°	
Inclinazione appoggiapiedi	+20° - -20°		+20° - -20°	
Pedane LIFE swing away montate alte				
Lunghezza pedana (da piastra di supporto seduta)	160 mm	480 mm	6,3"	18,9"
Angolo ginocchio	60° - 90°		60° - 90°	
Inclinazione appoggiapiedi	+50° - -50°		+50° - -50°	
Pedane UNI swing away				
Lunghezza pedana (da piastra di supporto seduta)	350 mm	480 mm	13,8"	18,9"
Angolo ginocchio	75°		75°	
Inclinazione appoggiapiedi	+30° - -30°		+30° - -30°	
Pedane Zippie swing away				
Lunghezza pedana (da piastra di supporto seduta)	160 mm	270 mm	6,3"	10,6"
Angolo ginocchio	90°		90°	
Inclinazione appoggiapiedi	+50° - -50°		+50° - -50°	
Pedane Zippie swing away, elevabili manualmente				
Lunghezza pedana (da piastra di supporto seduta)	170 mm	270 mm	6,7"	10,6"
Angolo ginocchio	25° - 87°		25° - 87°	
Inclinazione appoggiapiedi	+50° - -50°		+50° - -50°	
Pedane Salsa swing away, elevabile manualmente				
Lunghezza pedana (da piastra di supporto seduta)	410 mm	510 mm	16,1"	20,1"
Angolo ginocchio	18° - 75°		18° - 75°	
Inclinazione appoggiapiedi	+50° - -50°		+50° - -50°	
SEDEO Montaggio appoggiatesta a più posizioni				
Altezza appoggiatesta	170 mm		6,7"	
Profondità appoggiatesta	200 mm		7,9"	
Inclinazione appoggiatesta (verticale)	-45° - +45°		-45° - +45°	
Larghezza appoggiatesta	-20 mm	20 mm	-0,8"	+0,8"
Supporti laterali per il bacino				
Larghezza supporti laterali	90 mm		3,5"	
Altezza supporti laterali	170 mm		6,7"	
Profondità supporti laterali	45 mm		1,8"	

11.0 Garanzia

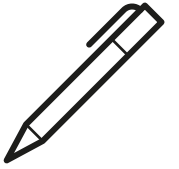
QUESTO NON HA ALCUN EFFETTO SUI VOSTRI DIRITTI LEGALI.

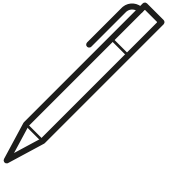
Sunrise Medical* garantisce i propri prodotti secondo i termini di legge.

Condizioni della garanzia:

1. Se fosse necessario riparare o sostituire una o più parti della carrozzina entro 24 mesi dall'acquisto del prodotto, come risultato di uno specifico difetto di fabbricazione e/o di materiale, la parte o le parti interessate saranno riparate o sostituite gratuitamente. La garanzia copre unicamente i difetti di fabbricazione.
2. Per richiedere la riparazione o la sostituzione in garanzia, contattare il rivenditore Sunrise Medical indicando in ogni dettaglio la natura del problema.
Nel caso in cui l'utente si trovi in una località lontana dalla sede del tecnico autorizzato Sunrise Medical, la riparazione o la sostituzione richiesta potrà essere eseguita da un altro tecnico designato dal produttore. La carrozzina deve sempre essere riparata da un tecnico autorizzato da Sunrise Medical.
3. Per le parti riparate o sostituite entro i termini di garanzia, verrà fornita una garanzia conforme alle condizioni della presente garanzia per il periodo di garanzia rimanente per la carrozzina.
4. Per le parti di ricambio originali montate sulla carrozzina a spese del cliente vale una garanzia di 12 mesi (a partire dall'installazione), conformemente alle presenti condizioni di garanzia.
5. Ai sensi di questa garanzia non saranno accettati reclami qualora una riparazione o la sostituzione di una carrozzina o di una sua parte venga richiesta per i seguenti motivi:
 - a. Normale usura e deperimento, ivi comprese le batterie, le imbottiture dei braccioli, i rivestimenti, gli pneumatici, le ganasce dei freni ecc.
 - b. Danni conseguenti al superamento della portata massima (peso dell'utente più oggetti eventualmente trasportati). Per la portata massima si raccomanda di controllare l'etichetta CE.
 - c. Il prodotto o una sua parte non sia stato riparato o revisionato in base alle indicazioni del produttore, come indicato nel Manuale d'uso e/o nel manuale di manutenzione.
 - d. Non siano state usate solo parti originali.
 - e. Il prodotto, o parte di esso, siano stati danneggiati per negligenza, incidente o uso improprio.
 - f. Al prodotto o ad una sua parte siano stati apportati cambiamenti o modifiche non in accordo con quanto previsto dalle specifiche del produttore.
 - g. Le riparazioni sono state eseguite prima di informare il rivenditore Sunrise Medical delle circostanze.
6. Questa garanzia è soggetta alla legislazione del paese in cui è stato acquistato il prodotto Sunrise Medical

* Indicare il rivenditore Sunrise Medical presso cui è stato acquistato il prodotto.





Sunrise Medical S.r.l.
Via Riva, 20 – Montale
29122 Piacenza
Italia
Tel.: +39 0523 573111
Fax: +39 0523 570060
www.SunriseMedical.it

Sunrise Medical AG
Erlenauweg 17
CH-3110 Münsingen
Schweiz/Suisse/Svizzera
Tel. +41 (0)31 958 38 38
www.SunriseMedical.ch

Sunrise Medical AS
Delitoppen 3
1540 Vestby
Norge
Telefon: +47 66 96 38 00
post@sunrisemedical.no
www.SunriseMedical.no

Sunrise Medical AB
Neogatan 5
431 53 Mölndal
Sweden
Tel.: +46 (0)31 748 37 00
post@sunrisemedical.se
www.SunriseMedical.se

MEDICCO s.r.o.
H – Park, Heršpická 1013/11d,
639 00 Brno
Czech Republic
Tel.: (+420) 547 250 955
Fax: (+420) 547 250 956
www.medicco.cz
info@medicco.cz
Bezplatná linka 800 900 809

Sunrise Medical Aps
Mårkærvej 5-9
2630 Taastrup
Denmark
+45 70 22 43 49
info@sunrisemedical.dk
Sunrisemedical.dk

Sunrise Medical Australia
11 Daniel Street
Wetherill Park NSW 2164
Australia
Ph: +61 2 9678 6600
Email: enquiries@sunrisemedical.com.au
www.SunriseMedical.com.au

Sunrise Medical
North American Headquarters
2842 Business Park Avenue
Fresno, CA, 93727, USA
(800) 333-4000
(800) 300-7502
www.SunriseMedical.com



Sunrise Medical GmbH
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
www.SunriseMedical.de

Sunrise Medical
Thorns Road
Brierley Hill
West Midlands
DY5 2LD
England
Phone: 0845 605 66 88
Fax: 0845 605 66 89
www.SunriseMedical.co.uk

Sunrise Medical S.L.
Polígono Bakiola, 41
48498 Arrankudiaga – Vizcaya
España
Tel.: +34 (0) 902142434
Fax: +34 (0) 946481575
www.SunriseMedical.es

Sunrise Medical Poland
Sp. z o.o.
ul. Elektronowa 6,
94-103 Łódź
Polska
Telefon: + 48 42 275 83 38
Fax: + 48 42 209 35 23
E-mail: pl@sunrisemedical.de
www.Sunrise-Medical.pl

Sunrise Medical HCM B.V.
Vossenbeemd 104
5705 CL Helmond
The Netherlands
T: +31 (0)492 593 888
E: customerservice@sunrisemedical.nl
www.SunriseMedical.nl
www.SunriseMedical.eu
(International)

Sunrise Medical S.A.S
ZAC de la Vrillonnerie
17 Rue Mickaël Faraday
37170 Chambray-Lès-Tours
Tel : + 33 (0) 247554400
Fax : +30 (0) 247554403
www.sunrisemedical.fr



OM_Quickie Teens_Zippie Kids Seat_
EU_DE_FR_IT (CH)_Rev.C_2024-05-17